



BETEILIGUNGSBERICHT

FÜR DAS JAHR 2021

AUF BASIS DER GESCHÄFTSBERICHTE
DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

Inhaltsübersicht

1	Beteiligungsbericht	1
1.1	Rechtliche Grundlagen	1
1.2	Beteiligungen	2
1.3	Gesamtübersicht der Beteiligungsunternehmen	3
1.4	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Unternehmen.....	5
1.5	Bekanntmachung.....	5
2	Erläuterungen zu den Beteiligungen nach §§ 105 ff. Gemeindeordnung (GemO)	6
2.1	Unmittelbare Beteiligungen ≥ 25 %.....	6
2.1.1	ABK – Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz GmbH.....	6
2.1.1.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	6
2.1.1.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	7
2.1.1.3	Beschäftigtenzahl	7
2.1.1.4	Daten der Bilanz	8
2.1.1.5	Daten der GuV	9
2.1.1.6	Grafische Darstellungen	10
2.1.1.7	Kennzahlen	11
2.1.1.8	Lagebericht	12
2.1.1.9	Lagebericht	12
2.1.2	Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH.....	14
2.1.2.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	14
2.1.2.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	15
2.1.2.3	Beschäftigtenzahl	15
2.1.2.4	Daten der Bilanz	16
2.1.2.5	Daten der GuV	17
2.1.2.6	Grafische Darstellungen	18
2.1.2.7	Kennzahlen	19
2.1.2.8	Lagebericht	20
2.1.3	Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH.....	23
2.1.3.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	23
2.1.3.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	24
2.1.3.3	Beschäftigtenzahl	24
2.1.3.4	Daten der Bilanz	25
2.1.3.5	Daten der GuV	26
2.1.3.6	Grafische Darstellungen	27
2.1.3.7	Kennzahlen	28
2.1.3.8	Lagebericht	29
2.1.4	Bodensee Standort Marketing GmbH	31
2.1.4.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	31
2.1.4.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	33
2.1.4.3	Beschäftigtenzahl	33
2.1.4.4	Daten der Bilanz	34
2.1.4.5	Daten der GuV	35
2.1.4.6	Grafische Darstellungen	36
2.1.4.7	Kennzahlen	37
2.1.4.8	Lagebericht	38
2.1.5	Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH.....	40
2.1.5.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	40
2.1.5.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	41
2.1.5.3	Beschäftigtenzahl	41
2.1.5.4	Daten der Bilanz	42
2.1.5.5	Daten der GuV	43
2.1.5.6	Grafische Darstellungen	44
2.1.5.7	Kennzahlen	45

2.1.5.8	Lagebericht	46
2.1.6	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH	49
2.1.6.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	49
2.1.6.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	50
2.1.6.3	Beschäftigtenzahl	50
2.1.6.4	Daten der Bilanz	51
2.1.6.5	Daten der GuV	52
2.1.6.6	Grafische Darstellungen	53
2.1.6.7	Kennzahlen	54
2.1.6.8	Lagebericht	55
2.1.7	Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.	57
2.1.7.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	57
2.1.7.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	58
2.1.7.3	Beschäftigtenzahl	58
2.1.7.4	Daten der Bilanz	59
2.1.7.5	Daten der GuV	60
2.1.7.6	Grafische Darstellungen	61
2.1.7.7	Kennzahlen	62
2.1.7.8	Lagebericht	63
2.2	Unmittelbare Beteiligungen < 25 %.....	65
2.2.1	Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)	65
2.2.1.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	65
2.2.1.2.	Fallzahlen.....	66
2.2.1.3.	Daten der Bilanz	67
2.2.1.4.	Daten der GuV	68
2.2.2	Baugenossenschaft Hegau eG	69
2.2.2.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	69
2.2.2.2.	Daten der Bilanz	70
2.2.2.3.	Daten der GuV	71
2.2.3	Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH	72
2.2.3.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	72
2.2.3.2.	Daten der Bilanz	73
2.2.3.3.	Daten der GuV	74
2.2.4	Internationale Bodensee Tourismus GmbH	75
2.2.4.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	75
2.2.4.2.	Daten der Bilanz	76
2.2.4.3.	Daten der GuV	77
2.2.5	REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.	78
2.2.5.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	78
2.2.5.2.	Daten der Bilanz	79
2.2.5.3.	Daten der GuV	80
2.2.6	Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH	81
2.2.6.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	81
2.2.6.2.	Daten der Bilanz	82
2.2.6.3.	Daten der GuV	83
2.2.7	Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB).....	84
2.2.7.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	84
2.2.7.2.	Fallzahlen.....	85
2.2.7.3.	Daten der Bilanz	86
2.2.7.4.	Daten der GuV	87
2.3	Mittelbare Beteiligungen ≥ 50%	88
2.3.1	Klinikum Konstanz GmbH	88
2.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	88
3.	Prüfung des Jahresabschlusses.....	89
4.	Beschäftigtenzahl	89
5.	Fallzahlen.....	89
6.	Daten der Bilanz	90

7.	Daten der GuV	91
8.	Kennzahlen	92
9.	Lagebericht	93
2.3.2	Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK)	95
2.3.2.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	95
2.3.2.2.	Prüfung des Jahresabschlusses.....	96
2.3.2.3.	Beschäftigtenzahl	96
2.3.2.4.	Fallzahlen.....	96
2.3.2.5.	Daten der Bilanz	97
2.3.2.6.	Daten der GuV	98
2.3.2.7.	Kennzahlen	99
2.3.2.8.	Lagebericht	100
2.3.3	HBH-Service GmbH.....	102
2.3.3.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	102
2.3.3.2.	Prüfung des Jahresabschlusses.....	102
2.3.3.3.	Beschäftigtenzahl	102
2.3.3.4.	Daten der Bilanz	103
2.3.3.5.	Daten der GuV	104
2.3.3.6.	Kennzahlen	105
2.3.3.7.	Lagebericht	106
2.3.4	HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH	108
2.3.4.1.	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse	108
2.3.4.2.	Prüfung des Jahresabschlusses.....	108
2.3.4.3.	Beschäftigtenzahl	108
2.3.4.4.	Daten der Bilanz	109
2.3.4.5.	Daten der GuV	110
2.3.4.6.	Kennzahlen	111
2.3.4.7.	Lagebericht	112
3	Anlage	113
3.1	Übersicht Finanzbeziehungen	113
3.2	Stiftungen, Zweckverbände bzw. Körperschaften ö. Rechts sowie Mitgliedschaften von wesentlicher finanzieller Bedeutung	114
3.2.1	Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg	114
3.2.1.1.	Unternehmen und Organe	114
3.2.1.2.	Beteiligungen.....	114
3.2.1.3.	Jahresrechnung	114
3.2.1.4.	Prüfungsbehörde	114
3.2.1.5.	Haushaltswirtschaftliche Eckdaten.....	114
3.2.2	Kunststiftung Landkreis Konstanz	115
3.2.2.1.	Unternehmen und Organe	115
3.2.2.2.	Beteiligungen.....	115
3.2.2.3.	Jahresrechnung	115
3.2.2.4.	Prüfungsbehörde	115
3.2.2.5.	Haushaltswirtschaftliche Eckdaten.....	115
3.2.3	Regionalverband Hochrhein-Bodensee.....	116
3.2.3.1.	Unternehmen und Organe	116
3.2.3.2.	Beteiligungen.....	116
3.2.3.3.	Jahresrechnung	116
3.2.3.4.	Prüfungsbehörde	116
3.2.3.5.	Haushaltswirtschaftliche Eckdaten.....	116
3.2.4	Landschaftserhaltungsverband	117
3.2.4.1.	Unternehmen und Organe	117
3.2.4.2.	Beteiligungen.....	117
3.2.4.3.	Jahresrechnung	117
3.2.4.4.	Prüfungsbehörde	117
3.2.4.5.	Haushaltswirtschaftliche Eckdaten.....	117

3.2.5	Zweckverband 4IT	118
3.2.5.1.	Unternehmen und Organe	118
3.2.5.2.	Beteiligungen.....	119
3.2.5.3.	Jahresrechnung	119
3.2.5.4.	Prüfungsbehörde.....	119
3.2.5.5.	Haushaltswirtschaftliche Eckdaten.....	119
3.2.6	ZTN Süd-Baden-Württemberg.....	120
3.2.6.1.	Unternehmen und Organe	120
3.2.6.2.	Beteiligungen.....	120
3.2.6.3.	Jahresrechnung	120
3.2.6.4.	Prüfungsbehörde.....	120
3.2.6.5.	Haushaltswirtschaftliche Eckdaten.....	120
3.2.7	Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee	121
2.3.1.1.	Unternehmen und Organe	121
2.3.1.2.	Beteiligungen.....	121
2.3.1.3.	Jahresrechnung	121
2.3.1.4.	Prüfungsbehörde.....	121
2.3.1.5.	Haushaltswirtschaftliche Eckdaten.....	122

Die Berechnung der Abweichungen in den Rubriken „Daten der Bilanz“ und „Daten der GuV“ beziehen sich immer auf die Zahlen des aktuellen Geschäftsjahres und des Vorjahres.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (EUR, TEUR, %) auftreten).

1 Beteiligungsbericht

1.1 Rechtliche Grundlagen

Der Landkreis ist nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung, der gemäß § 48 der Landkreisordnung für Landkreise entsprechend anzuwenden ist, zur Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichtes verpflichtet. Mit dem Beteiligungsbericht soll gegenüber dem Kreistag und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform, an denen der Landkreis Konstanz unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, abgelegt und eine transparente Darstellung über die ausgegliederte Aufgabenerfüllung ermöglicht werden. Der Beteiligungsbericht hat für jede Beteiligung in einer Rechtsform des privaten Rechts folgende Angaben zu enthalten:

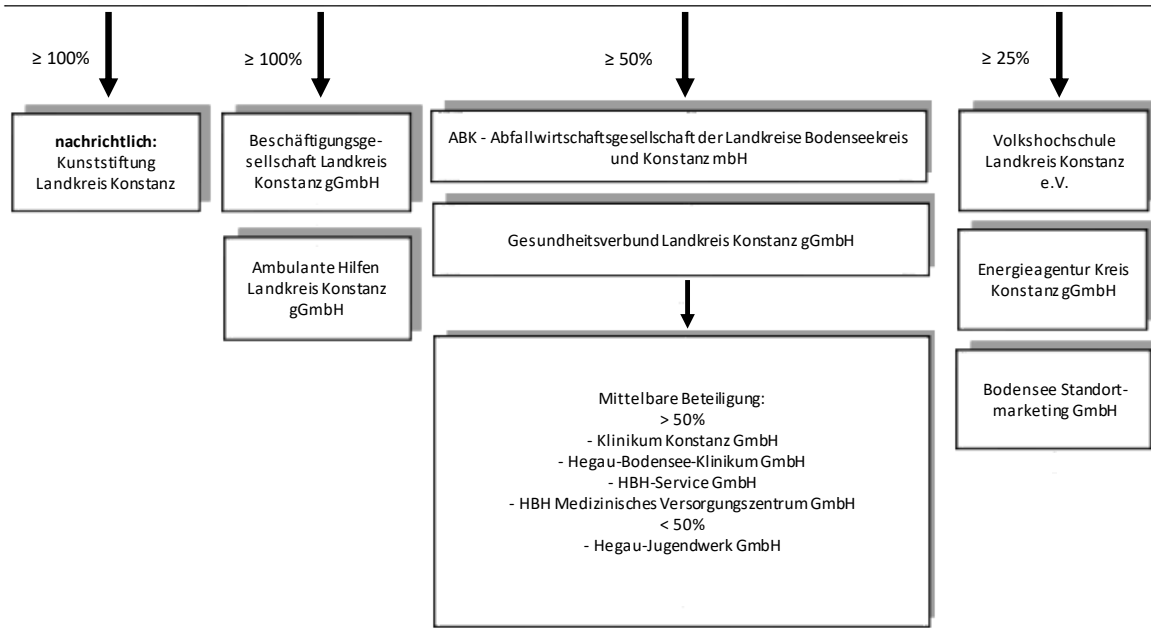
- den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs des letzten Geschäftsjahres, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen sowie die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Vergleich mit den Vorjahreswerten,
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe (Ausnahme: § 286 Abs. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) – auf die Angabe der Bezüge kann verzichtet werden, wenn aus diesen Angaben auf die Bezüge einzelner Personen geschlossen werden kann).

Bei Beteiligungen unter 25 % kann die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks beschränkt werden. Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben.

Da auch die Mitgliedschaften des Landkreises Konstanz an Zweckverbänden wirtschaftlich und grundsätzlich von Bedeutung sind, ist der Beteiligungsbericht um die Darstellung der Mitgliedschaften in Zweckverbänden erweitert. Sonstige Mitgliedschaften von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind ebenfalls aufgeführt.

Die in dem Beteiligungsbericht verwendeten Daten basieren auf den Jahresabschlüssen, den Lageberichten der Geschäftsführung, den Prüfungsberichten der Wirtschaftsberatungsunternehmen sowie den Satzungen und Gesellschaftsverträgen.

1.2 Beteiligungen



sonstige Beteiligungen (geringe Beteiligung unter 25 % bzw. nachrichtlich Zweckerband oder ähnliches)

Regionales Rechenzentrum Südl. Oberrhein GmbH	Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH	Internationale Bodensee Tourismus GmbH	nachrichtlich: Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)	nachrichtlich: ZV 4IT	nachrichtlich: ZTN Süd BW
Baugenossenschaft Hegau	Bad. Gemeindeversicherungsverband	Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH	nachrichtlich: Regionalverband Hochrhein-Bodensee	nachrichtlich: Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee	
		REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.		nachrichtlich: Landschaftserhaltungsverband Konstanz e.V.	

1.3 Gesamtübersicht der Beteiligungsunternehmen

Unternehmens- bezeichnung	Anteil %	Umsatz- erlöse / Rohergebnis EUR	Jahres- ergebnis EUR	Bilanz- summe EUR	Eigen- kapital EUR	Anzahl Mitarbeiter
Unmittelbare Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in Privatrechtsform \geq 25%						
ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH	50	11.894.835	-2.356	1.177.291	37.318	6,0
Ambulante Hilfen Landkreis Konstanz gGmbH	100	2.936.068	-168.824	982.248	435.403	110,0
Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH	100	458.237	-2.037	132.226	57.762	12,0
Bodensee Standortmarketing GmbH	48,33	97.420	156	208.102	129.822	4,0
Energieagentur Kreis Konstanz GmbH	45,29	75.003	-6.391	204.086	138.764	5,0
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH	52	8.258.305	420.212	76.873.388	26.660.711	46,7
Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. (VHS)	5 von 15 Stimmen	1.024.734	144.954	1.645.926	683.837	63,0
Unmittelbare Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in Privatrechtsform $<$ 25 %						
Badischer Gemeindeversicherungsverband	0,81	49.871.861	4.914.100	412.092.661	150.400.811	-
Baugenossenschaft Hegau	0,09	16.341.001	3.716.853	112.297.920	43.023.448	-
Fördergesellschaft Hegau-Bodensee- Klinikum mbH	3,04	0	-33.073	20.125.693	19.668.028	-
Internationale Bodensee Tourismus GmbH	24,67	1.381.993	124.630	995.487	290.095	-
REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.	24	935.272	4.770	181.756	21.914	-
Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH	12	532.505	148.968	5.163.156	3.757.911	-
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH	2	660.821	0	2.348.868	30.000	-

Unternehmens- bezeichnung	Anteil %	Umsatz- erlöse / Rohergebnis EUR	Jahres- ergebnis EUR	Bilanz- summe EUR	Eigen- kapital EUR	Anzahl Mitarbeiter
Mittelbare Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in Privatrechtsform ≥ 50 %						
Klinikum Konstanz GmbH	52	90.939.290	-879.902	204.448.724	36.729.074	-
Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH	52	132.479.462	3.127.242	141.692.231	18.678.243	-
HBH Service GmbH	52	12.144.847	28.738	2.925.647	353.212	-
HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH	52	1.545.453	-50.355	2.222.653	0	-
Nachrichtlich: Zweckverbände und Stiftungen, wesentliche Mitgliedschaften						
Kommunalverband für Jugend und Soziales	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Überörtliche Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge				
Kunstiftung Landkreis Konstanz	100	Gegenstand des Unternehmens: Kunst und Kultur				
Regionalverband Hochrhein-Bodensee	41	Gegenstand des Unternehmens: Regionalplanung, Landesplanung				
Zweckverband 4IT	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Regionale Datenverarbeitung				
ZTN Süd-Baden-Württemberg	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Tierkörperbeseitigung				
Landschaftserhaltungsverband	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Kompetenzzentrum Obstbau	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Förderung des Obstanbaus				

1.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Unternehmen

Die Beteiligungen begründen sich aus den weiterhin bestehenden öffentlichen Aufgaben

- Abfallwirtschaft
- der Unterstützung von günstigem Wohnraum und Stadtentwicklung
- der gemeinsamen Aufgabenerledigung im Bereich der regionalen Datenverarbeitung sowie der Aufgabenwahrnehmung des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge
- die Erbringung, Förderung und Unterstützung ambulanter Hilfen gemäß dem zweiten Kapitel des Sozialgesetzbuches - Achtes Buch (SGB VIII) im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Konstanz sowie gemäß des Sozialgesetzbuch - Zwölften Buch (SGB XII) im Bereich des Kreissozialamtes Konstanz
- die ärztliche und pflegerische Versorgung für die Bevölkerung des Landkreises Konstanz
- die Förderung eines nachhaltigen und sparsamen Umgangs mit Energieträgern und Energiequellen durch Beratungen im Bereich Energiesparen und Einsatz erneuerbarer Energien
- der Vermittlung von Arbeitslosengeld II - Empfänger in Arbeit
- dem öffentlichen Personennahverkehr
- der Zusammenarbeit mit dem kommunalen Versicherer
- der regionalen Förderung von Landwirtschaft, Natur und Umweltschutz und des Standortes Bodensee.

1.5 Bekanntmachung

Der Beteiligungsbericht wird im Kreistag beraten, öffentlich bekannt gemacht und ausgelegt.

Konstanz, 20. März 2023



Zeno Danner
Landrat

2 Erläuterungen zu den Beteiligungen nach §§ 105 ff. Gemeindeordnung (GemO)

2.1 Unmittelbare Beteiligungen \geq 25 %

2.1.1 ABK – Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz GmbH

2.1.1.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	ABK – Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH	
Gegenstand des Unternehmens	Verwertung und Behandlung von Abfällen einschließlich der hierfür erforderlichen Transportleistungen. Das Unternehmen trägt dazu bei, dass im Gebiet seiner Gesellschafter eine nachhaltige und kostengünstige Erfüllung der übertragenen Aufgaben gewährleistet wird.	
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Uwe Hermanns Boris Neugebauer</p> <p>Aufsichtsrat: Lothar Wölfle - Vorsitzender bis 22. Juni 2021 Zeno Danner - Vorsitzender ab 22. Juni 2021 Frank Amann Ralf Baumert Birgit Brachat-Winder Helmut Faden Dr. Georg Geiger Manfred Härle Manfred Jüppner Peter Kessler Georg Riedmann Martin Rupp Andreas Schmid Britta Wagner</p>	
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital	26.000 EUR
	Landkreis Konstanz	13.000 EUR
	Landkreis Bodenseekreis	13.000 EUR
Beteiligungen des Unternehmens	Keine	

2.1.1.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der MTG Treuhand GmbH geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 18. Februar 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.1.1.3 Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Angestellte / Beamte (stundenweise)	5	5	5	6	6
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe Beschäftigte	5	5	5	6	6
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	10.000	6.000	8.000	9.000	10.000
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	44.000	44.000	45.000	45.000	46.000
Summe Bezüge	54.000	50.000	53.000	54.000	56.000

2.1.1.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Aufwendungen für die Inangasetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	0	0	0	0	-
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	937.592	901.887	927.252	25.365	3
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	264.329	269.924	250.039	-19.885	-7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	1.201.921	1.171.811	1.177.291	5.479	0

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	18.811	16.238	13.674	-2.563	-16
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.574	-2.563	-2.356	208	8
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	8.200	9.400	8.529	-871	-9
Verbindlichkeiten	1.151.484	1.122.737	1.131.443	8.706	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	1.201.921	1.171.811	1.177.291	5.479	0

Nachrichtliche Angaben	2019	2020	2021	Abweichungen
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0

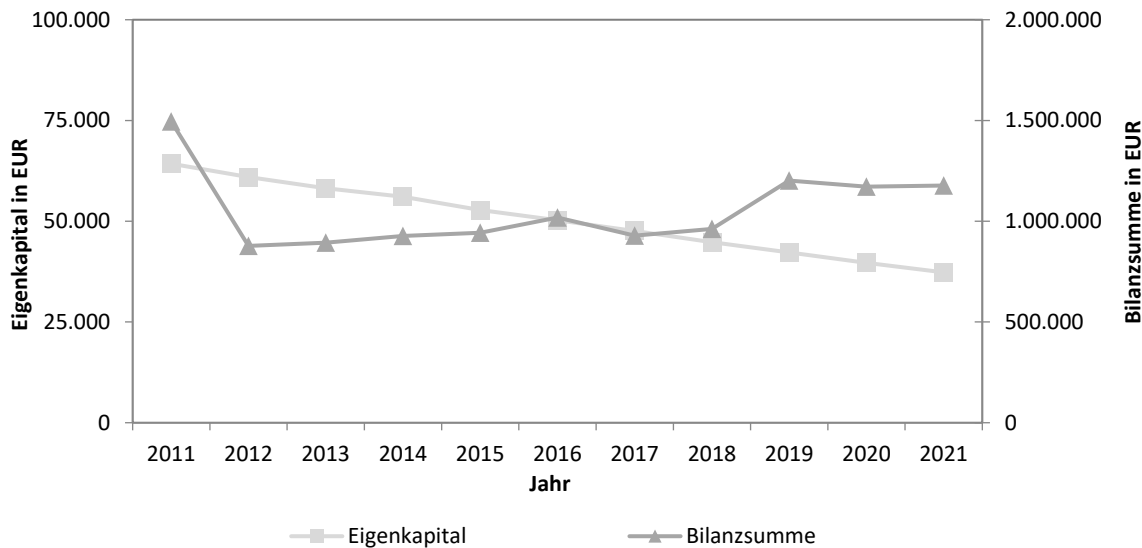
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

2.1.1.5. Daten der GuV

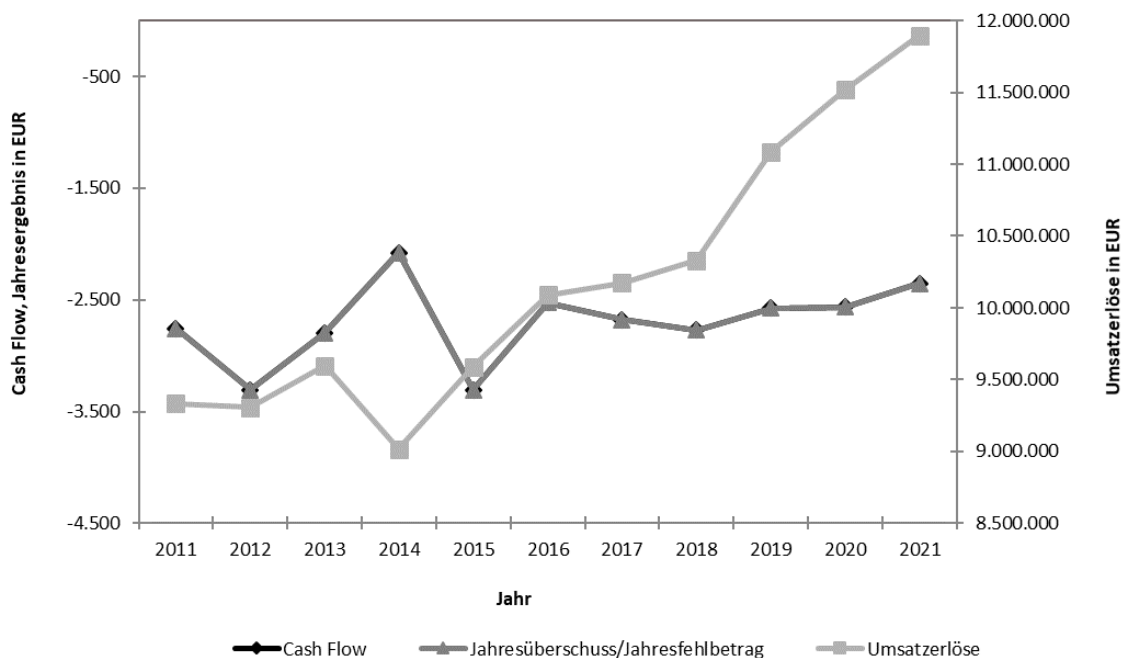
	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	11.086.167	11.515.492	11.894.835	379.343	3
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	220	100	20.866	20.766	20.754
Materialaufwand	10.905.082	11.354.524	11.732.278	377.754	3
Personalaufwand	22.411	33.133	33.906	773	2
Abschreibungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.782	122.734	143.754	21.020	17
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.111	5.200	5.763	563	11
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.685	7.763	8.118	355	5
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.574	-2.563	-2.356	208	8

2.1.1.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme und Eigenkapital der ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH in den Jahren 2011 bis 2021.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH in den Jahren 2011 bis 2021.



2.1.1.7 Kennzahlen

2019	2020	2021	Ab- weichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

Vermögenslage

Anlageintensität	0	0	0	0	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	100	100	100	0	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

Finanzlage

Eigenkapitalquote	4	3	3	0	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	96	97	97	0	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	-	-	-	-	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlage-vermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	-	-	-	-	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

Ertragslage

Umsatzrentabilität	0	0	0	0	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-6	-6	-6	0	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	0	0	0	0	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahres-überschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	100	100	100	0	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	-2.574	-2.563	-2.356	208	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

2.1.1.8 Lagebericht

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der ABK – Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH zum 31. Dezember 2021)

Das Jahr 2021 war von weiterhin knappen Kapazitäten bei den Müllverbrennungsanlagen geprägt, was allgemein zu anhaltend hohen Behandlungspreisen führte. Aufgrund langfristig abgeschlossener Behandlungsverträge hatten diese Rahmenbedingungen jedoch keinen Einfluss auf die geschäftliche Entwicklung. Preissteigerungen, die sich durch die allgemeine Kostenentwicklung im Bereich Personal- und Transportkosten ergaben, haben ebenfalls keinen direkten Einfluss auf das Ergebnis, da alle Kosten auf Selbstkostenbasis an die Landkreise weitergegeben werden.

Für die Abfallmenge aus dem Landkreis Konstanz, die derzeit über den Vertrag mit der KVA Thurgau in Weinfeldern behandelt wird, wurde 2021 eine Neuausschreibung in zwei Losen für den Zeitraum ab 2026 durchgeführt. Für die Behandlung von 35.000 bis 37.500 t Restmüll (Los 1) wurde ein neuer Vertrag mit dem Verband KVA Thurgau geschlossen. Bezüglich der Behandlung 3.000 bis 3.500 t Sperrmüll (Los 2) ging der Zuschlag an die Bietergemeinschaft Korn Recycling GmbH, Albstadt / F. Riester GmbH, Radolfzell.

Im Hinblick auf den zum 31. Dezember 2022 auslaufenden Vertrag über die Bahntransportleistungen zur KVA Thurgau wurde im Dezember 2021 eine Neuausschreibung dieser Transportleistungen veröffentlicht.

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2021 schließt wie im Vorjahr mit einem Jahresfehlbetrag von 2.400 EUR. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 70.325 t Restabfälle (Vj. 71.300 t) von den Landkreisen Bodenseekreis und Konstanz übernommen und einer thermischen Behandlung zugeführt. Der Mengenrückgang von 975 t ist auf Minderungen sowohl im Bodenseekreis (- 346 t) als auch im Landkreis Konstanz (- 630 t) zurückzuführen.

Mengenbilanz 2021

Abfallherkunft	TPLUS GmbH (KHKW Zürich-Josefstraße, Zürich-Hagenholz, Hinwil)	KVA Thurgau (KVA Weinfeldern)	Insgesamt
Bodenseekreis	33.273 t	727 t	34.001 t
Landkreis Konstanz	472 t	35.852 t	36.364 t
Insgesamt	33.745 t	36.580 t	70.325 t

Die Summe aus Behandlungs- und Transportkosten belief sich insgesamt auf 166,58 EUR/t. Der an die Landkreise weiter berechnete Mischpreis beträgt 169,14 EUR/t und liegt somit um 1,17 EUR/t unter dem kalkulierten Wert. Gegenüber dem Vorjahr (161,51 EUR/t) ergibt sich eine Steigerung um 7,63 EUR/t bzw. 4,7 %.

Chancen und Risiken

Durch die abgeschlossenen Behandlungsverträge mit der TPLUS GmbH und der KVA Thurgau ist die Entsorgungssicherheit für die Landkreise grundsätzlich langfristig gewährleistet.

Probleme können sich bei einem kurzfristig auftretenden Ausfall der Behandlungs- oder Transportmöglichkeiten ergeben, da die Landkreise über keine geeigneten Zwischenlagermöglichkeiten verfügen. Transportmehrkosten können sich ergeben, falls LKW-Transporte zum RMHKW Stuttgart-Münster erforderlich werden und nicht mehr durch die Innenstadt von Stuttgart erfolgen können.

Mittel- bis langfristig können sich Mehrkosten durch notwendige Nachrüstungen der Behandlungsanlagen, auf Grund neuer gesetzlicher Anforderungen oder Anordnungen der Genehmigungsbehörden ergeben. Weitere finanzielle Risiken liegen, neben den allgemeinen Preissteigerungen, bei sich ändernden Heizwerten oder Schlackeanteilen.

Ein weiteres Risiko liegt in der Entwicklung des Wechselkurses zum Schweizer Franken, durch den Mehrkosten bei der Restabfallbehandlung bei der KVA Thurgau entstehen können. Auch dieses Risiko wird vielmehr von den Landkreisen getragen.

Die Ausnahmegenehmigung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg zum Export der Abfälle zur KVA Thurgau steht unter einem Widerrufsvorbehalt. Auch dies stellt ein Risiko für die ABK GmbH dar. Das Ministerium hat jedoch schriftlich erklärt, dass es innerhalb der Laufzeit des Vertrags mit der KVA Thurgau von dem Vorbehalt nicht Gebrauch machen wird.

Prognose Geschäftsjahre 2022/2023

Die Abfallmengen sind in beiden Landkreisen bislang stabil. Die bei den Behandlungsanlagen für das Jahr 2022 angemeldeten Mengenbandbreiten (64.500 bis 75.500 t) können eingehalten werden. Auch für 2023 wird mit gleichbleibenden Mengen gerechnet.

2.1.2 Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH

2.1.2.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH
Gegenstand des Unternehmens	<p>Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung durch Erbringung, Förderung und Unterstützung ambulanter Hilfen des zweiten Kapitels des Sozialgesetzbuches – Achstes Buch (SGB VIII) im Zuständigkeitsbereich des Amtes Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz und des Zwölften Buches (SGB XII) im Bereich des Kreissozialamtes Konstanz sowie die Erbringung, Förderung und Unterstützung stationärer Hilfen des zweiten und dritten Kapitels des Sozialgesetzbuches – Achstes Buch (SGB VIII) im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz. Der Landkreis verfolgt damit öffentliche Zwecke im Sinne von § 48 LKrO in Verbindung mit §§ 102 ff. GemO.</p> <p>Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Auswahl und Schulung der Bewerber, Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung während der Hilfen b) Übernahme der vom Landkreis Konstanz – Amt für Kinder, Jugend und Familie / Kreissozialamt – für im Rahmen der Bücher VIII und XII des Sozialgesetzbuches für erforderlich gehaltenen Hilfen c) Die Gesellschaft kann im Rahmen ihrer Gemeinnützigkeit alle Geschäfte betreiben, die der Verwirklichung des Gegenstands der Gesellschaft dienen und öffentliche Zwecke erfüllen, soweit diese nicht bereits von anderen Trägern wahrgenommen werden und soweit der Kreistag dies beschließt.
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführung: Armin Motzer Florian Best</p> <p>Aufsichtsrat: Dr. Wolfgang Zoll (Vorsitzender) Thomas Geiger (stellv. Vorsitzender bis 29. Mai 2021) Stefan Basel Wolfgang Heintschel Tobias Volz (stellv. Vorsitzender ab 07. Dezember 2021) Stefan Friedrich Bernhard Diehl Dr. Sigrid Hofer Ariane Krimmel (ab 01. September 2021)</p>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Konstanz</p>
Beteiligungen des Unternehmen	<p>Ein Geschäftsanteil im Wert von 50 EUR an den Badischen Versicherungen.</p>

2.1.2.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der Mayer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Singen geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 31. Mai 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.1.2.3 Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Angestellte / Beamte (stundenweise)	93	94	94	96	110
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe Beschäftigte	93	94	94	96	110
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	268,27	305,47	299,17	601,23	277,67
Summe Bezüge	268,27	305,47	299,17	601,23	277,67

2.1.2.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.372	10.411	2.268	-8.143	-78
Aufwendungen für die Inangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	10.049	5.093	5.213	120	2
Finanzanlagen	50	50	50	0	0
Umlagevermögen					
Vorräte	1.550	2.200	3.800	1.600	73
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	904.994	731.150	662.017	-69.134	-9
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	358.198	435.241	303.213	-132.028	-30
Rechnungsabgrenzungsposten	15.680	15.458	5.687	-9.772	-63
Bilanzsumme	1.306.894	1.199.603	982.248	-217.356	-18

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	300.000	500.000	500.000	0	0
Bilanzgewinn	211.538	260.303	79.227	-181.076	-70
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	211.538	260.303	79.227	-181.076	-70
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	248.765	-181.076	-168.824	12.252	7
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	249.270	269.810	271.860	2.050	1
Verbindlichkeiten	131.735	191.162	143.645	-47.517	-25
Rechnungsabgrenzungsposten	140.586	134.405	131.340	-3.065	-2
Bilanzsumme	1.306.894	1.199.603	982.248	-217.356	-18

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

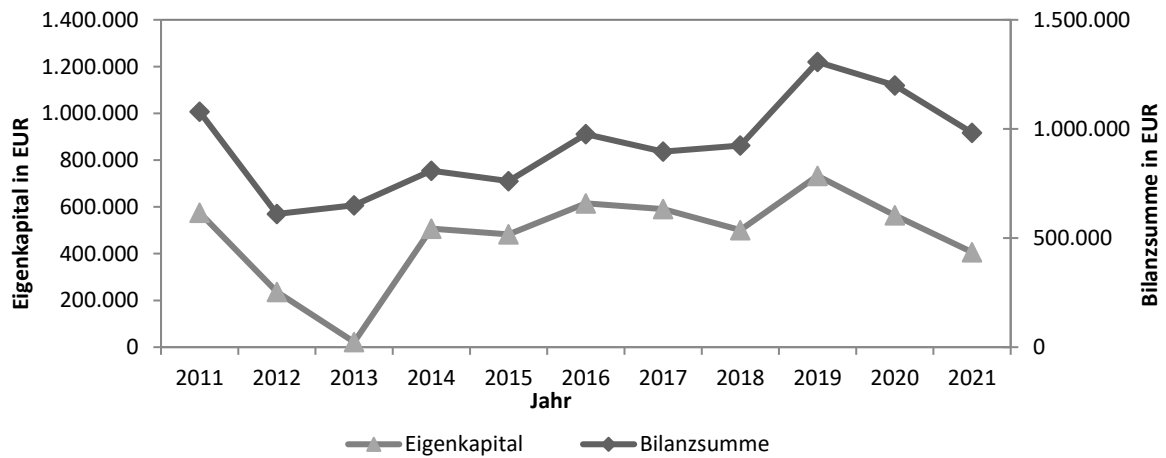
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

2.1.2.5 Daten der GuV

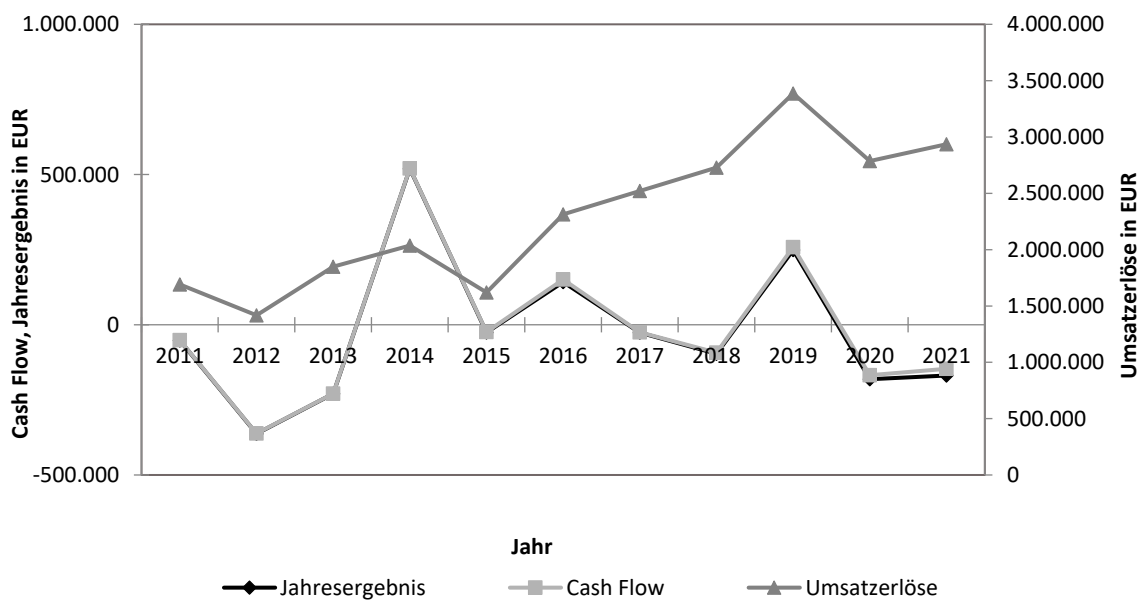
	2019	2020	2021	Abweichungen	
	lst	lst	lst		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	3.386.298	2.786.360	2.936.068	149.708	5
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	3.388	1.373	5.292	3.919	285
Materialaufwand	235.719	239.569	225.294	-14.276	-6
Personalaufwand	2.629.120	2.458.689	2.600.154	141.465	6
Abschreibungen	9.586	13.151	22.441	9.290	71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	266.308	257.292	262.187	4.895	2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	248.873	-180.968	-168.716	12.252	7
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	108	108	108	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	248.765	-181.076	-168.824	12.252	7

2.1.2.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme und Eigenkapital der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2011 bis 2021.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2011 bis 2021.



2.1.2.7 Kennzahlen

2019	2020	2021	Ab- weichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

Vermögenslage

Anlageintensität	2	1	1	-1	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	98	99	99	1	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

Finanzlage

Eigenkapitalquote	60	50	51	1	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	40	50	49	-1	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	2.967	3.885	5.781	1.897	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	2.967	3.885	5.781	1.897	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

Ertragslage

Umsatzrentabilität	7	-6	-6	1	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatzfähigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	32	-30	-39	-9	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	19	-15	-20	-5	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	108	94	94	1	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	258.350	-167.925	-146.383	21.542	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

2.1.2.8 Lagebericht

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH zum 31. Dezember 2021)

Geschäftsverlauf 2021

Die GAH hat im Geschäftsjahr 2021 gemäß ihrem Gesellschaftszweck die personelle Dienstleistung für die Erbringung ambulanter Hilfen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und des Kreissozialamtes sowie der stationären Hilfen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie übernommen.

Auch das Jahr 2021 war geprägt von den Einschränkungen im Zusammenhang mit dem COVID-19-Virus. Es wurden für sämtliche Hilfen alternative und angepasste Hilfeformen entwickelt. Dies beinhaltete insbesondere eine alternative Kontaktaufnahme unter Berücksichtigung der notwendigen Abstandsregeln und Hygienevorschriften. Mit Ausnahme der Schulbegleitung konnte dies für sämtliche Hilfeformen realisiert werden.

Bei den stationären Wohngruppen in Singen wurde die Erweiterung der Zielgruppe auch auf Kinder und Jugendliche ohne Migrationshintergrund aufrechterhalten.

Insgesamt wurden 472 Einzelfallhilfen geleistet sowie 3 ambulante und 2 stationäre Gruppen angeboten. Darunter waren 63 % sozialpädagogische Familienhilfen, 16 % Eingliederungshilfen, 13 % sonstige Hilfen und 8 % Erziehungsbeistandschaften.

Im Personalbereich kam es 2021 zu 14 Personalabgängen und 24 -zugängen. Ende 2021 sind 110 festangestellte Mitarbeiter beschäftigt. Darunter überwiegend Sozialpädagogen, Erzieher und Lebenserfahrene Personen. Ein Großteil der Mitarbeiter ist in Teilzeit beschäftigt (73 %), einige geringfügig (14 %) und der Rest in Vollzeit (13 %).

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Betreute Fälle	404	429	439	422	441	472
Gruppenangebote	5	5	5	5	5	5
Mitarbeiter	88	95	92	94	96	110

Darstellung der Lage

- Finanzierung

Im Laufe des Geschäftsjahres erhält die GAH vom Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz monatliche Abschlagszahlungen pro betreuten Fall. Im Folgejahr beziehungsweise nach Beendigung der Betreuung wird jeder einzelne Fall endabgerechnet. Der Abrechnung werden dabei die im Hilfeplan des Amtes für Kinder, Jugend und Familie festgelegten Arbeitsstunden zugrunde gelegt.

Mit dem Kreissozialamt erfolgt keine Abrechnung über Abschläge. Laufende Hilfen werden halbjährlich abgerechnet und abgeschlossene Hilfen nach der Beendigung. Grundlage bilden die in den Festlegungen des Kreissozialamtes bestimmten Arbeitsstunden. Bei den stationären Hilfen sowie beim Angebot der Sozialen Gruppenarbeit wurde mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz eine Entgeltvereinbarung abgeschlossen.

Die Liquidität ist zum Ende des Geschäftsjahres und für die Zukunft gesichert und es liegen geordnete wirtschaftliche Verhältnisse vor.

- Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 1,2 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR verringert. Die Verringerung beruht im Wesentlichen auf geringeren Forderungen aus Lieferung und Leistung um 69.134 EUR sowie der Reduzierung der liquiden Mittel um 132.028 EUR.

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 435.403 EUR entspricht einer Quote von 44.33 %. Im Vorjahr betrug das Eigenkapital 604.227 EUR.

- Ertragslage

Für 2021 ergeben sich Gesamterlöse von rund 2,9 Mio. EUR, denen Aufwendungen von rund 3,1 Mio. EUR gegenüberstehen. Dementsprechend ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 168.824 EUR. Davon fallen rund 110.000 EUR auf den ambulanten und rund 59.000 EUR auf den stationären Bereich. Der Fehlbetrag kann durch bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 79.227 EUR gedeckt sowie die bestehenden Gewinnrücklagen von 0,5 Mio. EUR gedeckt werden.

Nach einem corona-bedingten Rückgang im Vorjahr ergibt sich bei den Gesamterlösen im Jahr 2021 wieder ein Anstieg um 149.707 EUR. Leistungen die corona-bedingt nicht vollständig erbracht werden konnten, wurden nur zu 75 % abgerechnet. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Schulbegleitung. Für diesen Bereich wurde Kurzarbeit für den Zeitraum Januar bis Mai beantragt und genehmigt. Dadurch wurde das Entgelt auf 95 % des Nettogehalts aufgestockt.

Die Abrechnungssätze für den ambulanten Bereich wurden im Jahr 2021 nicht angepasst. Da die hohen Rücklagen mit dem Jahresergebnis 2021 teilweise aufgebraucht sind, wurden die Abrechnungssätze ab Januar 2022 erhöht.

Bei den Gesamtaufwendungen kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Anstieg. Den mit Abstand größten Kostenblock stellen die Personalaufwendungen dar, die um 141.465 EUR gestiegen sind.

Bestellung und Änderungen der Geschäftsorgane

Am 11. November 2019 wurde Herr Best als 2. Geschäftsführer für den Bereich Finanz- und Rechnungswesen bestellt. Ebenfalls wie der bisherige Geschäftsführer, Herr Motzer, vertritt er die Gesellschaft stets alleine. Alleiniger Gesellschafter ist weiterhin der Landkreis Konstanz mit 100% des Stammkapitals in Höhe von 25.000 EUR. Das Stammkapital ist am 20. März 2009 in voller Höhe und zur vollen Verfügung der Gesellschaft einbezahlt worden. Die Gesellschafterversammlung trat 2021 fünf Mal zusammen und der Aufsichtsrat zwei Mal.

Risikomanagement

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Wirtschaftsplan für einen Zeitraum von 5 Jahren. Der Wirtschaftsplan wird durch den Aufsichtsrat festgestellt und durch die Gesellschafterversammlung beschlossen. Monatlich verfügt die Geschäftsführung über Auswertungen zum Plan-/Ist-Vergleich und kann damit auf wesentliche Abweichungen zum Wirtschaftsplan zeitnah reagieren und gegebenenfalls gegensteuern.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Existenzgefährdende Risiken bestehen nicht. Das Risikomanagement wird über einen bedarfsgerechten Austausch mit den Überwachungsorganen gewährleistet. Der Wirtschaftsplan 2022 sieht Umsatzerlöse und Aufwendungen von rund 3,4 Mio. EUR vor. Im Ergebnis ergibt sich ein Überschuss von 12.963 EUR.

Auch im Jahr 2022 wird es um das Handling und die Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Krise gehen. Die Geschäftsführung geht dennoch von einer insgesamt stabilen Gesamtentwicklung aus. Die alternativen Hilfeformen werden weiterhin erforderlich sein. Für den Bereich Schulbegleitung wird bei Bedarf Kurzarbeit beantragt werden. Leistungen, die corona-bedingt nicht erbracht werden können, werden auch im Geschäftsjahr 2022 mit der wirtschaftlichen Jugendhilfe des Amtes für Kinder, Jugend und Familie zu 75 % statt 100% abgerechnet.

Das Angebot der stationären Wohngruppen soll entsprechend dem Wunsch von Aufsichtsrat und Gesellschafter weiterhin erhalten bleiben. In welchen Räumlichkeiten ist allerdings noch nicht final geklärt. Sollte das Angebot auch über das Jahr 2022 hinaus im Haus Hontes in Singen angeboten werden, sind größere bauliche Investitionen erforderlich. Hierfür wurden in den Wirtschaftsplan 2022 25.000 EUR eingestellt. Neben der Standortsuche soll auch das stationäre Angebot an den Bedarf des Amtes für Kinder, Jugend und Familie angepasst werden.

Daneben liegt 2022 der Fokus auf der Digitalisierung der Geschäftsprozesse, der Entscheidung über den Bedarf des stationären Bereichs sowie der Qualifizierung der Mitarbeiter/innen. Außerdem sind weitere Kooperationsgespräche mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und dem Kreissozialamt zur Optimierung und Weiterentwicklung gemeinsamer Abläufe geplant.

Durch den Krieg in der Ukraine werden in 2022 keine erheblichen Auswirkungen auf die Belegung des Haus Hontes und somit auch keine besonderen Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf erwartet.

2.1.3 Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH

2.1.3.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH
Gegenstand des Unternehmens	<p>Qualifizierung, Vermittlung und Beschäftigung von Sozialhilfeempfängern. Dies erfüllt die Gesellschaft durch folgende Hauptaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifizieren durch Erlernen zusätzlicher Fähigkeiten • Hilfe bei der Überwindung medizinischer und sozialer Vermittlungshemmnisse • Vermittlung in gemeinnützige zusätzliche Tätigkeiten sowie die Beschäftigungsverhältnisse des ersten Arbeitsmarktes • Arbeitsqualifizierende Tätigkeit zur Vorbereitung für eine spätere Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt • Bereitstellung von Tätigkeiten oder deren Vermittlung
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Werner Walschburger (bis 31. Dezember 2021) Paul Glaßner (bis 30. September 2021) Mareike Binder (ab 1. Januar 2022) Frau Ann-Kathrin Jetter (ab 1. Oktober 2021)</p> <p>Aufsichtsrat: Stefan Basel – Vorsitzender Andreas Hoffmann – Stellvertretender Vorsitzender Tobias Volz Dr. Thomas Auer Stefan Friedrich Claus-Dieter Hirt</p>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Konstanz vertreten durch Landrat Zeno Danner</p>
Beteiligungen des Unternehmen	Keine

2.1.3.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der Mayer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Singen) geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 31. Mai 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.1.3.3 Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Angestellte / Beamte (stundenweise)	13	15	15	14	12
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe	13	15	15	14	12
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	59.599,26	61.498,99	73.800,00	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	1361,98	1.160,75	1.200,00	1.000,00	1.100,00
Summe	60.961,24	62.659,74	75.000,00	1.000,00	1.100,00

2.1.3.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	541	137	4	-133	-97
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	3.256	1.388	1.107	-281	-20
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.425	52.921	11.988	-40.933	-77
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	20.568	119.241	118.351	-890	-1
Rechnungsabgrenzungsposten	753	257	777	519	202
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	34.815	0	0	0	-
Bilanzsumme	88.357	173.944	132.226	-41.717	-24
Passiva					
	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	110.365	210.365	210.365	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-124.618	-170.180	-175.566	-5.386	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-45.561	-5.386	-2.037	3.349	62
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	34.815	0	0	0	-
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	22.720	44.996	33.566	-11.430	-25
Verbindlichkeiten	31.827	21.191	10.061	-11.130	-53
Rechnungsabgrenzungsposten	33.810	47.958	30.838	-17.120	-36
Bilanzsumme	88.357	173.944	132.226	-41.717	-24
Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

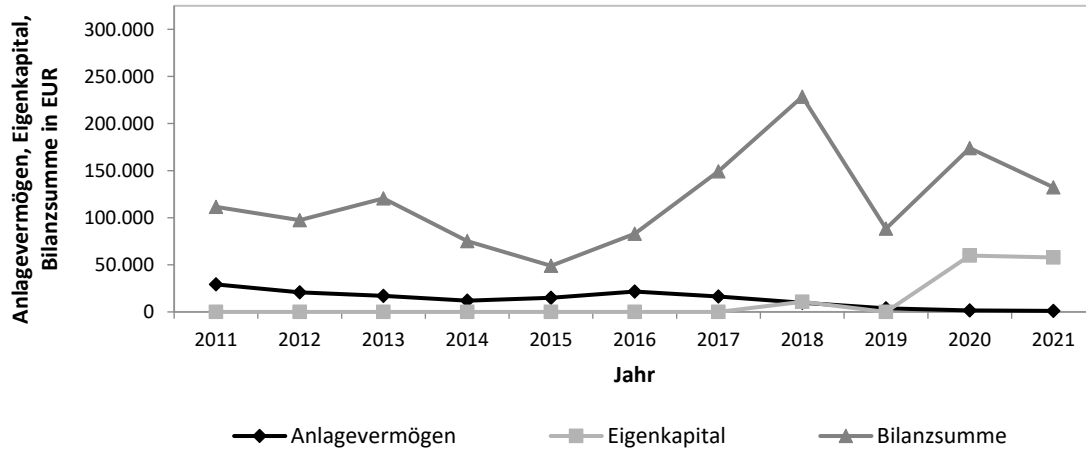
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

2.1.3.5 Daten der GuV

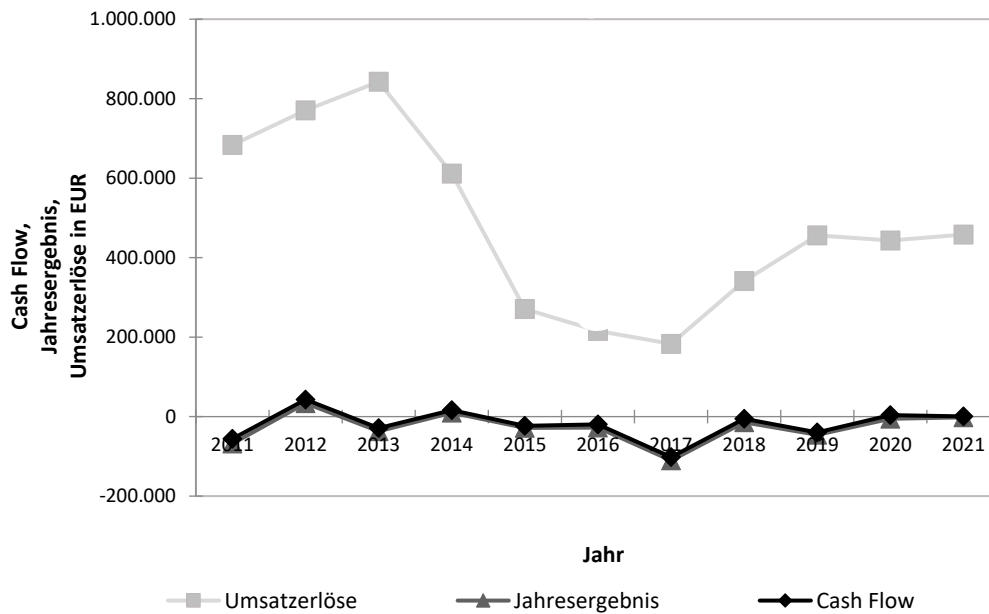
	2019	2020	2021	Abweichungen	
	lst	lst	lst		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	455.935	443.013	458.237	15.224	3
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	323.263	344.755	318.555	-26.201	-8
Materialaufwand	6.070	685	0	-685	-100
Personalaufwand	549.367	498.845	482.601	-16.245	-3
Abschreibungen	5.779	8.987	2.764	-6.223	-69
Sonstige betriebliche Aufwendungen	262.823	283.734	292.763	9.028	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246	195	0	-195	-100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-45.087	-4.677	-1.335	3.343	71
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	548	702	155	28
Sonstige Steuern	474	161	0	-161	-100
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-45.561	-5.386	-2.037	3.349	62

2.1.3.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital und Anlagevermögen der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2011 bis 2021.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2011 bis 2021.



2.1.3.7 Kennzahlen

2019	2020	2021	Ab- weichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

Vermögenslage

Anlageintensität	4	1	1	0	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	56	99	99	0	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

Finanzlage

Eigenkapitalquote	0	34	44	9	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	100	66	56	-9	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	0	3.921	5.199	1.278	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlage-vermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	0	3.921	5.199	1.278	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

Ertragslage

Umsatzrentabilität	-10	-1	0	1	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-	-9	-4	5	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-51	-3	-2	1	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahres-überschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	55	56	59	3	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow

EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen
-39.782	3.601	727	-2.874	(Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)

2.1.3.8 Lagebericht

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH zum 31. Dezember 2021)

Geschäftsverlauf 2021

- Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2021 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.036,81 EUR aus. Die Umsatzerlöse der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH (BG) sind im Geschäftsjahr 2021 um rund 15.000 EUR (3,4%) gestiegen. Geringere Teilnehmerzahlen aufgrund von Abstandsregeln und Quarantäneregeln wurden durch garantierte Zahlungen von Teilnehmerkontingenten in den Sprachkursen teilweise kompensiert. Der Bedarf an Sprachkursen und damit die Umsetzung durch die BG ist im Vergleich zu 2020 gestiegen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden die Ertragszuschüsse des Landkreises Konstanz zur Durchführung der von der BG durchgeführten Förderprojekte vereinnahmt. Für die laufenden Projekte wurden in 2020 und 2021 jeweils 280.000 EUR bewilligt. Zusätzlich wurde die BG im Jahr 2019 für den Ausgleich, des die Prognose übersteigenden tatsächlichen Fehlbetrages 2018 i. H. v. 14.000 EUR, im Jahr 2020 für den Ausgleich des prognostizierten Fehlbetrages 2019 i. H. v. 32.000 EUR und im Jahr 2021 für den Ausgleich des tatsächlichen Fehlbetrages 2020 i. H. v. 5.000 EUR vom Gesellschafter bezuschusst. In 2021 lagen die Erstattungen von den Krankenkassen um 9.000 EUR, die Erstattungen aus Kurzarbeit von der Agentur für Arbeit um 4.000 EUR und die Spendeneinnahmen um 2.000 EUR unter den Werten des Vorjahres. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen waren im Vergleich zum Vorjahr um 16.000 EUR höher.

Trotz der durch die Coronapandemie erschwerten Bedingungen, die sich durch hohe Hygienekosten und geringere Teilnehmerzahlen ergaben, konnte ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis mit einem lediglich geringen Jahresfehlbetrag erwirtschaftet werden. Dieses Ergebnis konnte maßgeblich durch Umsatzsteigerungen auf der einen Seite und Einsparungen bei Personalkosten sowie anteiligen Einsparungen bei den sonstigen Betriebsaufwendungen erreicht werden.

Aufgrund der gemeinnützigen Ausrichtung der Beschäftigungsgesellschaft kann auch zukünftig nicht mit hohen Gewinnen gerechnet werden. Es wird weiterhin die Unterstützung durch den Gesellschafter in Form von Verwaltungskostenzuschüssen notwendig sein, damit die BG ihren wichtigen Beitrag zur Integration von Geflüchteten und Langzeitarbeitslosen und damit der wirtschaftlichen Stärkung des Landkreises leisten kann.

- Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote hat sich in 2021 durch den Jahresfehlbetrag von 2.000 EUR und aufgrund der um 42.000 EUR geringeren Bilanzsumme um 9,4 Prozentpunkte verbessert.

Die Fremdkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr von 65,5 % auf 56,1 % leicht gesunken, während in absoluten Beträgen ein deutlicher Rückgang von 114.000 EUR um 40.000 EUR auf 74.000 EUR zu verzeichnen ist.

- Finanzlage

Die Liquiditätsquote zeigt eine prozentuale Erhöhung um 20,9 %. Nominal erfolgte eine Verringerung um 1.000 EUR. Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2021 gewährleistet.

- **Tätigkeitsschwerpunkte**

Mit der Zertifizierung der BG als Bildungsträger im Februar 2018 wurden in Absprache mit der Agentur für Arbeit, dem Job Center, dem Amt für Migration und Integration sowie weiteren Kooperationspartnern, neue Maßnahmen kreiert und zur Zertifizierung angemeldet. Durch die Umsetzung von zertifizierten Maßnahmen können qualitativ hochwertige Schulungskonzepte angeboten werden, die für die Teilnehmenden auf dem Arbeitsmarkt einen Mehrwert bedeuten und für die BG sind sie eine weitere Einnahmequelle. Insgesamt wurden in der BG im Jahr 2021 rund 145 Teilnehmende in Sprach- und Qualifizierungsmaßnahmen beschult und es wurden 86 Einstufungsteste für das Amt für Migration und Integration durchgeführt. In den Qualifizierungsmaßnahmen konnten wir eine Integrationsquote von 70 % erreichen. Auch im Jahr 2021 lagen die Schwerpunkte hauptsächlich in der Sprachbeschulung und Qualifizierung von Menschen mit Fluchthintergrund. Das Maßnahmenportfolio konnte trotz der Pandemiesituation stabil gehalten und um eine VABOE-Teilzeitklasse ergänzt werden. Anders verhält es sich im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung. Bedingt durch Corona und einem vielerorts verhängten Einstellungsstopp fanden in 2021 keine Vermittlungen statt und der Bereich ruhte. Tendenziell wird hier eine Wiederbelebung angestrebt.

- **Sonstiges**

Die Stelle der 2. Geschäftsführung wurde zum 1. Oktober 2021 per Gesellschafterbeschluss mit Ann-Kathrin Jetter besetzt. Frau Jetter ist hauptamtlich Leiterin der Kreiskasse beim Landratsamt Konstanz. Herr Glaßner, vormals stellvertretender Geschäftsführer der BG, der seit April 2020 zum Amt für Gesundheit und Versorgung des Landkreises Konstanz zwecks Aufbaus der Abteilung Corona Kontaktnachverfolgung abgeordnet wurde, ist zum 30. September 2021 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführung wurde bisher nicht neu besetzt. Die Aufgaben wurden intern verteilt. Herr Walschburger wurde per Gesellschafterbeschluss vom 21. Dezember 2021 als hauptamtlicher Geschäftsführer zum 31. Dezember 2021 abberufen. Seit 1. Januar 2022 führt Frau Mareike Binder als hauptamtliche Geschäftsführerin die Geschäfte der BG weiter.

- **Prognose, Chancen- und Risikobericht**

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis ab. Eine Eigenfinanzierung der Gesellschaft kann mit dem derzeitigen Geschäftsmodell als soziales Qualifizierungs- und Integrationsunternehmen jedoch auch mittelfristig nicht erreicht werden. Der Zuschussleistung des Gesellschafters muss hier die Entlastung im Bereich der Transferleistungen für Sozialleistungsempfänger gegen gerechnet werden. Diese Einsparung ist wesentlich höher als die Zuschussleistung.

Durch die Neubesetzung der Geschäftsführung hat der Gesellschafter den Willen zur Weiterführung der BG bekräftigt. Entsprechend der Finanzplanung inkl. Liquiditätsnachweis verfügt die Gesellschaft in 2022 über ausreichend liquide Mittel.

Die Coronapandemie hat gezeigt, dass wir als Bildungsträger zukünftig unabhängiger vom Präsenzunterricht werden müssen, der aktuell für betreuungsintensive und niederschwellige Kurse das beste Mittel darstellt, um die Teilnehmenden erfolgreich zum Abschluss zu führen. Die Entwicklung von alternativen Lernmethoden mit einem Ausbau der Medienkompetenz wird in den Konzepten verstärkt Anwendung finden. Dazu sind weitere Investitionen in IT-Ausstattung und Schulung der MitarbeiterInnen notwendig.

Bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen und Sprachangebote zu konzipieren steht für das aktuelle Wirtschaftsjahr weiterhin im Fokus der Geschäftsleitung. Hier ist die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Job Center und dem Amt für Migration und Integration des Landratsamtes Konstanz weiterhin unerlässlich, die durch die gemeinsame Zielsetzung, der Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt, gestärkt wird. Das Kursangebot soll weiterhin mit dem bestehenden Personal umgesetzt werden.

Die Pflege und der Ausbau von Netzwerkkontakten wird auch weiterhin ein wichtiges Anliegen der neuen Geschäftsleitung sein. Durch die Bündelung von Wissen und Kompetenzen in den Netzwerken trägt die BG mit ihrem Angebot aus Sprachkursen und Qualifizierungsmaßnahmen für Geflüchtete und langzeitarbeitslose Menschen zur wirtschaftlichen Stärkung des Landkreises Konstanz bei.

2.1.4 Bodensee Standort Marketing GmbH

2.1.4.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Bodensee Standort Marketing GmbH																				
Gegenstand des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Marketingaktivitäten im Hinblick auf das Gewinnen von ansiedlungswilligen Investoren, Geschäftspartnern, Kunden und Gästen, zur Förderung von Existenzgründungen und zur Unterstützung der Bestandspflege und der Bestandsentwicklung; • dem Wirtschaftsraum ein gemeinsames Erscheinungsbild (Corporate Identity) zu geben; • die Attraktivität des Wirtschaftsraumes durch Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen und die Standortvorteile der Region gezielt bei der Akquisition und Standortwerbung im In- und Ausland einzusetzen; • durch geeignete Marketingaktivitäten die Entwicklung der beteiligten Gesellschafter zu fördern. <p>Das Unternehmen verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.</p>																				
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Thorsten Leupold (bis 28. Februar 2021) Michael Baldenhofer (seit 1. März 2021)</p> <p>Gesellschafterausschuss (Aufgaben wie Aufsichtsrat): Zeno Danner – Vorsitzender Gallus Pfister – stellvertretender Vorsitzender Bernd Häusler Rainer Stolz Johannes Moser Alexander Vatovac Bernhard Bihler Andrea Grusdas</p>																				
Beteiligungsverhältnisse	<p>Stammkapital 30.000 EUR</p> <p>Die BSM GmbH hat zum 31. Dezember 2021 30 Gesellschafter:</p> <table border="0"> <tr> <td>Landkreis Konstanz</td> <td>14.500 EUR = 48,33 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Bodman-Ludwigshafen</td> <td>500 EUR = 1,67 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Büsingen am Hochrhein</td> <td>500 EUR = 1,67 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Eigeltingen</td> <td>500 EUR = 1,67 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Gaienhofen</td> <td>500 EUR = 1,67 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Gailingen</td> <td>500 EUR = 1,67 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Gottmadingen</td> <td>500 EUR = 1,67 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Hilzingen</td> <td>500 EUR = 1,67 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Hohenfels</td> <td>500 EUR = 1,67 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Mühligen</td> <td>500 EUR = 1,67 %</td> </tr> </table>	Landkreis Konstanz	14.500 EUR = 48,33 %	Gemeinde Bodman-Ludwigshafen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Büsingen am Hochrhein	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Eigeltingen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Gaienhofen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Gailingen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Gottmadingen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Hilzingen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Hohenfels	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Mühligen	500 EUR = 1,67 %
Landkreis Konstanz	14.500 EUR = 48,33 %																				
Gemeinde Bodman-Ludwigshafen	500 EUR = 1,67 %																				
Gemeinde Büsingen am Hochrhein	500 EUR = 1,67 %																				
Gemeinde Eigeltingen	500 EUR = 1,67 %																				
Gemeinde Gaienhofen	500 EUR = 1,67 %																				
Gemeinde Gailingen	500 EUR = 1,67 %																				
Gemeinde Gottmadingen	500 EUR = 1,67 %																				
Gemeinde Hilzingen	500 EUR = 1,67 %																				
Gemeinde Hohenfels	500 EUR = 1,67 %																				
Gemeinde Mühligen	500 EUR = 1,67 %																				

	Gemeinde Steißlingen	500 EUR = 1,67 %
	Handwerkskammer, Konstanz	500 EUR = 1,67 %
	IHK Hochrhein-Bodensee	500 EUR = 1,67 %
	RWK – Regional Wirtschaftskooperation westlicher Bodensee	500 EUR = 1,67 %
	Sparkasse Engen-Gottmadingen	500 EUR = 1,67 %
	Sparkasse Hegau-Bodensee	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Engen	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Bodensee	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Radolfzell	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Singen	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Stockach	500 EUR = 1,67 %
	Wirtschaftsförderung Stadt Sigmaringen GmbH & Co. KG	500 EUR = 1,67 %
	Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kanton St. Gallen	500 EUR = 1,67 %
	Gemeinde Egnach	500 EUR = 1,67 %
	Gemeinde Heiden	500 EUR = 1,67 %
	Region Appenzell AR–St.Gallen– Bodensee	500 EUR = 1,67 %
	Regionalplanungsgruppe Oberthurgau	500 EUR = 1,67 %
	Stadt St. Gallen	500 EUR = 1,67 %
	Wirtschaftsförderung des WISTO GmbH Vorarlberg	500 EUR = 1,67 %
	Industriepark Nördlicher Bodensee	500 EUR = 1,67 %
	Josef Mattle, Einzelgesellschafter	500 EUR = 1,67 %
	Gemeinde Tengen	500 EUR = 1,67 %
Beteiligungen des Unternehmens	keine	

2.1.4.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von dem Alius Wirtschaftsprüfer, Ravensburg, geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 4. August 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.1.4.3 Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Arbeiter	0	0	0	0	0
Angestellte / Beamte (stundenweise)	11	8	8	7	4
Anzahl der Auszubildenden	0	0	0	0	0
Summe	11	8	8	7	4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB
Gesamtbezüge des Gesellschaftersausschusses/AR	keine Bezüge	keine Bezüge	keine Bezüge	keine Bezüge	keine Bezüge

2.1.4.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	34.717	34.571	17.633	-16.938	-49
Aufwendungen für die Inangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	3.284	2.714	734	-1.980	-73
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
Umlaufvermögen					
Vorräte	4.063	2.933	5.770	2.837	97
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	133.765	85.689	49.487	-36.201	-42
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	92.289	70.451	129.833	59.382	84
Rechnungsabgrenzungsposten	1.484	0	4.645	4.645	-
Bilanzsumme	269.602	196.358	208.102	11.744	6

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000	0	0
Kapitalrücklage	28.046	28.046	28.046	0	0
Gewinnrücklagen	1.954	1.954	1.954	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	24.254	89.201	69.665	-19.536	-22
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	64.947	-19.536	156	19.692	101
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	4.407	2.935	5.772	2.837	97
Rückstellungen	40.128	40.481	34.800	-5.681	-14
Verbindlichkeiten	75.865	22.276	27.709	5.433	24
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.000	10.000	9.000	900
Bilanzsumme	269.602	196.358	208.102	11.744	6

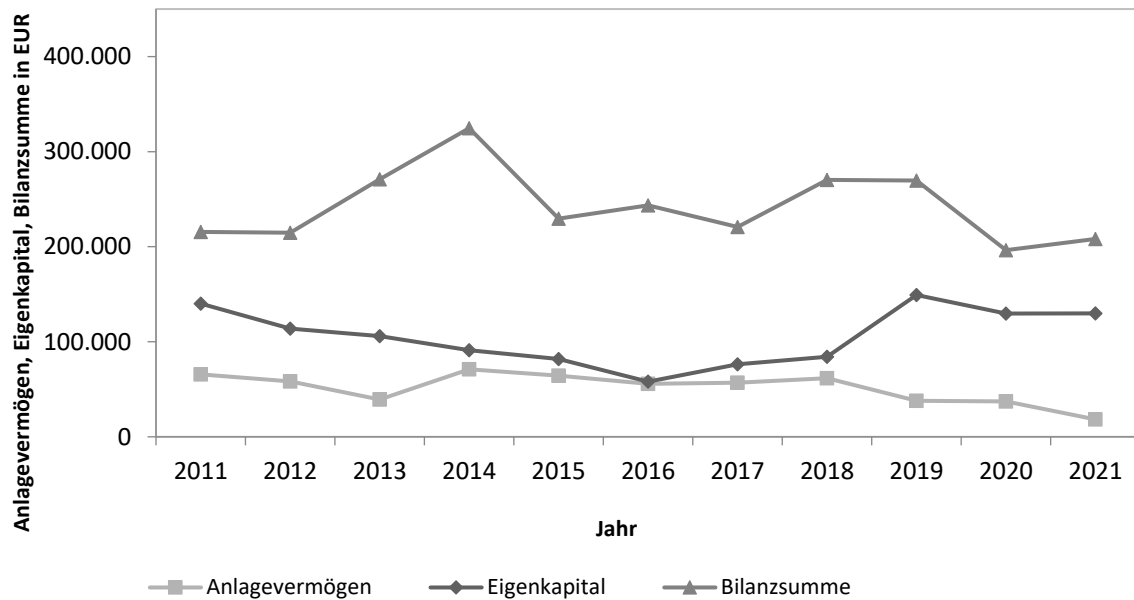
Nachrichtliche Angaben	2019	2020	2021	Abweichungen
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0 -
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0 -

2.1.4.5 Daten der GuV

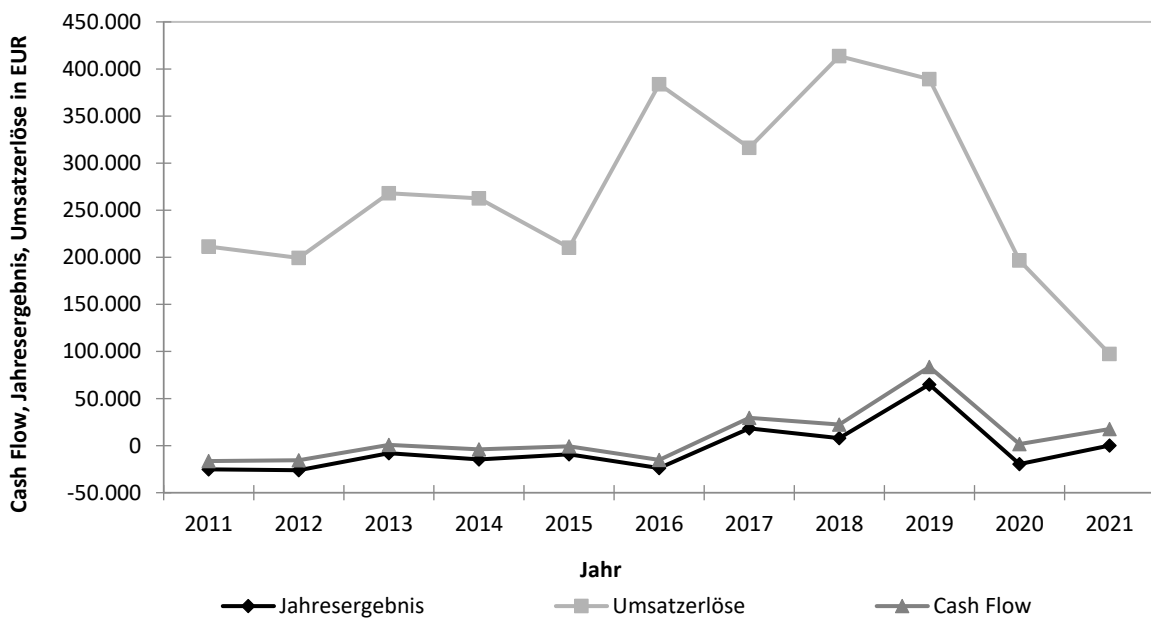
	2019	2020	2021	Abweichungen	
	lst	lst	lst		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	389.286	196.658	97.420	-99.238	-50
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	283.096	206.377	207.431	1.054	1
Materialaufwand	157.327	22.720	633	-22.088	-97
Personalaufwand	249.804	229.385	134.378	-95.007	-41
Abschreibungen	18.631	21.097	17.491	-3.606	-17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	181.671	149.369	152.187	2.819	2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	64.947	-19.536	162	19.698	101
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	6	6	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	64.947	-19.536	156	19.692	101

2.1.4.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital und Anlagevermögen der Bodensee Standortmarketing GmbH in den Jahren 2011 bis 2021.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Bodensee Standortmarketing GmbH in den Jahren 2011 bis 2021.



2.1.4.7 Kennzahlen

2019	2020	2021	Abweichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

Vermögenslage

Anlageintensität	14	19	9	-10	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	86	81	91	10	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

Finanzlage

Eigenkapitalquote	55	66	62	-4	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	43	32	35	2	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	393	348	707	359	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	393	348	707	359	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

Ertragslage

Umsatzrentabilität	17	-10	0	10	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatzfähigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	44	-15	0	15	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	24	-10	0	10	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	64	47	32	-15	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	83.578	1.561	17.647	16.086	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

2.1.4.8 Lagebericht

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der Bodensee Standortmarketing GmbH zum 31. Dezember 2021)

Allgemeines

Zum Ende des Berichtsjahres 2021 sind die folgenden Gesellschafter ausgetreten:

- Gemeinde Heiden
- Sparkasse Engen-Gottmadingen

Die Geschäftsleitung wurde durch den Geschäftsführer Herrn Thorsten Leupold (bis zum 28. Februar 2021) und ferner durch die allein vertretungsberechtigte Prokuristin Frau Christina Wechsel ausgeübt. Ab dem 1. März 2021 war Herr Michael Baldenhofer Geschäftsführer der BSM GmbH. Zum 1. Juni 2022 wurde Herr Baldenhofer als Geschäftsführer abberufen und Frau Christina Wechsel als neue Geschäftsführerin bestellt.

Geschäftsverlauf

- Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 156,32 EUR ab. Im Wirtschaftsplan war von einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.184,66 EUR ausgegangen worden. Trotz nicht eingeplanter Kosten wie die Verlängerung der Markenschutzrechte der Regionenmarke Vierländerregion Bodensee konnte aufgrund von Einsparungen bei den Ausgaben im Neuausrichtungsprozess ein Jahresüberschuss erreicht werden.

- Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt liegen geordnete wirtschaftliche Verhältnisse der Gesellschaft vor. Bei einer Bilanzsumme von 208.102,27 EUR beträgt das Eigenkapital 129.821,79 EUR und somit rund 62 % der Bilanzsumme. Das Anlagevermögen in Höhe von 18.367 EUR ist in vollem Umfang durch das Eigenkapital finanziert. Die liquiden Mittel betragen am Bilanzstichtag 129.833,04 EUR. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände über insgesamt 49.487,11 EUR resultieren überwiegend aus noch nicht ausbezahlten Fördermitteln. Über die vierte Säule zur Finanzierung des Unternehmens, dem Wirtschaftsgremium, konnten im Berichtsjahr Sponsoringbeiträge in Höhe von 17.000 EUR vereinnahmt werden.

- Risiken und Risikomanagement

Aus heutiger Sicht steht die Gesellschaft vor einer grundlegenden Entscheidung. Der Neuausrichtungsprozess der Gesellschaft und die Rückmeldungen der Gesellschafter und weiteren Partnern hat gezeigt, dass eine internationale Neuausrichtung der Gesellschaft kurzfristig nicht realisierbar ist. Der Austausch mit allen Partnern ergab, dass das Interesse an einer gemeinsamen Organisation lediglich auf der deutschen Seeseite, vor allem auf Landkreisebene besteht. Positiv hervorzuheben ist das Interesse der Landkreise Bodenseekreis und Sigmaringen.

Besonderes Interesse besteht in der Erhaltung der Regionenmarke Vierländerregion Bodensee. Mit diesem Hintergrund wird besonders vom Hauptgesellschafter angestrebt, die Gesellschaft zu verschlanken, die Gesellschafterstruktur auf die deutschen Landkreise aufzubauen und das Hauptaugenmerk auf die Regionenmarke zu legen.

Die Gesellschafterversammlung muss die Entscheidung treffen, ob die Gesellschaft mit Blick auf die Ergebnisse des Neuausrichtungsprozesses abgewickelt wird oder in einer deutlichen schlankeren Struktur mit den deutschen Landkreisen als Gesellschafter weitergeführt werden kann. Mit einem Übergangsjahr in 2023 soll die neuorganisierte GmbH auf den Weg gebracht werden. Die finanzielle Lage der Gesellschaft lässt aufgrund der ausreichenden Rücklagen einen derartigen Veränderungsprozess zu.

- Ausblick

Der im Berichtsjahr durchgeführte strategische Neuausrichtungsprozess hielt noch bis März 2022 an. So wurde im März 2022 das Konzept den Gesellschaftern sowie den potentiellen neuen Partnern vorgestellt. Da der Landkreis Konstanz ein großes Interesse an der Erhaltung der GmbH gemeinsam mit den anderen deutschen Landkreisen hat, wird aktuell an einer Verschlingung der GmbH sowie der damit verbundenen Neuausrichtung, mit Fokus auf die Regionenmarke Vierländerregion Bodensee, gearbeitet.

2.1.5 Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH

2.1.5.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH																																																																		
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die unentgeltliche Durchführung von Beratungen und Erbringung von Serviceleistungen zum Erreichen folgender Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbreitung des Wissens über Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel sowie über notwendige Anpassungen des Verhaltens. • Unentgeltliche wert- und anbieterneutrale Beratung von Bürgern, Handwerk, Handel, Industrie und Kommunen über konkrete Handlungsmöglichkeiten, insbesondere kostenlose Erstberatungen zum Abbau bestehender Hemmschwellen. • Die Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Beratungsniveaus auch vor Ort in den Gemeinden des Landkreises Konstanz. • Unentgeltliche Dokumentation der Beratungen und der auf der Basis der Beratungen durchgeführten Maßnahmen zur Optimierung des Energieeinsatzes mit den Angaben zum Investitionsvolumen und der Höhe der CO₂-Einsparungen, die durch die Beratung initiiert bzw. erreicht wurden. 																																																																		
Besetzung der Organe	Geschäftsführung: Gerd Burkert Sebastian Frick																																																																		
Beteiligungsverhältnisse	<table> <tr> <td>Stammkapital</td> <td>27.600 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Landkreis Konstanz</td> <td>12.500 EUR</td> <td>= 45,3 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Konstanz GmbH</td> <td>3.100 EUR</td> <td>= 11,2 %</td> </tr> <tr> <td>Thüga Energienetze GmbH</td> <td>3.800 EUR</td> <td>= 13,76 %</td> </tr> <tr> <td>Netze BW GmbH</td> <td>1.400 EUR</td> <td>= 5,1 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Radolfzell GmbH</td> <td>1.000 EUR</td> <td>= 3,6 %</td> </tr> <tr> <td>Sparkasse Hegau-Bodensee</td> <td>1.000 EUR</td> <td>= 3,6 %</td> </tr> <tr> <td>Thüga Energie GmbH</td> <td>1.000 EUR</td> <td>= 3,6 %</td> </tr> <tr> <td>Verband f. Energiehandel SWM e.V.</td> <td>800 EUR</td> <td>= 2,9 %</td> </tr> <tr> <td>EKS AG Schaffhausen</td> <td>600 EUR</td> <td>= 2,2 %</td> </tr> <tr> <td>Kreishandwerkerschaft</td> <td>500 EUR</td> <td>= 1,8 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Engen GmbH</td> <td>400 EUR</td> <td>= 1,4 %</td> </tr> <tr> <td>Solarcomplex AG</td> <td>400 EUR</td> <td>= 1,4 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Stockach GmbH</td> <td>300 EUR</td> <td>= 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>ED Netze GmbH</td> <td>300 EUR</td> <td>= 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>Clean Energy GmbH</td> <td>300 EUR</td> <td>= 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Singen</td> <td>300 EUR</td> <td>= 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>Sparkasse Engen-Gottmadingen</td> <td>300 EUR</td> <td>= 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>Elektrizitätswerk Aach GmbH</td> <td>200 EUR</td> <td>= 0,7 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Steißlingen</td> <td>100 EUR</td> <td>= 0,4 %</td> </tr> <tr> <td>Erdgas Südwest GmbH</td> <td>100 EUR</td> <td>= 0,4 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG</td> <td>100 EUR</td> <td>= 0,4 %</td> </tr> </table>	Stammkapital	27.600 EUR		Landkreis Konstanz	12.500 EUR	= 45,3 %	Stadtwerke Konstanz GmbH	3.100 EUR	= 11,2 %	Thüga Energienetze GmbH	3.800 EUR	= 13,76 %	Netze BW GmbH	1.400 EUR	= 5,1 %	Stadtwerke Radolfzell GmbH	1.000 EUR	= 3,6 %	Sparkasse Hegau-Bodensee	1.000 EUR	= 3,6 %	Thüga Energie GmbH	1.000 EUR	= 3,6 %	Verband f. Energiehandel SWM e.V.	800 EUR	= 2,9 %	EKS AG Schaffhausen	600 EUR	= 2,2 %	Kreishandwerkerschaft	500 EUR	= 1,8 %	Stadtwerke Engen GmbH	400 EUR	= 1,4 %	Solarcomplex AG	400 EUR	= 1,4 %	Stadtwerke Stockach GmbH	300 EUR	= 1,1 %	ED Netze GmbH	300 EUR	= 1,1 %	Clean Energy GmbH	300 EUR	= 1,1 %	Stadtwerke Singen	300 EUR	= 1,1 %	Sparkasse Engen-Gottmadingen	300 EUR	= 1,1 %	Elektrizitätswerk Aach GmbH	200 EUR	= 0,7 %	Gemeinde Steißlingen	100 EUR	= 0,4 %	Erdgas Südwest GmbH	100 EUR	= 0,4 %	Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG	100 EUR	= 0,4 %
Stammkapital	27.600 EUR																																																																		
Landkreis Konstanz	12.500 EUR	= 45,3 %																																																																	
Stadtwerke Konstanz GmbH	3.100 EUR	= 11,2 %																																																																	
Thüga Energienetze GmbH	3.800 EUR	= 13,76 %																																																																	
Netze BW GmbH	1.400 EUR	= 5,1 %																																																																	
Stadtwerke Radolfzell GmbH	1.000 EUR	= 3,6 %																																																																	
Sparkasse Hegau-Bodensee	1.000 EUR	= 3,6 %																																																																	
Thüga Energie GmbH	1.000 EUR	= 3,6 %																																																																	
Verband f. Energiehandel SWM e.V.	800 EUR	= 2,9 %																																																																	
EKS AG Schaffhausen	600 EUR	= 2,2 %																																																																	
Kreishandwerkerschaft	500 EUR	= 1,8 %																																																																	
Stadtwerke Engen GmbH	400 EUR	= 1,4 %																																																																	
Solarcomplex AG	400 EUR	= 1,4 %																																																																	
Stadtwerke Stockach GmbH	300 EUR	= 1,1 %																																																																	
ED Netze GmbH	300 EUR	= 1,1 %																																																																	
Clean Energy GmbH	300 EUR	= 1,1 %																																																																	
Stadtwerke Singen	300 EUR	= 1,1 %																																																																	
Sparkasse Engen-Gottmadingen	300 EUR	= 1,1 %																																																																	
Elektrizitätswerk Aach GmbH	200 EUR	= 0,7 %																																																																	
Gemeinde Steißlingen	100 EUR	= 0,4 %																																																																	
Erdgas Südwest GmbH	100 EUR	= 0,4 %																																																																	
Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG	100 EUR	= 0,4 %																																																																	
Beteiligungen des Unternehmens	Keine																																																																		

2.1.5.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der Mayer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Singen geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 31. Mai 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.1.5.3 Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Angestellte / Beamte (stundenweise)	3	3	2	3	5
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe	3	3	2	3	5
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	74.800	74.800	75.400	78.400	78.400
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Summe	74.800,00	74.800,00	75.400,00	78.400,00	78.400,00

2.1.5.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.578	2.095	4	-2.091	-100
Aufwendungen für die Inangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	9.456	51.560	43.731	-7.829	-15
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
Umlaufvermögen					
Vorräte	6.816	0	2.400	2.400	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69.934	68.638	90.107	21.469	31
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	150.867	91.447	66.661	-24.787	-27
Rechnungsabgrenzungsposten	3.316	2.386	1.184	-1.202	-50
Bilanzsumme	245.967	216.126	204.086	-12.040	-6

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	27.600	27.600	27.600	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	117.066	118.306	117.555	-751	-1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.240	-751	-6.391	-5.640	-751
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	3.837	37.118	30.854	-6.264	-17
Rückstellungen	50.410	11.850	19.230	7.380	62
Verbindlichkeiten	41.514	10.903	8.838	-2.065	-19
Rechnungsabgrenzungsposten	4.300	11.100	6.400	-4.700	-42
Bilanzsumme	245.967	216.126	204.086	-12.040	-6

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

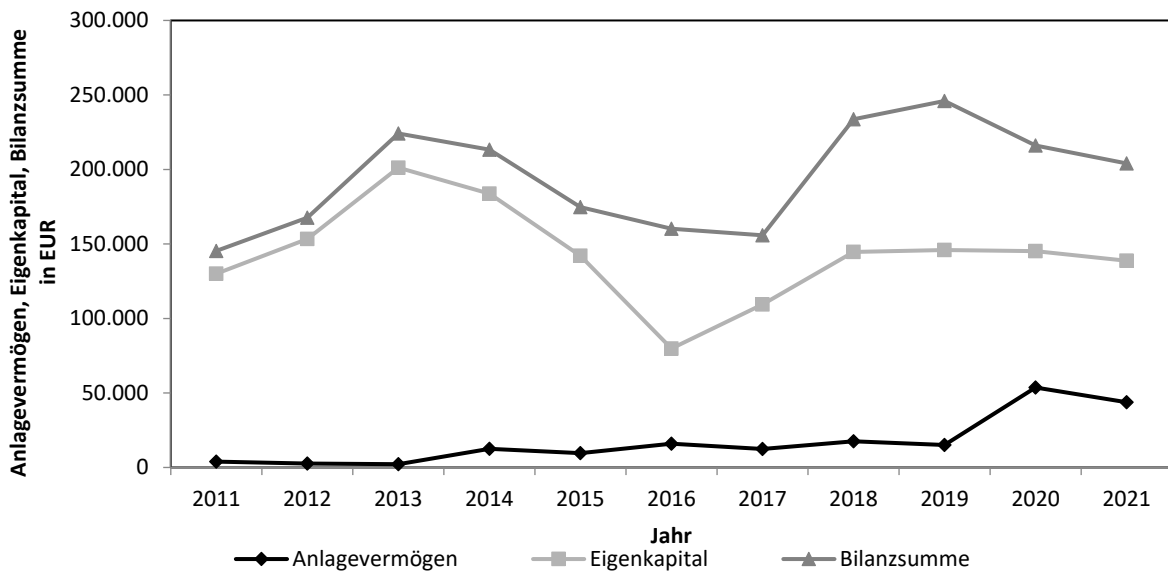
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

2.1.5.5 Daten der GuV

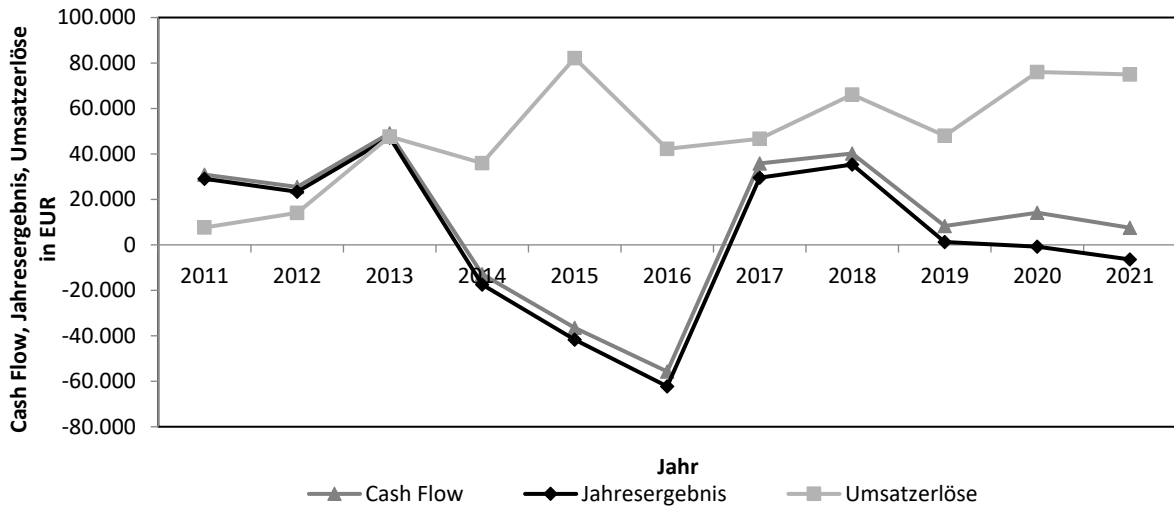
	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist	EUR	%
	EUR	EUR	EUR		
Umsatzerlöse	47.978	76.057	75.003	-1.054	-1
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.349	-6.816	2.400	9.216	135
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	295.742	319.522	372.611	53.089	17
Materialaufwand	32.211	33.509	38.543	5.034	15
Personalaufwand	186.314	191.403	291.042	99.639	52
Abschreibungen	7.085	14.886	13.941	-945	-6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	121.215	149.588	112.814	-36.774	-25
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1	0	-11
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	0	37	37	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.240	-623	-6.361	-5.739	-922
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	0	128	29	-99	-77
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.240	-751	-6.391	-5.640	-751

2.1.5.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital und Anlagevermögen der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2011 bis 2021.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2011 bis 2021.



2.1.5.7 Kennzahlen

2019	2020	2021	Ab- weichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

Vermögenslage

Anlageintensität	6	25	21	-3	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	94	75	79	3	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

Finanzlage

Eigenkapitalquote	59	67	68	1	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	39	16	17	1	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	971	271	317	47	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlage-vermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	971	271	317	47	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

Ertragslage

Umsatzrentabilität	3	-1	-9	-8	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	1	-1	-5	-4	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	1	0	-3	-3	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	14	20	16	-3	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	8.325	14.135	7.550	-6.585	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

2.1.5.8 Lagebericht

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH zum 31. Dezember 2021)

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Energieagentur ist eine gemeinnützige GmbH und vorwiegend in den drei Handlungsfeldern „Privatpersonen“, „Kommunen“ und „Unternehmen“ tätig.

Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von rund 6.400 EUR (Vorjahr - 750 EUR) ab. Im Wirtschaftsplan war ein Jahresergebnis von rund 4.400 EUR geplant.

Die Umsatzerlöse liegen rund 23.000 EUR über den im Wirtschaftsplan geplanten Erlöse. Die höchsten Erlöse mit 27.600 EUR entfielen auf den Bereich Coaching kommunaler Klimaschutz und Beratung der Kommunen zum CO₂-Fußabdruck. Die geplanten Erlöse aus Beratung zur Klimaneutralität mit 8.000 EUR und aus Beratung zum CO₂-Fußabdruck von Unternehmen mit 3.000 EUR konnten nicht realisiert werden. Im Rahmen der Solaroffensive des PV-Netzwerks erfolgte auch im Geschäftsjahr die Zusammenarbeit mit der Energieagentur Lörrach, neu hinzugekommen sind die Leistungen an die Stadt Konstanz. Die Umsatzerlöse hieraus betragen insgesamt 19.600 EUR und übertrafen die Planung mit 11.000 EUR um 8.600 EUR.

Die sonstigen betrieblichen Erlöse sind um rund 80.000 EUR niedriger als geplant. Dies liegt zum einen daran, dass die geplanten Erträge von 50.000 EUR im Rahmen des Programms Klimaschutz Plus für die Wärmewendeprojekte nur in Höhe von 10.000 EUR und für die Informationsentwicklung von Mandatsträgern und Multiplikatoren bislang nur mit 4.000 EUR realisiert werden konnten. Zum anderen konnten infolge der pandemiebedingten Schulschließungen im Rahmen des Energieunterrichts nur Erträge in Höhe von 20.000 EUR realisiert werden; geplant waren 50.000 EUR. Auf das Projekt EFRE-KEFF entfielen Erträge in Höhe von 66.000 EUR; geplant waren 77.000 EUR. Für den Bereich E-Mobilität waren Erträge in Höhe von 99.600 EUR geplant. Realisiert wurden insgesamt 89.000 EUR, diese entfielen auf die Landesförderung mit 56.000 EUR (geplant waren 67.600 EUR) und auf die Zuschüsse der Gesellschafter in Höhe von 33.000 EUR (geplant waren 32.000 EUR). Aus der ratierlichen Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse und Zulagen entfielen Erträge in Höhe von 6.000 EUR

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind um 20.000 EUR geringer angefallen als geplant. Fremdleistungen für den Energieunterricht (geplant waren 24.000 EUR), für das Projekt EFRE-KEFF (geplant waren 15.000 EUR) und für die Wärmewende-Projekte im Gebäudesektor (geplant waren 5.000 EUR) sind nicht angefallen. Die üblichen bezogenen Fremdleistungen liegen mit 39.000 EUR um rund 23.000 EUR über der Planung mit 15.000 EUR.

Für die Löhne und Gehälter wurden im Vergleich zum Wirtschaftsplan 5.000 EUR mehr aufgewendet. Dies ist im Wesentlichen auf die Einstellung von Mitarbeitende für den Energieunterricht zurückzuführen. Die im Wirtschaftsplan berücksichtigten neuen Mitarbeitende für die Assistenz und für die Durchführung des Projekts zur E-Mobilität sind wie geplant entstanden.

Die Abschreibungen sind um rd. 7.600 EUR höher als geplant angefallen.

Die Raumkosten liegen um 4.100 EUR unter dem Planansatz von 26.000 EUR.

Prognosebericht

Die Aufgabe der Energieagentur Kreis Konstanz besteht neben den Beratungsleistungen in der Entwicklung von Projekten der Energiewende. Diese Impulse sind wichtig für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Landkreises und gehen weit über Kommunale „Daseinsfürsorge“ hinaus. Hier sind die Potenziale noch lange nicht ausgeschöpft.

Die kostenlose Energieberatung für private Endverbraucher (Bürgerberatung) ist flächendeckend im Landkreis etabliert und durch das zusätzliche Angebot der Energie-Checks erweitert worden. Um dem Wunsch der Ratsuchenden nachzukommen die Energieberatung zu den Bürgern nach Hause zu bringen, setzt die Energieagentur vermehrt auf die Quartierskonzepte.

Seit April 2013 bietet die Energieagentur für Gemeinden im Landkreis Konstanz Unterstützung beim kommunalen Energiemanagement (Kommunale Beratung) an. Die dafür erforderliche Personalverstärkung wird über kostendeckende Einnahmen realisiert. Dies soll sukzessive weiter ausgebaut werden. Langfristig reduziert Energiemanagement die finanziellen Belastungen der kommunalen Haushalte und stellt daher ein wichtiges Instrument zur Haushaltskonsolidierung dar. Bis Ende 2019 wurde die Einführung eines Energiemanagements für Kommunen sogar im Förderprogramm Klimaschutz Plus unterstützt. Ebenfalls im Klimaschutz Plus werden mittlerweile CO₂-Bilanzierungen für Kommunen gefördert, die mit dem Baden-Württembergischen Bilanzierungswerkzeug BiCO₂-BW erstellt werden. Auch hier hatte sich die Energieagentur Kreis Konstanz in der Pilot- und Entwicklungsphase aktiv beteiligt.

Energieberatungen bei Unternehmen werden seit Anfang 2013 mit einem externen Team von Kooperationspartnern auf Provisionsbasis angeboten. Die Chancen auf eine Refinanzierbarkeit von Dienstleistungen werden in diesem Handlungsfeld am höchsten eingeschätzt.

Seit 2020 bietet die Energieagentur im Landkreis Konstanz Schulungen zur Elektromobilität im Fahrlehrerzentrum Steißlingen an, seit September 2021 in Kooperation mit dem ADAC. Im Schulungsprojekt „Elektromobilität Lernen Erleben“ werden mit dem elektrischen Schulungs-Kart „EMobility Instructor“ die Lektionen Batterietypen und Laden von Lithiumbatterien, Batterie-Management-Systeme (BMS), Leistungsmessung am Antriebsstrang, Rekuperation in Elektrofahrzeugen sowie der Elektromotor (BLDC) unterrichtet. Im Rahmen der Klimaschutzförderung Baden-Württemberg zu Mobilitätsexperten in den Stadt- und Landkreise wird seit Ende 2020 die Neuausrichtung von Stellen und ununterbrochene Besetzung für mindestens vier Jahre für 2 Jahre mit jeweils 67.600 EUR gefördert. Um das Thema Elektromobilität optimal weiter bearbeiten zu können, hat die Energieagentur seit März 2021 eine geförderte Vollzeitstelle Elektromobilität geschaffen, die je zur Hälfte mit der Erstberatung zu Elektromobilität und dem Management von Ladeinfrastruktur beschäftigt ist – mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung des Landkreises mit Ladeinfrastruktur. Die Kofinanzierung dieser geförderten Personalstelle wird durch einen Großteil der Gesellschafter beziehungsweise externe Sponsoren gesichert.

Für das Jahr 2022 wird laut verabschiedetem Wirtschaftsplan ein positives Ergebnis von rd. 55.000 EUR geplant. Der hohe Überschuss ergibt sich u.a. durch das Projekt Elektromobilität. Für dieses gehen in den Jahren 2022 und 2023 Fördermittel und Sponsoring-Beiträge der Gesellschafter ein, die teilweise zeitverzögert in den Jahren 2024-2025 abgerufen werden.

Risikobericht

Der Kreistag stimmte am 20. Mai 2019 einer weiteren, unveränderten jährlichen Zuschussgewährung in Höhe von 78.750 EUR, befristet von 2020 bis 2024 an die Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH zu.

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die unentgeltliche Durchführung von wert- und anbieterneutralen Beratungen von Bürgern, Handwerk, Handel, Industrie und Kommunen über konkrete Handlungsmöglichkeiten sowie die Erbringung von Serviceleistungen mit dem Ziel der Energieeinsatzoptimierung. Außerdem gehören dazu die Verbreitung des Wissens über Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel bzw. über notwendige Anpassungen des Verhaltens und der Abbau bestehender Hemmschwellen. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft ist unter anderem an diese unentgeltlichen Beratungsleistungen geknüpft. Derzeit laufen bei der Oberfinanzdirektion Anfragen mehrerer Energieagenturen, ob die Gemeinnützigkeit gefährdet ist, wenn nicht ausschließlich unentgeltliche Beratungen angeboten werden.

Aus Sicht der Oberfinanzdirektion zeichnet sich bei den Energieagenturen eine Tendenz ab, dass sie immer mehr individuelle Beratungen vornehmen und damit möglicherweise den Bereich der Gemeinnützigkeit verlassen. Die Gesellschaft wird alle Tätigkeiten dahingehend untersuchen.

Aufgrund der gemeinnützigen Aufgaben der Gesellschaft bestehen insgesamt wenige Chancen kostendeckende Einnahmen zu generieren. Diese Einschätzung deckt sich mit den Erfahrungen anderer Energieagenturen und gilt vor allem für die Bereiche Projektentwicklung, Netzwerkmanagement, Information und öffentliche Aufklärung der Bevölkerung als Kommunale Daseinsfürsorge, z.B. über neue Gesetzeslagen (EWärmeG Baden-Württemberg und GEG) und kostenlose Energieberatungen.

Die sehr schlanke Personalstruktur hat in der Vergangenheit Risiken bei kurzfristigem Ausfall und damit verbundenem Wissens- und Erfahrungsverlust mit sich gebracht. Diese Risiken konnten minimiert werden durch zusätzliches, über Serviceleistungen finanziertes, Fachpersonal. Diese Veränderungen wurden im Geschäftsjahr 2021 weitergeführt und in die tägliche Arbeit umgesetzt.

Aufgrund der Corona Pandemie waren 2021 Beratungen nur telefonisch möglich, dennoch stiegen die Beratungszahlen 2021 deutlich. Dennoch bleiben Risiken bei den Zuwendungen der Gesellschafter, die aufgrund interner corona-bedingter Einbußen evtl. zukünftig ihre Zuwendungen an die Energieagentur kürzen könnten. Außerdem kommt es Corona bedingt zu Verzögerungen bei der Auszahlung von Fördermitteln, bei denen die Energieagentur ohnehin lange in Vorleistung gehen muss: bis zu 4 Monate bei KEFF und bis zu 12 Monate und mehr beim Energieunterricht. Das könnte bei anhaltenden Verzögerungen zu Liquiditätsproblemen führen, die aber durch die finanziellen Rücklagen der Energieagentur bisher noch nicht zum Tragen gekommen sind.

Chancenbericht

Die Verwaltungsvorschrift des Förderprogramms Klimaschutz Plus B-W ist seit dem 21. Dezember 2020 in Kraft getreten, viele Zuwendungsbescheide wurden aber Corona bedingt erst Anfang 2022 erteilt. Daraus ergeben sich neue Chancen der Refinanzierung der Energieagenturen. Die Projekte an Schulen wurden mittlerweile von 30.000 EUR auf 40.000 EUR pro Schuljahr erhöht. Durch das umfangreiche Förderprogramm zur Informationsvermittlung für kommunale Mandatsträger/innen häufen sich die Vorträge des Geschäftsführers und es wird mit einem zukünftigen Wachstum gerechnet. Der größte neue Fördertatbestand sind die „Wärmewendeprojekte im Gebäudesektor zur Informationsvermittlung für Bürger/innen sowie Unternehmen und Kommunen“. Hier werden jährlich 50.000 EUR bereitgestellt. Darüber hinaus bieten zwei weitere Förderprogramme den Kommunen die Möglichkeit externe Beratung z.B. bei der Energieagentur in Anspruch zu nehmen. Für eine geplante Beratungsstelle zu Unterstützung kommunaler Wärmeplanung kann die Energieagentur in den nächsten drei Jahren pro Jahr 25.000 EUR abrechnen. KEFF Plus mit dem neuen Schwerpunkt Ressourceneffizienz hat im Januar 2022 begonnen und läuft voraussichtlich bis Februar 2027. Es wird mit Einnahmen von rd. 424.400 EUR für die Schaffung der Kompetenzstelle im gesamten Förderzeitraum gerechnet, was einer Förderquote von 90 % entspricht.

Für das neue Projekt „Regionale Photovoltaiknetzwerke“ mit Fördervolumen von 100.000 EUR wurde zwar im Dezember 2021 eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt, damit wir ab Januar 2022 beginnen konnten, aber der endgültige Zuwendungsbescheid wurde erst für Juni 2022 angekündigt. Dieses für den Photovoltaikausbau wichtige Projekt hat eine Laufzeit von 3 Jahren und finanziert hauptsächlich die Stelle von unserem Photovoltaik-Spezialisten Herrn Dipl.-Ing. Horn.

Auch die wirtschaftlichen Nachwirkungen der Corona Pandemie und aktuelle militärische Auseinandersetzungen führen zu einer erhöhten Nachfrage nach energetischer Eigenversorgung und damit zu erhöhter Beratungsleistung, was auch in der ersten Jahreshälfte 2022 deutlich zu erkennen war. Hier wäre zusätzliches Personal notwendig, um diese Nachfrage auch weiterhin bedienen zu können.

2.1.6 Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH

2.1.6.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH	
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Wohlfahrtspflege, der Berufsbildung sowie der Jugend- und Altenhilfe und der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung. Die Gesellschaft verfolgt damit öffentliche Zwecke i.S.d. § 42 Landkreisordnung (LKrO) bzw. § 102 Gemeindeordnung (GemO).	
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführung: Bernd Sieber - Vorsitzender Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)</p> <p>Aufsichtsrat: Zeno Danner – Vorsitzender Hans-Peter Lehmann Dr. phil. Georg Geiger Andreas Hoffmann Normen Küttner Walafried Schrott Siegfried Lehmann Dr. Hubertus Both-Pföst Franz Hirschle Bernd Häusler Dr. Benedikt Oexle Dr. Jens Uwe Clausing Ulrich Burchardt Dr. Christiane Kreitmeier Dr. Ewald Weisschedel Florian Ott Martin Staab Simon Gröger (ab 1. Dezember 2021; Gaststatus ohne Stimmrecht) Johannes Moser (Gaststatus ohne Stimmrecht)</p>	
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital:	1.000.000 EUR
	Landkreis Konstanz	520.000 EUR = 52 %
	Spitalstiftung Konstanz	240.000 EUR = 24 %
	Fördergesellschaft für Hospizarbeit	240.000 EUR = 24 %
Beteiligungen des Unternehmens	Klinikum Konstanz GmbH	100 % - siehe Kapitel 2.3.1
	Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH, Singen	100 % - siehe Kapitel 2.3.2

2.1.6.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der BW Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit Sitz in Stuttgart, geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 2. Juni 2022 von dem Wirtschaftsprüfer Marius Henkel erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.1.6.3 Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Beschäftigte / Beamte	69,78	41,53	43,19	42,37	46,73
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe	69,78	41,53	43,19	42,37	46,73
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs.4 HGB	§ 286 Abs.4 HGB	§ 286 Abs.4 HGB	§ 286 Abs.4 HGB	§ 286 Abs.4 HGB
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	98.250	96.000	104.250	91.950	96.700
Summe	98.250	96.000	104.250	91.950	96.700

2.1.6.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.647	2.860	12.953	10.093	353
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	34.699	56.889	56.861	-28	0
Finanzanlagen	43.476.000	62.876.000	47.976.000	-14.900.000	-24
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.542.411	11.613.814	5.775.719	-5.838.095	-50
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	430.667	5.062.408	23.051.221	17.988.813	355
Rechnungsabgrenzungsposten	35.427	1.018	633	-385	-38
Bilanzsumme	58.520.852	79.612.989	76.873.388	-2.739.601	-3

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0
Kapitalrücklage	7.000.000	25.000.000	25.000.000	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	158.584	368.288	240.500	-127.788	-35
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	209.704	-127.788	420.212	548.000	429
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	32.751	51.876	49.397	-2.479	-5
Rückstellungen	811.739	1.252.845	686.979	-565.866	-45
Verbindlichkeiten	49.308.075	52.067.768	49.476.301	-2.591.468	-5
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	58.520.852	79.612.989	76.873.388	-2.739.601	-3

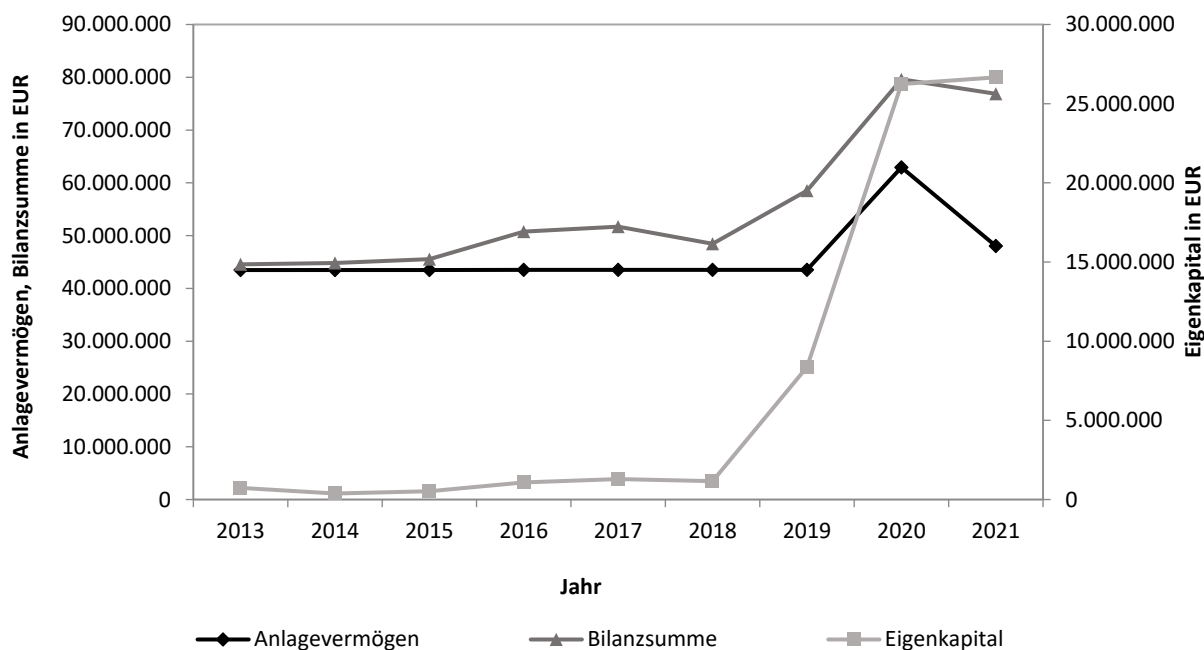
Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten (Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)	42.991.000	42.991.000	42.991.000	0	0

2.1.6.5 Daten der GuV

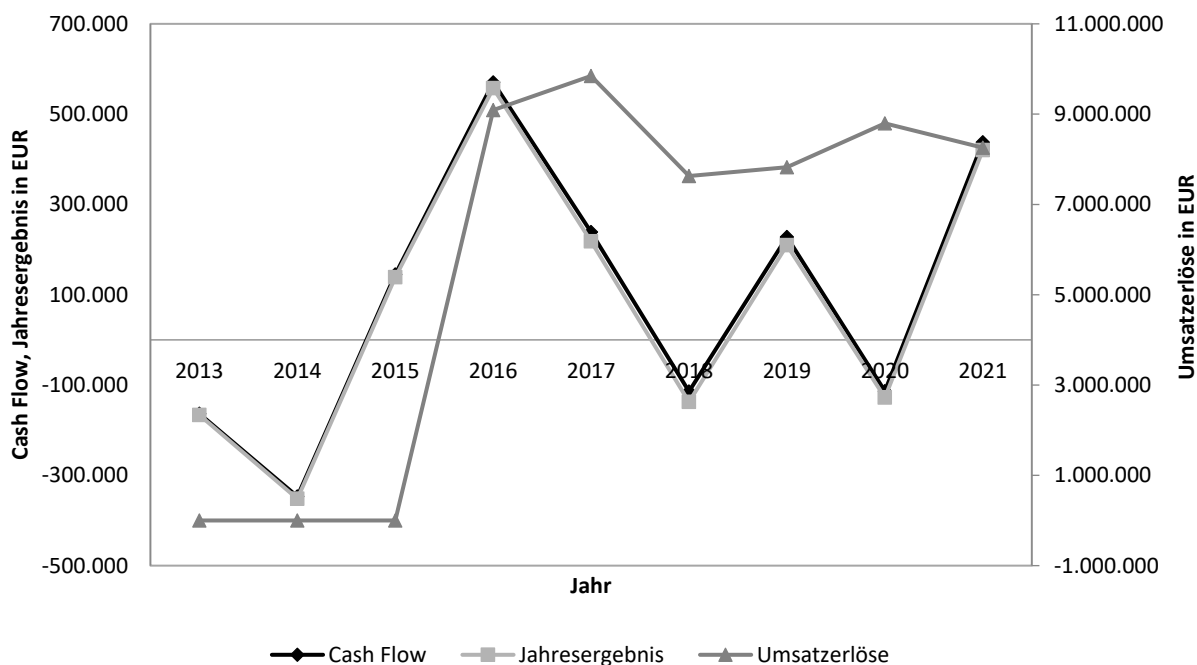
	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist EUR	Ist EUR	Ist EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	7.823.645	8.796.990	8.258.305	-538.686	-6
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	26.988	50.301	20.041.352	19.991.051	39.743
Materialaufwand	0	5.801	3.857	-1.944	-34
Personalaufwand	4.808.757	5.924.852	4.433.639	-1.491.213	-25
Abschreibungen	18.148	14.132	17.385	3.253	23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.853.123	2.704.731	23.576.023	20.871.292	772
Erträge aus Beteiligungen	429.910	0	429.910	429.910	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	31.965	0	-31.965	-100
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	214.955	214.955	214.955	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	385.560	14.786	483.708	468.922	3.171
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	175.173	141.615	62.311	-79.304	-56
Sonstige Steuern	684	959	1.186	226	24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	209.704	-127.788	420.212	548.000	429

2.1.6.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital und Anlagevermögen der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2013 bis 2021.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2013 bis 2021.



2.1.6.7 Kennzahlen

2019	2020	2021	Abweichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

Vermögenslage

Anlageintensität	74	79	62	-17	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	26	21	38	17	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

Finanzlage

Eigenkapitalquote	14	33	35	2	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	86	67	65	-2	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	19	42	55	14	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	118	42	55	14	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

Ertragslage

Umsatzrentabilität	3	-1	5	7	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	3	0	2	2	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	1	0	1	1	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	97	98	29	-68	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	227.852	-113.656	437.596	551.253	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

2.1.6.8 Lagebericht

(Entnommen aus dem Jahresabschluss der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH zum 31. Dezember 2021)

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH“ wurde am 15. Dezember 2011 gegründet. Mit Konsortialvertrag vom 26. Juli 2012 vereinbarten der Landkreis Konstanz, die Spitalstiftung Konstanz und die Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH die Aktivitäten des Klinikum Konstanz und der Krankenhäuser der HBH GmbH in Singen, Radolfzell, Engen und Stühlingen unter einer gemeinsamen Gesellschaft in der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH zusammenzuführen. Am 12. Dezember 2012 erfolgte die Einbringung der zuvor neu gegründeten Krankenhausbetriebsgesellschaften Konstanz und Hegau-Bodensee-Klinikum Singen in die GLKN.

Geschäftsverlauf und Lage

- Allgemein

Der Gesundheitsverbund führt seine Kliniken und Einrichtungen aus einer einheitlichen Verwaltungsstruktur heraus. Die GLKN (Holding) erbringt zentrale Dienstleistungen im Leistungs- und Verwaltungsbereich für den Verbund. Außerdem sind beide Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe bei der Holding angesiedelt. Das wirtschaftliche Ergebnis des gesamten Klinikverbunds hing maßgeblich von der Entwicklung der Covid-19-Fallzahlen, sowie von den gesetzlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab.

- Ergebnisentwicklung

Das Jahresergebnis schließt mit einem Gewinn von rd. 420.000 EUR ab. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan 2021 geplanten Gewinn in Höhe von 94.000 EUR hat sich das Ergebnis um 326.000 EUR verbessert. Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus dem Finanzergebnis aufgrund eines Zeitversatzes zwischen bei der Ergebnisabführung der Gesellschaften und Garantieverzinsung an die Gesellschafter des GLKN sowie aus höheren Betriebserträgen.

Chancen und Risiken

Die Chancen der Gesellschaft liegen in den Potentialen der Landkreislösung. Auf Grundlage des vom Landkreis Konstanz und Aufsichtsrats im Juni 2021 beauftragten Strukturgutachtens ergibt sich die Chance zur zukunftsorientierten Neuausrichtung der Einrichtungen des GLKN. Organisatorische Anpassungen sind auf eine Verschlankeung der Verbundabteilungsstrukturen ausgerichtet und durch die Weiterentwicklung des IT Masterplans werden eine positive Auswirkung für die Patienten, eine Entlastung des Personals, erhebliche Verbesserungen in der Dokumentation und in der Abrechnung erwartet. Der GLKN steht vor einem komplexen Umstrukturierungsprozess, neben medizinkonzeptionellen Änderungen werden mindestens prozessbasierte Sanierungsmaßnahmen und Restrukturierungen notwendig werden. Aufgrund der stagnierenden Leistungsentwicklung reichen voraussichtlich die Erlössteigerungen auch 2022 nicht aus um die Erhöhungen der Betriebsaufwendungen zu kompensieren. Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie lässt sich nicht vorhersagen und wird den GLKN weiterhin stark beeinflussen.

Ausblick

Der Wirtschaftsplan 2022 weist eine weitere Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Ergebnis 2021 aus. Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2022 ergeben sich in der ersten Prognose positive Effekte aufgrund nicht geplanter Corona-Hilfen des Bundes und des Landes. Dem stehen jedoch rückläufige Belegungszahlen gegenüber sowie erhebliche zusätzliche Belastungen bei Energiekosten sowie Lieferengpässe und Kostensteigerungen (insbesondere aufgrund des Ukraine-Kriegs) gegenüber. Nach aktueller Einschätzung werden die geplanten Leistungsziele in 2022 nicht erreicht werden können.

Zur Einhaltung der Vorgaben der PpUGV – wird es voraussichtlich nicht gelingen in erforderlichem Umfang eigene Pflegekräfte zu rekrutieren. Neuerdings zeichnen sich auch auf dem Markt für Fremdpersonal Engpässe ab.

Die Kostensteigerungen durch die Covid-19 Pandemie für Schutzkleidung, Arzneimittel und einigen Medicalprodukten, werden sich auch in 2022 fortsetzen. Aufgrund der Schließung des Standortes Stühlingen ist mit Unsicherheiten in Bezug auf die Leistungs- und Kostenentwicklung zu rechnen.

2.1.7 Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.

2.1.7.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.
Gegenstand des Unternehmens	Die VHS Landkreis Konstanz e.V. bietet im gesamten Landkreis Konstanz Kurse und Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung an. Darin enthalten sind maßgeschneiderte Schulungskonzepte für Firmen, Betriebe und Verwaltungen. Die Veranstaltungen und Kurse dienen insbesondere zur Integration sowie zur Implementierung neuer Bildungspläne im Erziehungsbereich.
Besetzung der Organe	<p>Vorstand: Nikola Ferling - Vorstandsvorsitzende Stephan Kühnle, stellvertretender Vorsitzender (ab 1. Januar 2021)</p> <p>Beirat: Saskia Frank Günther Lieby Wolfgang Müller-Fehrenbach Sarah Müssig Jochen Schmid Angelique Tracik Bernd Walz Claudia Weber-Bastong Dr. Wolfgang Zoll</p>
Beteiligungsverhältnisse / Mitglieder	Landkreis Konstanz Stadt Konstanz Stadt Singen Stadt Stockach Stadt Radolfzell
Beteiligungen des Unternehmens	Keine

2.1.7.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der Mayer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Singen geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 20. April 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.1.7.3 Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Arbeiter	0	0	0	0	0
Angestellte / Beamte (stundenweise)	59	62	65	66	63
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe	59	62	65	66	63,0
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden

2.1.7.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.352	8.904	3.567	-5.337	-60
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	151.101	146.118	191.623	45.505	31
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
Umlaufvermögen					
Vorräte	200	200	200	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	475.306	344.289	357.319	13.030	4
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	1.188.987	833.005	1.084.265	251.260	30
Rechnungsabgrenzungsposten	16.677	8.638	8.953	316	4
Bilanzsumme	1.847.623	1.341.153	1.645.926	304.773	23

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	0	0	0	0	-
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	952.533	538.883	683.837	144.954	27
Bilanzgewinn	22.728	0	0	0	-
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	18.980	61.037	42.057	222
Rückstellungen	492.218	437.880	418.352	-19.528	-4
Verbindlichkeiten	180.873	186.293	372.849	186.555	100
Rechnungsabgrenzungsposten	199.270	159.118	109.852	-49.265	-31
Bilanzsumme	1.847.623	1.341.153	1.645.926	304.773	23

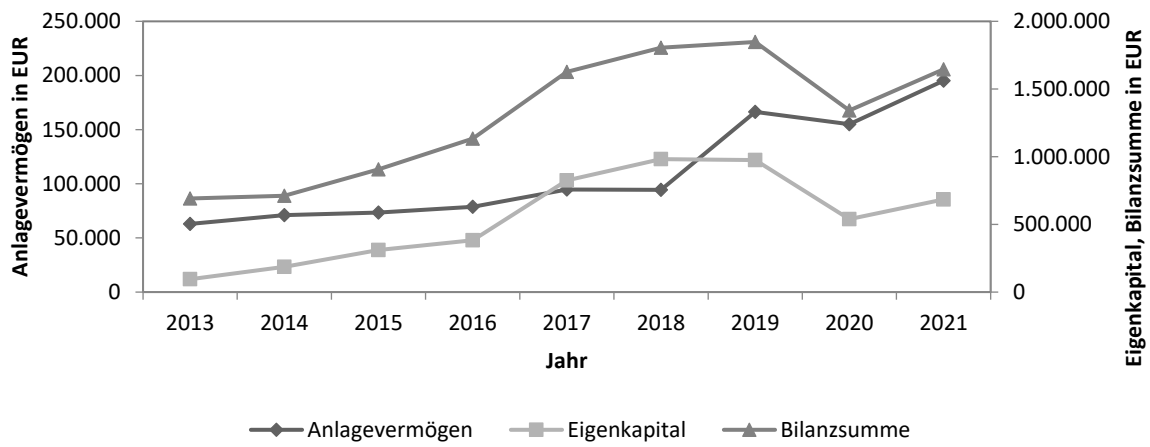
Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten (Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)	0	0	0	0	-

2.1.7.5 Daten der GuV

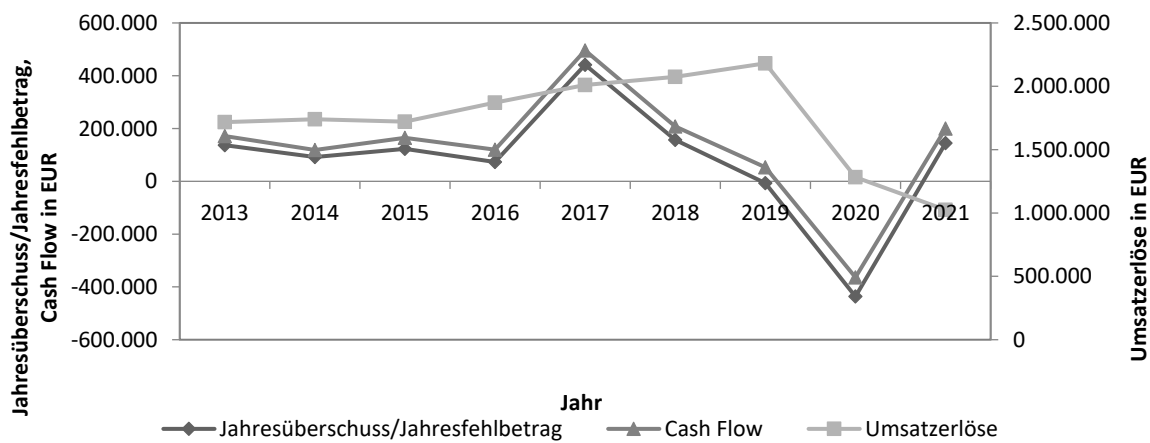
	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist EUR	Ist EUR	Ist EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	2.181.198	1.282.754	1.024.734	-258.020	-20
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	3.233.570	2.812.388	3.360.579	548.191	19
Materialaufwand	1.914.477	1.140.650	1.082.119	-58.531	-5
Personalaufwand	2.079.396	1.948.298	1.872.619	-75.680	-4
Abschreibungen	59.670	72.665	55.221	-17.444	-24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.367.965	1.369.910	1.230.402	-139.508	-10
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2	0	-2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.738	-436.379	144.954	581.333	133
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.738	-436.379	144.954	581.333	133

2.1.7.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsummen, Eigenkapital und Anlagevermögen der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. in den Jahren 2013 bis 2021.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis und Cash-Flow der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. in den Jahren 2013 bis 2021



2.1.7.7 Kennzahlen

2019	2020	2021	Ab- weichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

Vermögenslage

Anlageintensität	9	12	12	0	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	91	88	88	0	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

Finanzlage

Eigenkapitalquote	53	40	42	1	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	47	58	55	-4	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	586	348	350	3	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	586	348	350	3	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

Ertragslage

Umsatzrentabilität	0	-34	14	48	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-1	-81	21	102	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	0	-33	9	41	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	40	28	24	-4	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelafluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	52.932	-363.714	200.175	-416.647	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

2.1.7.8 Lagebericht

Im Geschäftsjahr 2016 schlossen sich die Volkshochschule Konstanz Singen e.V. und die kommunale Volkshochschule Radolfzell zur Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. (VHS) zusammen.

Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Unterrichtseinheiten

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2021 1.933 Veranstaltungen (Vorjahr: 2.393 Veranstaltungen) durchgeführt. Die Zahl der durchgeführten Unterrichtseinheiten lag mit 39.715 unter dem Vorjahr (43.622). Die Anmeldezahlen sind ebenfalls deutlich um 21 % zurückgegangen. Insgesamt konnten 2021 17.534 Anmeldungen entgegengenommen werden, 3.632 Anmeldungen weniger als in 2020.

	2017	2018	2019	2020	2021
Anmeldungen	35.264	34.263	37.672	21.166	17.534
Unterrichtseinheiten	68.701	68.679	67.915	43.622	39.715
Veranstaltungen	3.306	3.365	3.485	2.393	1.933

2021 konnte das Online Angebot der VHS in allen Fachbereichen deutlich ausgebaut werden. Hierüber konnten 939 Veranstaltungen (Vorjahr: 368), 11.518 Unterrichtseinheiten (Vorjahr: 5.373) und 8.054 Anmeldungen (Vorjahr: 2.248) digital durchgeführt werden.

Wirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 144.954 EUR ab. Der Überschuss wird den Rücklagen zugeführt. Der Planansatz eines ausgeglichenen Abschlusses konnte somit erreicht werden. Die VHS hat im Geschäftsjahr 2021 125.000 EUR Corona-Hilfe vom Land Baden-Württemberg erhalten.

Im Vorjahr wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 436.000 EUR ausgewiesen. Die Verbesserung ist insbesondere auf höhere Trägerzuschüsse, die Corona-Hilfe des Landes Baden-Württemberg sowie auf Einsparungen im laufenden Geschäftsbetrieb zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse liegen mit 1 Mio. EUR um 258.000 EUR unter denjenigen des Vorjahres (1,3 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 548.000 EUR gegenüber dem Vorjahr auf 3,4 Mio. EUR gestiegen. Grund hierfür sind gestiegene Zuschüsse der Mitglieder sowie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Die Personalaufwendungen liegen mit 1,9 Mio. EUR um 76.000 EUR unter denen des Vorjahres. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich um 140.000 EUR gegenüber dem Vorjahr auf 1,2 Mio. EUR. Insgesamt ist die wirtschaftliche Situation der VHS stabiler als 2020.

Finanzen

Die VHS verfügt über kein Stammkapital, sondern finanziert sich durch Kursgebühren und Zuschüsse. Neben den Zuschüssen der Trägerkommunen, deren Höhe für jedes Geschäftsjahr in einer Beitragsordnung beschlossen wird, gibt es Zuschüsse für bestimmte Veranstaltungen sowie kursbezogene Zuschüsse des Oberschulamtes für die Abendschulen, die Zuschüsse der Stadt Singen für das Ganztags-schulprogramm, die Zuschüsse des BAMF und die Zuschüsse des Landesverbandes der Volkshochschulen für förderfähige Kurse.

Von 2013 bis 2018 hat die VHS Jahresüberschüsse ausgewiesen. In diesen erfolgreichen Jahren wurden daraus Rücklagen gebildet. Das Eigenkapital verringerte sich zum Ende des Geschäftsjahres 2020 von 975.000 EUR auf 539.000 EUR. Durch die positive Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 erhöht sich der Rücklagenbestand auf 684.000 EUR.

Liquidität

Vor dem Hintergrund der Coronapandemie wurde im Jahr 2020 eine detaillierte Liquiditätsplanung und –überwachung eingeführt und im Geschäftsjahr 2021 fortgesetzt. Die Kassen- und Bankbestände beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 1,1 Mio. EUR. Das sind 251.000 EUR mehr als im Vorjahr. Die VHS benötigte 2021 pro Monat durchschnittlich 347.000 EUR um die laufenden Kosten zu decken. Die Kassen- und Bankbestände müssen in Relation zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten gesetzt werden. Hierzu gehören Steuerrückstellungen in Höhe von 11.000 EUR sowie die Zurückzahlung der November- und Dezemberhilfen in Höhe von 165.000 EUR. Die Liquidität der VHS war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Chancen und Risiken

Die Entwicklungen der letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass ein ausreichend hoher Rücklagenbestand wichtig ist, um negative Entwicklungen im laufenden Geschäftsjahr aufzufangen und gleichzeitig eine vorausschauende Wirtschaftsplanung mit Blick auf den Liquiditäts- und Eigenkapitalbestand von zentraler Bedeutung ist. Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge waren notwendig und richtig, um die vhs zu stabilisieren und so letztlich in die Lage zu versetzen den Rücklagenbestand erhöhen zu können.

Bereits jetzt ist erkennbar, dass der schon vor der Pandemie erkennbare Trend zu immer kurzfristigeren Buchungen, kleineren Gruppen und maßgeschneiderten Angeboten sich intensiviert hat. Es ist davon auszugehen, dass sich das Weiterbildungsverhalten weiter verändern wird. Die Entwicklungen lassen befürchten, dass die Anmeldezahlen und damit die Umsatzerlöse, die vor der Pandemie erzielt wurden, nicht mehr erreicht werden können. Um dem entgegenzuwirken, müssen neue Angebotsformate entwickelt werden. Um die hierfür erforderlichen Abläufe und Organisationsstrukturen zu etablieren ist zusätzliches Personal nötig. Hierdurch steigen jedoch die ohnehin hohen Fixkosten für Personal weiter.

Aufgrund der rückläufigen Auswirkungen der Coronapandemie wird davon ausgegangen, dass wieder mehr Kurse durchgeführt werden können und die Umsatzerlöse gegenüber 2021 deutlich steigen. Infolge des Krieges in der Ukraine wird sich die Nachfrage nach Deutsch- und Integrationskursen erhöhen. Die vhs hat ihr Angebot bereits ausgeweitete und plant zusätzliche Kurse. Die Mitgliederversammlung hat außerplanmäßig 1,5 zusätzliche Stellen für den Bereich Deutsch- und Integration genehmigt. Durch den zunehmenden Kursbetrieb werden die laufenden Kosten im Geschäftsjahr 2022 steigen, weshalb von einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen wird.

2.2 Unmittelbare Beteiligungen < 25 %

2.2.1 Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)

2.2.1.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)
Gegenstand des Unternehmens	<p>Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist als Spezialversicherer für Kommunen in Baden tätig. Der öffentliche Zweck ist bei der BGV in der Satzung verankert. In der Satzung ist geregelt, dass die Gesellschaft die lokale kommunale Wirtschaft fördert und Maßnahmen zur Schadensverhütung kommunaler Einrichtungen durchführt.</p> <p>Der BGV steht den Kommunen jederzeit zur Seite. Er berät zu Haftungsrisiken, erarbeitet eine individuelle Bewertung und Risikoabschätzung des Versicherungsbedarfs und informiert auf Gemeinderatssitzungen, Versammlungen, Kongressen und Tagungen über die Möglichkeiten des Risk-Managements.</p>
Besetzung der Organe	<p>Vorstand: Prof. Edgar Bohn – Vorsitzender Raimund Herrmann – stellv. Vorsitzender Dr. Moritz Finkelnburg – Vorstandsmitglied</p> <p>Verwaltungsrat: Michael Kessler – Vorsitzender Dr. Frank Mentrup – stellv. Vorsitzender Dr. Christian Ante Wolfgang Dietz Georg Eble Dr. Joachim Herrmann Ulrich Hintermayer (bis 4. Mai 2021) Norman Link (ab 5. Mai 2021) Klaus Jehle (bis 30. September 2021) Volker Kieber (ab 1. Oktober 2021) Margret Mergen Tobias Metz Erik Pauly Dr. Christoph Schnaudigel Bernd Siefermann Dorothea Störr-Ritter Dr. Eckart Würzner</p>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Der Landkreis Konstanz ist mit 6.350 EUR (entspricht 0,812%) am Stammkapital (782.350 EUR) beteiligt. Zum 31. Dezember 2021 hatte der BGV 694 Mitglieder. Diese teilen sich auf in 439 Städte und Gemeinden, 13 Landkreise, 207 Zweckverbände und 35 Verwaltungsverbände.</p>
Beteiligungen des Unternehmens	<p>Der BGV ist an folgenden Unternehmen beteiligt: Deutsche Rückversicherung AG, Düsseldorf (0,77 %) Consal Beteiligungsgesellschaft, München (0,45 %) GDV-Dienstleistungs-GmbH & Co.KG, Hamburg (0,33 %)</p>

2.1.1.2. Fallzahlen

	Anzahl der Versicherungsverträge			
	2019	2020	2021	Veränderung
Unfallversicherung	1.878	1.870	1.871	1
Haftpflichtversicherung	2.961	2.979	2.997	18
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	22.051	22.520	22.733	213
Sonstige Kraftfahrtversicherung	18.361	18.819	19.056	237
Feuer- und Sachversicherung	102.173	103.347	104.450	1.103
Sonstige Versicherungen	3.867	4.161	4.507	346
Gesamtes Geschäft	151.291	153.696	155.614	1.918

2.1.1.3. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Ausstehende Einlagen auf das Stammkapital	0	0	0	0	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Kapitalanlagen	364.952.272	377.775.826	391.034.807	26.082.535	7
Umlaufvermögen					
Forderungen	2.058.549	2.502.454	4.960.995	2.902.446	141
Sonstige Vermögensgegenstände	1.676.818	1.046.229	1.559.374	-117.444	-7
Rechnungsabgrenzungsposten	265.917	264.392	309.251	43.334	16
Aktive Latente Steuern	8.241.818	10.649.717	14.228.234	5.986.416	73
Bilanzsumme	377.195.375	392.238.618	412.092.661	34.897.286	9

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Eigenkapital	143.472.311	145.467.311	150.400.811	4.933.500	3
Versicherungstechnische Rückstellungen	207.191.056	218.180.239	224.869.228	6.688.989	3
Andere Rückstellungen	23.523.741	25.658.799	27.462.456	1.803.657	7
Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	477	470	456	-14	-3
Andere Verbindlichkeiten	3.007.790	2.931.799	9.359.710	6.427.911	219
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	377.195.375	392.238.618	412.092.661	19.854.043	5

2.1.1.4. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Versicherungstechnische Rechnung					
Verdiente Beiträge auf eigene Rechnung	46.658.411	49.328.355	49.871.861	543.506	1
Technischer Zinsertrag für eigene Rechnung	667.035	431.081	343.239	-87.842	-20
Sonstige versicherungstechnische Erträge	0	1.585.432	82.087	-1.503.345	-95
Aufwendungen für Versicherungsfälle	37.384.241	41.203.255	42.389.799	1.186.544	3
Veränderungen der übrigen Netto-Rückstellungen	373.372	-1.965.488	1.420.397	3.385.885	172
Aufwendungen für Beitragsrückerstattungen	3.220.000	3.511.000	2.729.000	-782.000	-22
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	3.436.881	3.837.422	3.045.726	-791.696	-21
Sonstige Versicherungstechnische Aufwendungen	296.282	186.206	303.500	117.294	63
Veränderung der Schwankungsrückstellung	866.406	3.713.919	2.996.637	-717.282	-19
Nichtversicherungstechnische Rechnung					
Erträge aus Kapitalanlagen	3.951.629	2.222.781	2.404.817	182.036	8
Aufwendungen für Kapitalanlagen	764.899	563.598	1.240.084	676.486	120
Technischer Zinsertrag	667.045	431.090	343.241	-87.849	-20
Sonstige Erträge	1.128.056	1.227.705	1.227.877	172	0
sonstige Aufwendungen	4.200.295	4.007.259	4.063.257	55.998	1
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.928.522	2.803.955	4.232.310	1.428.355	51
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	653.794	835.377	-682.729	-1.518.106	-182
Sonstige Steuern	1.428	1.477	939	-538	-36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.273.300	1.967.101	4.914.100	2.946.999	150

2.2.2 Baugenossenschaft Hegau eG

2.2.2.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Baugenossenschaft Hegau eG
Gegenstand des Unternehmens	<p>Die Genossenschaft kann Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, veräußern, bewirtschaften, betreuen und verwalten. Hierzu zählen u.a. alle Wohnungs-, Gewerbe-, Dienstleistungs-, Verkehrs- und Freizeitimmobilien sowie alle damit verbundenen Aufgaben im Dienstleistungsbereich. Insbesondere kümmert sich die Genossenschaft um die Wärmeversorgung der Immobilien.</p> <p>Sie kann alle im Bereich des Grundstücks-, Wohnungs- und Immobilienwesens, des Städtebaues, der Infrastruktur und der Raumordnung anfallenden Aufgaben übernehmen. Dazu gehören auch soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Die Genossenschaft kann Vermögen verwalten sowie Versicherungs- und Finanzdienstleistungen und Unternehmens- und sonstige Beratungen durchführen. Beteiligungen sind zulässig.</p>
Besetzung der Organe	<p>Vorstand: Axel Nieburg – hauptamtlich; Geschäftsführer Jörg Müller - nebenamtlich</p> <p>Aufsichtsrat: Bertram Greif – Vorsitzender Günter Hörenberg – stellv. Vorsitzender (bis 1. Juli 2021) Torsten Kalb – stellv. Vorsitzender (ab 28. Juli 2021) Willi Schirmeister Franz Schlemmer Gabi Kerschbaumer Berchtold, Joachim (ab 1. Juli 2021)</p>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Der Landkreis ist in Höhe von 5.280 EUR (= 0,09 %) am Stammkapital (5.830.300,16 EUR) der Baugenossenschaft HEGAU eG beteiligt. Am 31. Dezember 2021 hatte die Baugenossenschaft 4.868 Mitglieder.</p>
Beteiligungen des Unternehmens	<p>Die Baugenossenschaft HEGAU eG ist an der HEGAU Immobilien Service und Management GmbH in Singen zu 100 % beteiligt.</p>

2.2.2.2. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	34.975	32.421	25.438	-6.984	-22
Sachanlagen	86.106.794	92.294.637	95.331.932	3.037.295	3
Finanzanlagen	52.100	52.100	52.100	0	0
Umlaufvermögen					
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorrät	3.808.825	4.441.656	4.899.154	457.498	10
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.665.885	1.952.710	2.492.894	540.183	28
Flüssige Mittel und Bausparguthaben	10.487.946	7.370.491	9.449.069	2.078.578	28
Rechnungsabgrenzungsposten	2.824	0	47.333	47.333	-
Bilanzsumme	102.159.348	106.144.016	112.297.920	6.153.904	6

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Geschäftsguthaben	5.840.383	5.830.300	5.994.647	164.347	3
Kapitalrücklage	59.068	61.158	63.858	2.700	4
Ergebnisrücklage	27.790.000	31.270.000	35.425.000	4.155.000	13
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.295.794	1.299.899	1.315.503	15.604	1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.604.585	3.716.853	4.379.440	662.588	18
Einstellung in Ergebnisrücklage	2.385.000	3.480.000	4.155.000	675.000	19
Rückstellungen	5.375.033	5.590.676	5.143.621	-447.055	-8
Verbindlichkeiten	61.541.451	61.819.160	64.097.932	2.278.772	4
Rechnungsabgrenzungsposten	38.034	35.970	32.918	-3.052	-8
Bilanzsumme	102.159.348	106.144.016	112.297.920	6.153.904	6

2.2.2.3. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	14.943.882	16.341.001	15.443.474	-897.527	9
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	5.361.140	5.440.399	6.202.058	761.659	1
Personalaufwand	2.146.030	2.176.127	1.746.473	-429.654	1
Abschreibungen	2.381.028	2.585.158	2.600.514	15.356	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	961.590	1.069.094	1.041.217	-27.877	11
Erträge aus anderen Finanzanlagen	4	2	2	0	-50
Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	522.262	657.387	526.377	-131.010	26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.672	7.586	-1.901	-9.487	-40
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.273.237	1.133.679	899.213	-234.466	-11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.355.795	4.601.519	5.296.803	695.284	37
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	452.714	582.301	614.533	32.233	29
Sonstige Steuern	298.495	302.365	302.829	464	1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.604.585	3.716.853	4.379.440	662.588	43

2.2.3 Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH

2.2.3.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH								
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe, der Wohlfahrtspflege und der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO).								
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Bernd Häusler Bernd Sieber (ab Mai 2021)</p> <p>Gesellschafterversammlung: Die Gesellschafter entsenden in die Gesellschafterversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Stadt Singen fünf Vertreter, b) die Stadt Engen zwei Vertreter, c) der Spitalfonds Radolfzell zwei Vertreter, d) der Landkreis Konstanz einen Vertreter. 								
Beteiligungsverhältnisse	<p>Stammkapital: 12.121.800 EUR</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Stadt Singen</td> <td style="text-align: right;">9.436.821 EUR = 78 %</td> </tr> <tr> <td>Spitalfonds Radolfzell</td> <td style="text-align: right;">1.424.311 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Stadt Engen</td> <td style="text-align: right;">892.165 EUR = 7 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Konstanz</td> <td style="text-align: right;">368.503 EUR = 3 %</td> </tr> </table>	Stadt Singen	9.436.821 EUR = 78 %	Spitalfonds Radolfzell	1.424.311 EUR = 12 %	Stadt Engen	892.165 EUR = 7 %	Landkreis Konstanz	368.503 EUR = 3 %
Stadt Singen	9.436.821 EUR = 78 %								
Spitalfonds Radolfzell	1.424.311 EUR = 12 %								
Stadt Engen	892.165 EUR = 7 %								
Landkreis Konstanz	368.503 EUR = 3 %								
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft ist an der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH mit 24 % unmittelbar beteiligt.								

2.2.3.2. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	0	0	0	0	-
Finanzanlagen	19.455.000	19.455.000	19.455.000	0	0
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	192.150	192.150	192.150	0	0
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	430.690	494.432	478.543	-15.890	-3
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	20.077.840	20.141.582	20.125.693	-15.890	0

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	12.121.800	12.121.800	12.121.800	0	0
Kapitalrücklage	15.481.117	15.481.117	15.481.117	0	0
Gewinnrücklagen	694.521	694.521	694.521	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-9.800.824	-8.677.994	-8.596.209	81.786	1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.122.830	81.786	-33.202	-114.988	-141
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	9.069	12.639	12.738	99	1
Verbindlichkeiten	449.326	427.713	444.927	17.214	4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	20.077.840	20.141.582	20.125.693	-15.890	0

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

2.2.3.3. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist EUR	Ist EUR	Ist EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	0	0	0	0	-
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	1.175.688	0	0	0	-
Materialaufwand	0	0	0	0	-
Personalaufwand	6.501	6.510	4.232	-2.278	-35
Abschreibungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	142.377	7.736	124.861	117.125	1.514
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	96.075	96.075	96.075	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55	43	56	13	29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.122.830	81.786	-33.073	-114.859	-140
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.122.830	81.786	-33.073	-114.859	-140

2.2.4 Internationale Bodensee Tourismus GmbH

2.2.4.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Gegenstand des Unternehmens	Alle Arten von Tätigkeiten, die direkt oder indirekt geeignet sind, den Tourismus im internationalen Bodenseegebiet zu fördern, beispielsweise durch die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Herausstellung der Vorzüge der Region als attraktives Reiseziel; Marktforschung und -analyse; Zielgruppendefinition und -ansprache; Entwicklung und Vertrieb einzelner Produkte; gesamtraumbezogene Angebotsplanung und -koordination; Entwicklung von Marketingstrategien; grenzüberschreitende Tourismus-Marketing-Kooperationen; Initiierung von Projekten; Koordination des Außen- und Innenmarketings; Markenpolitik, Markenentwicklung und -sicherung; Lizenzvergaben.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Jürgen Ammann Aufsichtsrat: Achim Krafft – Vorsitzender Mag. Christian Schützinger – stellv. Vorsitzender Markus Isenrich – stellv. Vorsitzender Arman Eigner (ab 1. Januar 2021) Prof. Dr. Anja Brittner-Widmann Nina Hanstein Dr. Roland Scherer Eric Thiel Markus Bumiller (ab 21. Januar 2022)
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital: 120.000,00 EUR Landkreis Bodenseekreis 42.305 EUR = 35,25 % Landkreis Konstanz 29.598 EUR = 24,67 % Vorarlberg Tourismus GmbH 11.833 EUR = 9,86 % Oberschwaben Tourismus GmbH 9.884 EUR = 8,24 % Landkreis Lindau 7.935 EUR = 6,61 % Thurgau Tourismus 5.151 EUR = 4,29 % Verband der Tourismuswirtschaft Bodensee e.V. 4.942 EUR = 4,12 % St. Gallen-Bodensee-Tourismus 4.733 EUR = 3,94 % Liechtenstein Marketing 1.949 EUR = 1,62 % Schaffhauserland Tourismus 1.670 EUR = 1,39 %
Beteiligungen des Unternehmens	Keine

2.2.4.2. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.742	833	1	-832	-100
Aufwendungen für die Inangangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	18.630	12.396	6.493	-5.903	-48
Finanzanlagen	500	500	500	0	0
Umlaufvermögen					
Vorräte	8.609	32.429	87.256	54.827	169
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.282	32.206	52.482	20.276	63
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	318.623	645.699	828.704	183.005	28
Rechnungsabgrenzungsposten	12.191	15.480	20.051	4.571	30
Bilanzsumme	416.577	739.543	995.487	255.944	35

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	120.000	120.000	120.000	0	0
Eigene Anteile	0	0	-9.884	-9.884	-
Bilanzgewinn	0	0	179.979	179.979	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	72.068	39.034	0	-39.034	-100
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-33.035	19.530	0	-19.530	-100
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	110.100	298.650	78.570	-220.080	-74
Verbindlichkeiten	147.443	260.300	624.793	364.493	140
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2.029	2.029	0	0
Bilanzsumme	416.577	739.543	995.487	255.944	35

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

2.2.4.3. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist	EUR	%
	EUR	EUR	EUR		
Umsatzerlöse	2.153.896	1.359.514	1.381.993	22.479	2
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	53.613	53.613	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	530.633	592.292	607.878	15.587	3
Materialaufwand	1.844.610	1.209.532	1.181.650	-27.882	-2
Personalaufwand	485.495	466.683	494.801	28.118	6
Abschreibungen	17.646	9.223	7.533	-1.690	-18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	304.635	246.458	234.601	-11.857	-5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	7	7	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	7	110	102	1.389
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.400	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.758	19.916	125.016	105.100	528
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11	0	0	0	-
Sonstige Steuern	60.803	386	386	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-33.035	19.530	124.630	105.100	538
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	55.349	55.349	-
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	179.979	179.979	-

2.2.5 REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.

2.2.5.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. (entstanden aus dem BodenSeeWest Tourismus e.V. und Hegau Tourismus e.V.)
Gegenstand des Unternehmens	Zweck ist die Förderung und die Koordination eines nachhaltigen Tourismus im Bereich westlicher Bodensee, sowie die Zusammenarbeit mit bereits bestehenden touristischen Organisationen.
Besetzung der Organe	Vorstand: Martin Staab (bis 2. Dezember 2021) Marian Schreier (ab 2. Dezember 2021) Uwe Eisch Zeno Danner Bernd Häusler Harry Müller Roger Forrer Geschäftsführer: Eric Thiel
Beteiligungsverhältnisse / Mitglieder	Der Verein besteht aus ordentlichen und fördernden Mitgliedern. Ordentliches Mitglied können nur Kommunen, Landkreise und juristische Personen des öffentlichen Rechts in der Region westlicher Bodensee sein. Zum 31. Dezember 2021 waren 23 Kommunen und der Landkreis Konstanz ordentliche Mitglieder des Vereins. Der Landkreis Konstanz hält einen Stimmanteil von 24%.

2.2.5.2. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	€	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.775	18.001	10.055	-7.946	-44
Aufwendungen für die Inangasetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	16.581	11.237	7.271	-3.966	-35
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	5.580	5.580	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	142.068	131.087	125.658	-5.429	-4
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	2.240	854	33.193	32.339	3.788
Rechnungsabgrenzungsposten	7.140	0	0	0	-
Bilanzsumme	188.804	161.178	181.756	20.578	13

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	€	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	0	0	0	0	-
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	36.736	36.736	36.736	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-17.059	-19.593	-14.823	4.770	24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	26.490	27.500	32.400	4.900	18
Verbindlichkeiten	93.457	112.299	127.443	15.144	13
Rechnungsabgrenzungsposten	49.180	4.236	0	-4.236	-100
Bilanzsumme	188.804	161.178	181.756	20.578	13

Nachrichtliche Angaben	2019	2020	2021	Abweichungen	
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

2.2.5.3. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist	EUR	%
	EUR	EUR	EUR		
Umsatzerlöse	868.066	847.730	935.272	87.542	10
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-29.559	0	5.580	5.580	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	6.172	14.778	20.596	5.818	39
Materialaufwand	0	0	0	0	-
Personalaufwand	342.452	384.591	393.201	8.609	2
Abschreibungen	12.299	16.113	18.240	2.127	13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	486.605	464.326	544.705	80.380	17
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	190	0	-190	-100
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	531	531	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.324	-2.332	4.770	7.102	305
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	202	0	-202	-100
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.324	-2.533	4.770	7.303	288
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-20.383	-17.059	-19.593	-2.533	-15
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-17.059	-19.593	-14.823	4.770	24

2.2.6 Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH

2.2.6.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH														
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung eines jederzeit betriebsbereiten Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Freiburg, Auwaldstraße 11. Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.														
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Frank Schuckelt Gesellschafterversammlung: Stefan Breiter – Vorsitzender														
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital: 500.000 EUR <table> <tr> <td>Stadt Freiburg i.Br.</td> <td>140.000 EUR = 28 %</td> </tr> <tr> <td>Ortenaukreis</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Konstanz</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Lörrach</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Emmendingen</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Waldshut</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> </table>	Stadt Freiburg i.Br.	140.000 EUR = 28 %	Ortenaukreis	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Konstanz	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Lörrach	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Emmendingen	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Waldshut	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	60.000 EUR = 12 %
Stadt Freiburg i.Br.	140.000 EUR = 28 %														
Ortenaukreis	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Konstanz	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Lörrach	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Emmendingen	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Waldshut	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	60.000 EUR = 12 %														

2.2.6.2. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Aufwendungen für die Inangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	4.947.026	4.780.137	4.604.876	-175.261	-4
Finanzanlagen	260	260	260	0	0
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.716	35.984	22.512	-13.473	-37
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	267.640	400.977	532.973	131.996	33
Rechnungsabgrenzungsposten	1.899	2.501	2.535	34	1
Bilanzsumme	5.228.542	5.219.860	5.163.156	-56.704	-1

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000	0	0
Kapitalrücklage	1.070.452	1.070.452	1.070.452	0	0
Gewinnrücklagen	1.790.000	1.890.000	2.030.000	140.000	7
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	840	7.385	8.492	1.107	15
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	106.545	141.107	148.968	7.861	6
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	537.533	538.166	553.497	15.331	3
Verbindlichkeiten	1.223.172	1.072.751	851.748	-221.003	-21
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	5.228.542	5.219.860	5.163.156	-56.704	-1

Nachrichtliche Angaben	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

2.2.6.3. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist	EUR	%
	EUR	EUR	EUR		
Umsatzerlöse	599.662	558.876	532.505	-26.371	-5
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	0	1.772	0	-1.772	-100
Materialaufwand	120.696	121.290	63.644	-57.646	-48
Personalaufwand	84.516	12.055	16.379	4.324	36
Abschreibungen	156.562	175.989	177.056	1.066	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.135	29.086	42.282	13.196	45
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	8	16	8	100
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwendungen aus Verlustübernahme	58.424	54.264	52.593	-1.671	-3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	139.342	167.971	180.568	12.596	7
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	32.797	26.864	31.600	4.736	18
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	106.545	141.107	148.968	7.861	6

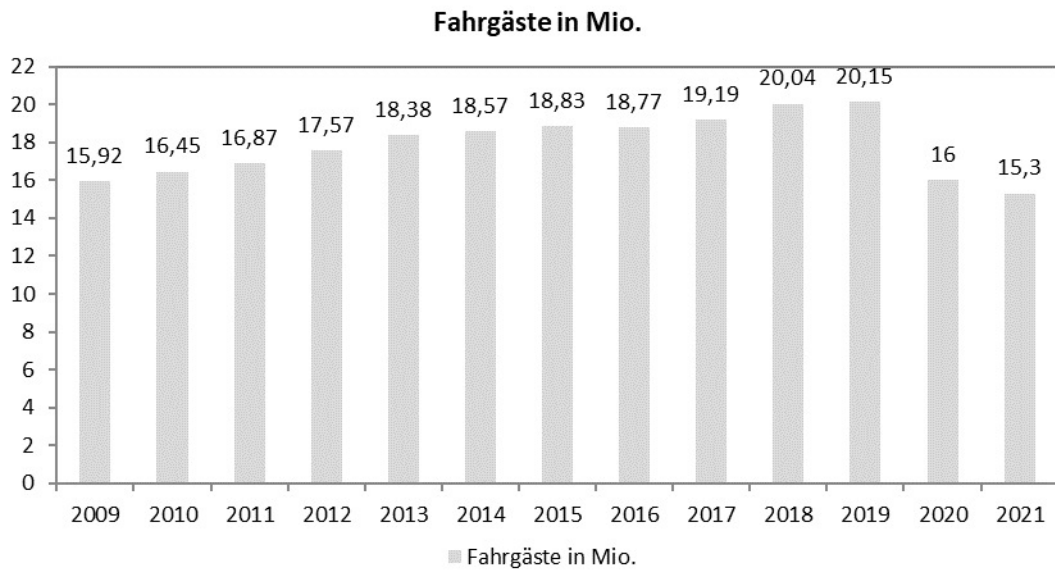
2.2.7 Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB)

2.2.7.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB)																						
Gegenstand des Unternehmens	<p>Die Gesellschaft hat den Zweck, zwischen den Gesellschaftern ein einheitliches Tarifsystern zu schaffen und weiterzuentwickeln, die Abstimmung und Weiterentwicklung des betrieblichen Leistungsangebotes sicherzustellen und gegenüber den Gebietskörperschaften deren Finanzierung zu erwirken. Ihr Verkehrsgebiet umfasst das Gebiet des Landkreises Konstanz. Erweiterungen des Verkehrsgebietes sind möglich.</p> <p>Die Gesellschaft wirkt gegenüber ihren Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral. Sie fasst keine Beschlüsse und trifft keine Maßnahmen, die zu einem wirtschaftlichen Nachteil einzelner oder aller Unternehmer dieser Gesellschaft führen, es sei denn, der Nachteil wird ausgeglichen und der betroffene Gesellschafter ist mit dem Ausgleich einverstanden. Die derzeitigen Konzessionsrechte der Gesellschafter bleiben unangetastet. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann.</p>																						
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Ralf Bendl</p> <p>Der Landkreis Konstanz hält seine Beteiligung über das EVU „see-häsle“ (Eigenbetrieb, rechtlich unselbstständig).</p>																						
Beteiligungsverhältnisse	<p>Stammkapital 30.000 EUR</p> <table> <tr> <td>Stadtwerke Konstanz GmbH</td> <td>6.780 EUR = 22,6 %</td> </tr> <tr> <td>SüdbadenBus GmbH (SBG)</td> <td>90 EUR = 0,3 %</td> </tr> <tr> <td>Stadt Singen (Stadtwerke)</td> <td>5.220 EUR = 17,4 %</td> </tr> <tr> <td>SBB GmbH</td> <td>4.285 EUR = 14,3 %</td> </tr> <tr> <td>DB Regio AG Regionalv. Südbaden</td> <td>3.895 EUR = 13,0 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Radolfzell GmbH</td> <td>3.000 EUR = 10,0 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Konstanz EVU Seehäsle</td> <td>600 EUR = 2,0 %</td> </tr> <tr> <td>DB ZugBus RAB</td> <td>530 EUR = 1,8 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtbus Tuttlingen Klink</td> <td>3.820 EUR = 12,7 %</td> </tr> <tr> <td>Behringer</td> <td>990 EUR = 3,3 %</td> </tr> <tr> <td>Fa. Fecht / Schmidbauer</td> <td>790 EUR = 2,6 %</td> </tr> </table>	Stadtwerke Konstanz GmbH	6.780 EUR = 22,6 %	SüdbadenBus GmbH (SBG)	90 EUR = 0,3 %	Stadt Singen (Stadtwerke)	5.220 EUR = 17,4 %	SBB GmbH	4.285 EUR = 14,3 %	DB Regio AG Regionalv. Südbaden	3.895 EUR = 13,0 %	Stadtwerke Radolfzell GmbH	3.000 EUR = 10,0 %	Landkreis Konstanz EVU Seehäsle	600 EUR = 2,0 %	DB ZugBus RAB	530 EUR = 1,8 %	Stadtbus Tuttlingen Klink	3.820 EUR = 12,7 %	Behringer	990 EUR = 3,3 %	Fa. Fecht / Schmidbauer	790 EUR = 2,6 %
Stadtwerke Konstanz GmbH	6.780 EUR = 22,6 %																						
SüdbadenBus GmbH (SBG)	90 EUR = 0,3 %																						
Stadt Singen (Stadtwerke)	5.220 EUR = 17,4 %																						
SBB GmbH	4.285 EUR = 14,3 %																						
DB Regio AG Regionalv. Südbaden	3.895 EUR = 13,0 %																						
Stadtwerke Radolfzell GmbH	3.000 EUR = 10,0 %																						
Landkreis Konstanz EVU Seehäsle	600 EUR = 2,0 %																						
DB ZugBus RAB	530 EUR = 1,8 %																						
Stadtbus Tuttlingen Klink	3.820 EUR = 12,7 %																						
Behringer	990 EUR = 3,3 %																						
Fa. Fecht / Schmidbauer	790 EUR = 2,6 %																						

2.2.7.2. Fallzahlen

Entwicklung der Fahrgäste in den Jahren 2009 bis 2021.



2.2.7.3. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	109.343	77.019	61.252	-15.767	-20
Aufwendungen für die Inangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	9.573	6.438	6.780	342	5
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.494.457	1.062.713	1.871.211	808.497	76
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	146.818	443.504	405.521	-37.983	-9
Rechnungsabgrenzungsposten	2.849	3.856	4.104	248	6
Bilanzsumme	2.763.040	1.593.530	2.348.868	755.338	47

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	29.691	35.132	31.767	-3.366	-10
Verbindlichkeiten	2.703.350	1.528.398	2.287.101	758.703	50
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	2.763.040	1.593.530	2.348.868	755.338	47

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

2.2.7.4. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist	EUR	%
	EUR	EUR	EUR		
Umsatzerlöse	653.729	652.070	660.821	8.751	1
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	5.112	4.394	5.568	1.174	27
Materialaufwand	0	0	0	0	-
Personalaufwand	293.202	306.011	308.326	2.314	1
Abschreibungen	43.009	43.654	43.211	-442	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	322.933	307.006	315.065	8.059	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	287	240	224	-15	-6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwendungen aus Verlustübernahme	-56	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	41	32	12	-20	-64
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	41	32	12	-21	-64
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	183

2.3 Mittelbare Beteiligungen \geq 50%

2.3.1 Klinikum Konstanz GmbH

2.3.1.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Klinikum Konstanz GmbH.
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Erfüllung des Versorgungsvertrages nach Maßgabe des jeweils für die Gesellschaft geltenden Krankenhausplanes, die Förderung der Wohlfahrtspflege, die Förderung der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO) sowie der Bildung und Erziehung.</p> <p>Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch das Unterhalten und Betreiben des Klinikum Konstanz und den dazugehörigen ambulanten und stationären Einrichtungen, Medizinischen Versorgungszentren sowie Hilfs- und Nebenbetrieben, insbesondere zur stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlung von Kranken, zur Durchführung von stationären und ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen sowie der Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe und der Betrieb einer Kindertagesstätte zur Aufbewahrung und Betreuung von Kindern der Bediensteten.</p>
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Bernd Sieber - Vorsitzender Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)</p>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Stammkapital: 25.000 EUR</p> <p>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 25.000 EUR = 100%</p> <p>Die Gesellschaft ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH. Somit steht sie entsprechend mit dieser und deren verbundenen Unternehmen im Verbundverhältnis.</p>

2.3.1.2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der BW Partner, Stuttgart geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 2. Juni 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.3.1.3. Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Angestellte / Beamte (Angabe in Vollkräften)	640,98	780,28	812,34	847,18	886,36
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe	640,98	780,28	812,34	847,18	886,36
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden

2.3.1.4. Fallzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Planbetten	350	380	380	380	380
Fallzahl	16.309	17.296	17.969	16.053	16.961
Bewertungsrelationen	16.448	18.998	19.562	14.763	15.521
CMI (CM/Fallzahl)	1,009	1,098	1,089	0,92	0,915

2.3.1.5. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	166.556	1.112.803	1.005.313	-107.490	-10
Sachanlagen	168.583.807	164.757.141	161.141.864	-3.615.278	-2
Finanzanlagen	2.035	2.035	500	-1.535	-75
Umlaufvermögen					
Vorräte	5.732.231	7.543.350	7.649.439	106.090	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.677.987	21.663.452	23.277.074	1.613.622	7
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	1.146.661	8.580.484	1.867.966	-6.712.518	-78
Ausgleichsposten nach dem KHG	9.412.602	9.464.868	9.506.568	41.700	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	210.721.879	213.124.133	204.448.724	-8.675.409	-4

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	38.571.000	38.571.000	38.571.000	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	6.638.404	4.757.187	-987.024	-5.744.211	-121
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.881.217	-5.506.451	-879.902	4.626.549	84
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens	76.521.387	74.734.171	70.843.466	-3.890.705	-5
Rückstellungen	13.426.654	14.532.925	17.697.756	3.164.830	22
Verbindlichkeiten	74.296.709	82.355.160	74.972.125	-7.383.036	-9
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	3.114.457	3.645.656	4.196.820	551.164	15
Rechnungsabgrenzungsposten	9.484	9.484	9.484	0	0
Bilanzsumme	210.721.879	213.124.133	204.448.724	-8.675.409	-4

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	42.982.220	39.322.700	33.900.229	-5.422.471	-14

2.3.1.6. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist EUR	Ist EUR	Ist EUR	EUR	%
Erlöse aus Krankenhausleistungen, Wahlleistungen, aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses sowie Nutzungsentgelte der Ärzte	84.382.131	91.183.884	90.939.290	-244.594	0
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-236.681	194.273	73.582	-120.691	-62
Andere aktivierte Eigenleistungen	350.807	395.000	171.787	-223.213	-57
Sonstige betriebliche Erträge	47.048.143	46.463.921	61.934.777	15.470.857	33
Materialaufwand	50.449.658	56.431.350	57.607.413	1.176.063	2
Personalaufwand	66.051.862	69.763.573	75.567.824	5.804.250	8
Abschreibungen	8.347.125	8.393.214	8.699.191	305.977	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	13.561.540	13.719.277	17.547.498	3.828.221	28
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen, aus der Einstellung in Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung, aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	10.305.807	6.793.729	6.892.507	98.778	1
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.604	1.461	1.264	-197	-13
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.248.898	1.179.237	1.050.403	-128.834	-11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.286.321	-4.454.384	-459.121	3.995.263	90
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	592.885	1.050.191	418.852	-631.339	-60
Sonstige Steuern	2.010	1.876	1.929	53	3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.881.216	-5.506.451	-879.902	4.626.549	84

2.3.1.7. Kennzahlen

2019	2020	2021	Ab- weichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

Vermögenslage

Anlageintensität	80	78	79	1	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	20	22	21	-1	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

Finanzlage

Eigenkapitalquote	21	18	18	0	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	43	47	47	0	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	26	23	23	0	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlage-vermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	51	47	23	-24	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital)/Anlagevermögen*100

Ertragslage

Umsatzrentabilität	-2	-6	-1	5	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-4	-15	-2	12	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	0	-2	0	2	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahres-überschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	60	61	57	-4	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	6.465.908	2.886.763	7.819.289	4.932.526	

2.3.1.8. Lagebericht

(Entnommen aus dem Jahresabschluss der Klinikum Konstanz GmbH zum 31. Dezember 2021)

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Klinikum Konstanz GmbH (BGKN) ist eine 100%-ige Tochter der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN). Die BGKN ist Rechtsnachfolgerin des Eigenbetriebs Klinikum Konstanz. Träger des Klinikums war bis 30. November 2012 die Spitalstiftung Konstanz. Die Spitalstiftung war bis 12. Dezember 2012 die alleinige Gesellschafterin der neugegründeten BGKN. Am 12. Dezember 2012 erfolgte die Einbringung der BGKN in die GLKN als Einlage der Spitalstiftung an der GLKN. Somit hält ab 12. Dezember 2012 die GLKN 100% der Geschäftsanteile der BGKN. Die MVZ GmbH wurde im Januar 2017 an die Spitalstiftung Konstanz abgegeben. Zum 1. Januar 2018 erfolgte die Verschmelzung mit der Vincentius-Krankenhaus AG, Konstanz. Mit Beschluss vom 24. Mai 2018 erfolgte die Namensänderung auf Klinikum Konstanz GmbH.

Geschäftsverlauf und Lage

Das Jahresergebnis schließt mit einem Verlust von rund 880.000 EUR ab. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan 2021 mit einem geplanten Verlust in Höhe von 8,6 Mio. EUR zeigt sich das Ergebnis um 7,7 Mio. EUR (rd. 90 %) besser. Dieses Ergebnis 2021 beinhaltet 10 Mio. EUR Betriebskostenzuschüsse des Hauptgesellschafters Landkreis Konstanz für anteilige Verlustausgleiche 2020 und 2021.

- **Belegungsentwicklung**

Das wirtschaftliche Ergebnis des Klinikums Konstanz hing maßgeblich von der Entwicklung der Covid-19-Fallzahlen, sowie von den gesetzlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab. Zudem sind die Kosten für medizinische Schutzmaterialien deutlich gestiegen und werden sich auf Dauer auf einem höheren Niveau als vor der Corona-Pandemie einpendeln.

- **Personalsituation**

Wie in vielen Gesundheitseinrichtungen herrscht weiterhin eine angespannte Personalsituation, insbesondere beim Pflegepersonal. Hierdurch entstehen Kapazitätsengpässe sowie Mehrkosten für Leasingkräfte und Personalbeschaffungsmaßnahmen.

- **Baumaßnahmen**

In den Gebäuden des GLKN stehen in den nächsten Jahren u.a. durch die notwendige Weiterentwicklung des medizinischen Leistungsspektrums und Sanierungsmaßnahmen erhebliche Investitionen in die bauliche Substanz an. Diese Maßnahmen sind zum einen zur Sicherung der Umsatzerlöse und zum anderen zur Aufrechterhaltung des hohen Niveaus der Patientenversorgung erforderlich.

Im Oktober 2020 wurde der Förderantrag für die Baumaßnahmen BA 3.1. (NUK, Labor, Personalcafeteria, Kapelle) auf der Ebene A Hauptgebäude im Klinikum Konstanz bei der Förderbehörde eingereicht. Vorbehaltlich der noch offenen internen Abklärungen wäre ein Baubeginn Anfang 2023 realisierbar. Zur Maßnahme Neubau IMC auf Ebene D im Hauptgebäude Klinikum KN wurde im November 2021 ein Förderantrag unter Berücksichtigung der durch die Covid Pandemie entstandenen Themen, neuen Fördertatbeständen – zusätzliche Beatmungsplätze – eingereicht.

- **Bewertung des Geschäftsverlaufs 2021 durch die Geschäftsführung**

Die Geschäftsleitung bewertet den Geschäftsverlauf in 2021 hinsichtlich des operativen Geschäftsbetriebes als nicht zufriedenstellend. Das Betriebsrohergebnis vor Abschreibungen; Zinsen und Steuern weist eine Unterdeckung im laufenden Betrieb aus.

Insbesondere externe Einflüsse (Corona-Pandemie) haben dazu geführt, dass die geplante Leistungsentwicklung bei Fallzahlen und Case-Mix-Punkten nicht erreicht werden konnte.

Die leistungsbedingt fehlenden Betriebserträge wurden durch Corona-Hilfszahlungen (insbesondere Freihaltepauschalen) teilweise kompensiert.

Die Betriebsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen.

Chancen und Risiken

Im Rahmen der Risikoanalyse ergibt sich ein vielschichtiges Bild an endogenen und exogenen Risiken. Unklar ist insbesondere die weitere Ausgestaltung der politischen Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser. Die Chancen für die Gesellschaft generieren sich in den kommenden Jahren insbesondere aus den Potenzialen der Landkreislösung. Auf Grundlage des vom Landkreis Konstanz und Aufsichtsrats im Juni 2021 beauftragten Strukturgutachtens ergibt sich die Chance zur zukunftsorientierten Neuausrichtung der Einrichtungen des GLKN. Aufgrund der Empfehlungen des Strukturgutachtens können die baulichen Defizite zukunftsorientiert gelöst werden. Erste Gespräche mit dem Land Baden-Württemberg hinsichtlich der Förderung von Baumaßnahmen sind aufgenommen worden. Grundsätzlich begrüßt das Land Baden-Württemberg eine derartige Neuausrichtung der stationären Leistungskonzentration. Durch die Weiterentwicklung des Masterplan IT werden positive Auswirkungen für die Patienten, eine Entlastung des Personals, erhebliche Verbesserungen in der Dokumentation und in der Abrechnung erwartet.

Ausblick

Der Wirtschaftsplan 2022 weist eine weitere Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Ergebnis 2021 aus. Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2022 ergeben sich in der ersten Prognose positive Effekte aufgrund nicht geplanter Corona-Hilfen des Bundes und des Landes. Dem stehen jedoch rückläufige Belegungszahlen gegenüber sowie erhebliche zusätzliche Belastungen bei Energiekosten sowie Lieferengpässe und Kostensteigerungen (insbesondere aufgrund des Ukraine-Kriegs) gegenüber. Nach aktueller Einschätzung werden die geplanten Leistungsziele in 2022 nicht erreicht werden können. Zur Einhaltung der Vorgaben der PpUGV – wird es voraussichtlich nicht gelingen in erforderlichem Umfang eigene Pflegekräfte zu rekrutieren. Weiterhin sind durch die Covid-19 Pandemien insbesondere die bei der persönlichen Schutzkleidung für die Mitarbeiter aber auch bei Arzneimitteln und Medicalprodukten schon seit 2020 erhebliche Kostensteigerungen zu verzeichnen, die sich in 2022 vor dem Hintergrund von Lieferengpässen und Energiekostensteigerungen fortsetzen werden. Für 2022 wird mit einem Auslaufen der Corona-Hilfen gerechnet.

2.3.2 Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK)

2.3.2.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK)
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Erfüllung des Versorgungsvertrags nach Maßgabe des jeweils für die Gesellschaft geltenden Krankenhausplanes, der Wohlfahrtspflege und der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO). Die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfolgt durch das Unterhalten und Betreiben des Hegau-Bodensee-Klinikums mit seinen Standorten in Singen, Radolfzell, Engen und Stühlingen und der dazugehörigen ambulanten und stationären Einrichtungen, Medizinischen Versorgungszentren sowie Hilfs- und Nebenbetrieben.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Bernd Sieber - Vorsitzender Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital 25.000 EUR Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 25.000 EUR = 100 % Die Gesellschaft ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH. Somit steht sie entsprechend mit dieser und deren verbundenen Unternehmen im Verbundverhältnis.
Beteiligungen des Unternehmens	Die HBK ist an folgenden Unternehmen beteiligt: - HBH-Service GmbH zu 100 % - HBH Medizinisches Versorgungszentrum GmbH zu 100 % - Hegau-Jugendwerk GmbH zu 50,85 %

2.3.2.2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der BW Partner, Stuttgart geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum 2. Juni 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.3.2.3. Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Angestellte / Beamte	1.866	1.866	1.873	1.883	1.894
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe	1.866	1.866	1.873	1.883	1.894
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden

2.3.2.4. Fallzahlen

Leistungszahlen des Hegau-Bodensee-Klinikum.

	2017	2018	2019	2020	2021
Planbetten	676	640	640	640	640
Fallzahl	29.600	29.425	29.157	24.844	24.052
Bewertungsrelationen	31.149	30.779	31.140	22.476	21.081
CMI (CM/Fallzahl)	1,059	1,046	1,068	0,905	0,877

Leistungszahlen der Senioren- und Pflegeheime.

Zum 1. Januar 2017 sind im Rahmen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes die neuen Pflegegrade I bis V eingeführt worden. Diese ersetzen die bisherigen Pflegestufen 0 bis 3.

	2017 Pflegetage	2018 Pflegetage	2019 Pflegetage	2020 Pflegetage	2021 Pflegetage
Pflegegrad I	0	9	7	26	59
Pflegegrad II	3.210	3.420	5.598	5.297	3.653
Pflegegrad III	4.244	5.984	6.513	6.276	7.927
Pflegegrad IV	8.243	7.758	8.040	7.532	6.565
Pflegegrad V	2.563	2.069	2.171	1.795	1.921
Pflegetage gesamt	18.260	19.240	22.329	20.926	20.125

2.3.2.5. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.429.217	7.278.100	6.302.795	-975.305	-13
Aufwendungen für die Inangsetzung des Geschäftsbetri	0	0	0	0	-
Sachanlagen	93.655.451	95.972.370	94.508.787	-1.463.582	-2
Finanzanlagen	3.166.597	3.166.597	3.166.597	0	0
Umlaufvermögen					
Vorräte	3.637.226	3.633.604	3.480.842	-152.762	-4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.425.709	15.765.730	21.324.207	5.558.477	35
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	917.112	9.437.091	2.086.581	-7.350.509	-78
Ausgleichsposten nach dem KHG	10.536.871	10.563.305	10.592.495	29.190	0
Rechnungsabgrenzungsposten	185.450	122.211	229.927	107.716	88
Bilanzsumme	140.953.633	145.939.007	141.692.231	-4.246.776	-3

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	22.209.625	22.209.625	22.017.475	-192.150	-1
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	5.087.404	-2.193.795	-6.491.474	-4.297.678	-196
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.281.199	-4.297.678	3.127.242	7.424.920	173
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens					
Investitionskostenzuschuss der Stadt Engen	176.649	169.583	162.517	-7.066	-4
Rückstellungen	20.873.070	22.548.937	23.283.132	734.196	3
Verbindlichkeiten					
Rechnungsabgrenzungsposten	2.338.171	2.246.416	2.197.437	-48.979	-2
Bilanzsumme	140.953.633	145.939.007	141.692.231	-4.246.776	-3

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	24.005.169	22.285.583	22.855.831	570.248	3

2.3.2.6. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist EUR	Ist EUR	Ist EUR	EUR	%
Erlöse aus Krankenhausleistungen, Wahlleistungen, aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses sowie Nutzungsentgelte der Ärzte	133.061.437	139.022.641	132.479.462	-6.543.179	-5
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	347.799	-81.501	-119.139	-37.638	-46
Andere aktivierte Eigenleistungen	292.953	80.000	185.000	105.000	131
Sonstige betriebliche Erträge	1.965.831	20.230.866	34.534.339	14.303.473	71
Materialaufwand	32.866.689	38.967.160	39.443.435	476.275	1
Personalaufwand	98.966.702	99.727.176	100.535.909	808.733	1
Abschreibungen	6.930.696	7.141.672	7.742.925	601.253	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	20.921.766	27.927.341	26.400.545	-1.526.796	-5
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen, aus der Einstellung in Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung, aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	6.831.137	11.444.445	11.358.639	-85.806	-1
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.365	28.567	26.558	-2.009	-7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.304.986	1.174.361	1.132.875	-41.486	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.212.179	-4.212.692	3.209.170	7.421.862	176
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	54.520	72.470	67.546	-4.925	-7
Sonstige Steuern	14.501	12.516	14.383	1.867	15
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.281.199	-4.297.678	3.127.242	7.424.920	173

2.3.2.7. Kennzahlen

	2019	2020	2021	Ab- weichung	Berechnung / Erläuterung
	%	%	%	%	
Vermögenslage					
Anlageintensität	74	73	73	0	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	26	27	27	0	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen
Finanzlage					
Eigenkapitalquote	14	11	13	2	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	54	56	55	-1	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	19	15	18	3	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	42	36	18	-18	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100
Ertragslage					
Umsatzrentabilität	-5	-3	2	5	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-36	-27	17	44	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-4	-2	3	5	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	83	79	76	-4	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)
Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	-350.503	2.843.994	10.870.167	8.026.173	

2.3.2.8. Lagebericht

(Entnommen aus dem Jahresabschluss der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH zum 31. Dezember 2021)

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK) ist eine 100%ige Tochter der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN). Die HBK ist Rechtsnachfolgerin der Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH. Die Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee Klinikum mbH war bis 12. Dezember 2012 die alleinige Gesellschafterin der neu gegründeten HBK. Daraufhin erfolgte die Einbringung der Krankenhausbetriebsgesellschaften Konstanz und Singen in die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH. Somit hält ab 12. Dezember 2012 der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH 100% der Geschäftsanteile an der HBK. Mit Beschluss vom 24. Mai 2018 erfolgte eine Namensänderung in Hegau-Bodensee Klinikum GmbH. Die Gesellschaft hält 100% der Anteile an der HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH, der HBH-Service GmbH und 51% an der Hegau-Jugendwerk GmbH. Die BGHBK betreibt Krankenhäuser an den Standorten Singen, Radolfzell und Stühlingen sowie ein Seniorenpflegeheim und eine Kurzzeitpflege in Engen.

Geschäftsverlauf und Lage

Das Jahresergebnis der HBK schließt mit einem Verlust von rd. 6.873.000 EUR ab. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan 2021 mit einem geplanten Verlust in Höhe von 12.845.000 EUR zeigt sich das Ergebnis um 5.972.000 EUR (rd. 46 %) besser.

- **Bewertung des Geschäftsverlaufs 2021 durch die Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung bewertet den Geschäftsverlauf in 2021 hinsichtlich des operativen Geschäftsbetriebs als nicht zufriedenstellend. Das Betriebsrohergebnis vor Abschreibungen; Zinsen und Steuern weist eine Unterdeckung im laufenden Betrieb aus. Insbesondere externe Einflüsse (Corona-Pandemie) haben dazu geführt, dass die geplante Leistungsentwicklung bei Fallzahlen und Case-Mix-Punkten nicht erreicht werden konnte. Die leistungsbedingt fehlenden Betriebserträge wurden durch Corona-Hilfszahlungen (insbesondere Freihaltepauschalen) teilweise kompensiert. Beim Materialaufwand waren wie schon im Vorjahr Corona bedingt Mehraufwendungen zu verzeichnen.

- **Ergebnisentwicklung**

Das Betriebsrohergebnis der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH von – 2.954.000 EUR liegt ca. 3,5 Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau. Die leistungsbedingt fehlenden Betriebserträge wurden durch Corona-Hilfszahlungen (insbesondere Freihaltepauschalen) teilweise kompensiert.

In der Kurzzeitpflege mussten die Kapazitäten Corona bedingt auf 14 Betten (nur noch Einzelzimmer) heruntergefahren werden. Deshalb konnte die geplante Erhöhung auf 20 Betten auch im Jahr 2021 nicht umgesetzt werden. Nach wie vor ist unklar, zu welchem Zeitpunkt die Erhöhung durchgeführt werden kann.

Chancen und Risiken

Die Chancen für die Gesellschaft generieren sich in den kommenden Jahren insbesondere aus den Potenzialen der Landkreislösung. Auf Grundlage des vom Landkreis Konstanz und Aufsichtsrats im Juni 2021 beauftragten Strukturgutachtens ergibt sich die Chance zur zukunftsorientierten Neuausrichtung der Einrichtungen des GLKN.

Aufgrund der Empfehlungen des Strukturgutachtens können die baulichen Defizite zukunftsorientiert gelöst werden. Erste Gespräche mit dem Land Baden-Württemberg hinsichtlich der Förderung von Baumaßnahmen sind aufgenommen worden. Grundsätzlich begrüßt das Land Baden-Württemberg eine derartige Neuausrichtung der stationären Leistungskonzentration.

Mit der Masterplan IT-Weiterentwicklung werden positive Auswirkungen für die Patienten, eine Entlastung des Personals, erhebliche Verbesserungen in der Dokumentation und in der Abrechnung erwartet.

Das Risikomanagement deckt die wesentlichen Felder ab und wird jährlich aktualisiert.

Ausblick

Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2022 ergeben sich in der ersten Prognose positive Effekte aufgrund nicht geplanter Corona-Hilfen des Bundes und des Landes. Dem stehen jedoch rückläufige Belegungszahlen gegenüber sowie erhebliche zusätzliche Belastungen bei Energiekosten sowie Lieferengpässe und Kostensteigerungen (insbesondere aufgrund des Ukraine-Kriegs) gegenüber.

Nach aktueller Einschätzung werden die geplanten Leistungsziele in 2022 nicht erreicht werden können. Zur Einhaltung der Vorgaben der PpUGV – wird es voraussichtlich nicht gelingen in erforderlichem Umfang eigene Pflegekräfte zu rekrutieren. Neuerdings zeichnen sich auch auf dem Markt für Fremdpersonal Engpässe ab.

Weiterhin sind durch die Covid-19 Pandemien insbesondere die bei der persönlichen Schutzkleidung für die Mitarbeiter aber auch bei Arzneimittel und Medicalprodukten schon seit 2020 erhebliche Kostensteigerungen zu verzeichnen, die sich in 2022 vor dem Hintergrund von Lieferengpässen und Energiekostensteigerungen fortsetzen werden. Für 2022 wird mit einem Auslaufen der Corona-Hilfen gerechnet. Aufgrund der Schließung des Standortes Stühlingen ist mit Unsicherheiten in Bezug auf die Leistungs- und Kostenentwicklung zu rechnen.

2.3.3 HBH-Service GmbH

2.3.3.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	HBH-Service GmbH
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH und die verbundenen Unternehmen.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Bernd Sieber - Vorsitzender Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital 50.000 EUR Die Gesellschaft ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH. Diese ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH und steht entsprechend mit dieser sowie deren verbundenen Unternehmen im Verbundverhältnis.

2.3.3.2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der BW Partner, Stuttgart geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 2. Juni 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.3.3.3. Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Angestellte / Beamte (stundenweise)	307	341	331	332	310
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe	307	341	331	332	310
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 256 Abs. 4 HGB	§ 256 Abs. 4 HGB	§ 256 Abs. 4 HGB	§ 256 Abs. 4 HGB	§ 256 Abs. 4 HGB
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden

2.3.3.4. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Aufwendungen für die Inangsetzung des Geschäftsbetri	0	0	0	0	-
Sachanlagen	52.658	39.722	50.499	10.777	27
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
Umlaufvermögen					
Vorräte	22.174	22.123	22.086	-37	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.310.660	1.740.915	2.011.303	270.388	16
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	11.722	78.355	841.748	763.394	974
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	11	11	-
Bilanzsumme	1.397.214	1.881.114	2.925.647	1.044.533	56

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	250.084	262.886	274.473	11.588	4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.802	11.588	28.738	17.151	148
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	121.710	155.373	956.638	801.265	516
Verbindlichkeiten	962.617	1.401.268	1.615.798	214.530	15
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	1.397.214	1.881.114	2.925.647	1.044.533	56

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0	-

2.3.3.5. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist EUR	Ist EUR	Ist EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	11.618.070	11.154.937	12.144.847	989.910	9
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	12.667	12.067	2.078	-9.989	-83
Materialaufwand	4.501.627	3.607.530	4.312.589	705.059	20
Personalaufwand	6.404.846	6.914.015	6.976.583	62.568	1
Abschreibungen	16.993	12.936	13.499	563	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	682.088	608.383	806.282	197.899	33
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	35	25	-10	-29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25.143	24.104	37.947	13.843	57
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0		0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.987	8.558	9.011	453	5
Sonstige Steuern	4.354	3.959	198	-3.761	-95
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.802	11.588	28.738	17.151	148

2.3.3.6. Kennzahlen

2019	2020	2021	Ab- weichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

Vermögenslage

Anlageintensität	4	2	2	0	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	96	98	98	0	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

Finanzlage

Eigenkapitalquote	22	17	12	-5	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	78	83	88	5	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	594	817	699	-117	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	594	817	699	-117	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

Ertragslage

Umsatzrentabilität	0	0	0	0	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatzfähigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	4	4	8	5	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	1	1	1	0	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	100	100	100	0	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	29.795	24.524	42.237	17.713	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

2.3.3.7. Lagebericht

(Zusammenfassung aus dem Jahresabschluss der HBH-Service GmbH zum 31. Dezember 2021)

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die HBH-Service GmbH wurde 2008 gegründet. Die Anbindung als Tochtergesellschaft an die HBH GmbH wurde im Jahr 2011 vollzogen. Nach Ausgliederung der HBH GmbH in die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH und die Einbringung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen in die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH in 2012, ist die HBH-Service GmbH eine Gesellschaft im Gesundheitsverbund. Alleiniger Gesellschafter ist die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH. Die HBH-Service GmbH erbringt derzeit insbesondere Reinigungs-, Speiseversorgungs- und Energieversorgungsleistungen sowie die Energieversorgung der einzelnen Standorte des Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH.

Geschäftsverlauf und Lage

- Allgemein

Die HBH-Service GmbH erbringt überwiegend Dienstleistungen für die Einrichtungen des GLKN. Aufgrund der verbundinternen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen hängt die Entwicklung der Gesellschaft maßgeblich von der Entwicklung der beiden Krankenhäuser sowie des Hegau-Jugendwerks ab. In der Speisenversorgung ist im Vergleich zum Vorjahr das externe Geschäft zur Belieferung von Speisen an Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Schulen zwar leicht angestiegen, allerdings war der Umfang an externen Speisenbelieferungen coronabedingt nach wie vor unter dem Regelbedarf der externen Einrichtungen und Kunden.

Die Dienstleistungsbereiche Reinigung und Hauswirtschaft waren im Jahr 2021 im Wesentlichen mit der Umsetzung von Corona-Hygienebestimmungen beschäftigt. Im Jahr 2021 wurde entschieden, auch die Abteilungen Reinigung und Hauswirtschaft im GLKN mit Unterstützung externer Berater auf mögliche Optimierungspotentiale zu überprüfen. Die Berater haben hierzu an allen Klinikstandorten ein aktuelles Flächenaufmaß mit Unterstützung der Reinigungsmitarbeiter vor Ort erstellt. Mit den aktualisierten Flächenverzeichnissen und den auf dem Reinigungsmarkt üblichen Leistungskennzahlen und Reinigungshäufigkeiten wurde ein aktuelles und marktgerechtes Leistungsverzeichnis gemeinsam erarbeitet, welches im Jahr 2022 umgesetzt werden soll.

- **Ergebnisentwicklung**

Das positive Jahresergebnis liegt über dem Vorjahresniveau. Der Jahresüberschuss 2021 beträgt 29.000 EUR (Vorjahr 13.000 EUR).

Chancen und Risiken

Die gute Eigenleistungsquote der letzten Jahre soll verbundweit erhalten und gestärkt werden. Hierzu wird innerbetrieblich geprüft, welche weiteren Tätigkeiten aus Sekundärprozessen durch die Mitarbeiter der Servicegesellschaft zur Entlastung des Kerngeschäftes übernommen werden können.

Die im Jahr 2021 aus den Beratergutachten erarbeiteten Optimierungspotentiale für die Dienstleistungsbereiche der HBH-Service GmbH werden dazu führen, dass die Geschäfts- und Arbeitsprozesse künftig noch wirtschaftlicher erbracht werden können.

Der zunehmende Personalmangel im Hilfs- und Fachkräftebereich im Dienstleistungssektor erschwert auch das Kerngeschäft der HBH-Service GmbH.

Ausblick

Im Jahr 2022 steht die Umsetzung der in 2021 analysierten Optimierungspotentiale für die Dienstleistungsbereiche der Speisenversorgung und Reinigung im Vordergrund sowie die Sicherung der festgelegten Qualitätsziele in der Patienten- und Mitarbeiterversorgung. Mit dem im Jahr 2022 geplanten Bau der Wahlleistungsstation am Klinikstandort HBK wird das Angebot an Komfort- und Serviceleistungen für Wahlleistungspatienten erweitert und konzentriert. Der Servicebereich in der Speisenversorgung und Hauswirtschaft wird hierzu personell erweitert und gestärkt.

Zur Personalstärkung und Personalbindung werden im Jahr 2022 Deutschkurse zur Sprachqualifizierung interessierter Mitarbeiter der HBH-Service GmbH angeboten. Die Auswirkungen des Ukrainekrieges (Kostensteigerungen, insbesondere im Bereich der Energiekosten, sowie Lieferengpässe) sind aktuell noch nicht abschätzbar. Für 2022 plant die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von ca. 28.000 EUR.

2.3.4 HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH

2.3.4.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft betreibt ein Medizinisches Versorgungszentrum als fachübergreifende, ärztlich geleitete Einrichtung, in denen Ärzte, die in das Arztregister eingetragen sind, als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Bernd Sieber - Vorsitzender Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital 25.000 EUR Die Gesellschaft ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH. Diese ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH und steht entsprechend mit dieser sowie deren verbundenen Unternehmen im Verbundverhältnis.

2.3.4.2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der BW Partner, Stuttgart geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 2. Juni 2022 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

2.3.4.3. Beschäftigtenzahl

	2017	2018	2019	2020	2021
Angestellte / Beamte (stundenweise)	16,87	19,91	17,50	17,00	17,00
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe	16,87	19,91	17,50	17,00	17,00
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB	§ 286 Abs. 4 HGB
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden

2.3.4.4. Daten der Bilanz

Aktiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Aufwendungen für die Inangsetzung des Geschäftsbetri	0	0	0	0	-
Sachanlagen	27.806	50.824	44.486	-6.338	-12
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	155.398	166.757	397.853	231.096	139
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	20.306	23.477	40.439	16.962	72
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.596.345	1.689.521	1.739.875	50.355	3
Bilanzsumme	1.799.855	1.930.579	2.222.653	292.075	15

Passiva	2019	2020	2021	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.542.024	-1.621.345	-1.714.521	-93.176	-6
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-79.321	-93.176	-50.355	42.821	46
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.596.345	1.689.521	1.739.875	50.355	3
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	32.560	44.473	113.738	69.265	156
Verbindlichkeiten	1.767.295	1.886.105	2.108.915	222.810	12
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	1.799.855	1.930.579	2.222.653	292.075	15

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	1.353.000	1.353.000	1.353.000	0	0

2.3.4.5. Daten der GuV

	2019	2020	2021	Abweichungen	
	Ist EUR	Ist EUR	Ist EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	1.099.754	1.107.912	1.545.453	437.541	39
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	411	1.200	5.682	4.482	373
Materialaufwand	260.585	264.859	398.372	133.513	50
Personalaufwand	692.080	724.113	751.225	27.112	4
Abschreibungen	7.544	7.340	10.284	2.945	40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	203.834	190.558	426.222	235.664	124
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	39	60	21	54
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.462	15.458	15.447	-11	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-79.321	-93.176	-50.355	42.821	46
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-79.321	-93.176	-50.355	42.821	46

2.3.4.6. Kennzahlen

	2019	2020	2021	Ab- weichung	Berechnung / Erläuterung
	%	%	%	%	
Vermögenslage					
Anlageintensität	2	3	2	-1	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	10	10	20	10	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen
Finanzlage					
Eigenkapitalquote	0	0	0	0	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	100	100	100	0	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	0	0	0	0	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	4.866	2.662	3.041	379	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100
Ertragslage					
Umsatzrentabilität	-7	-8	-3	5	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-	-	-	-	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-4	-4	-2	2	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	93	92	96	4	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)
Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	-71.777	-85.836	-40.071	45.766	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz
 Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten
 Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

2.3.4.7. Lagebericht

(Zusammenfassung aus dem Jahresabschluss 2021 der HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH)

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Nach Ausgliederung der HBH GmbH in die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH und die Einbringung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen in die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH in 2012, ist die HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH eine Gesellschaft im Gesundheitsverbund. 100% der Gesellschaftsanteile werden durch die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH gehalten. Die Gesellschaft hält an den Standorten Stühlingen und Engen Medizinische Versorgungszentren vor und erbringt ambulante allgemein- und fachärztliche Versorgungsleistungen für die Bevölkerung.

Geschäftsverlauf und Lage

- Allgemein

Die MVZ GmbH konnte im abgeschlossenen Geschäftsjahr ihre Umsätze aus dem Vorjahr leicht erhöhen. Im Jahr 2021 wurde das medizinische Angebot am Standort Stühlingen erhalten. Die operativen Leistungen am Standort Stühlingen haben sich reduziert, weshalb sich auch die Fallzahlen und Erlöse in der Anästhesiepraxis verringert haben. Im medizinischen Versorgungszentrum in Engen haben sich die Umsätze gegenüber dem Vorjahr stark erhöht.

- Ergebnisentwicklung

Im Berichtsjahr hat sich das Defizit gegenüber dem Vorjahr verringert. Mit dem Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres von 50.354,93 EUR erhöhte sich zum 31. Dezember 2021 der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf 1.739.875,49 EUR.

Chancen und Risiken

In den vergangenen Jahren wurde das Leistungsportfolio der HBH-MVZ GmbH sukzessive auf das Leistungsportfolio der Krankenhausstandorte angepasst. Aus diesem Grund besteht nach wie vor das Bestreben des Gesellschafters, die MVZ GmbH weiterhin zu führen und im Rahmen der Möglichkeiten zu stützen. Sollten sich Möglichkeiten ergeben, in Abstimmung mit den niedergelassenen Medizinern eine Erweiterung des Leistungsportfolios vorzunehmen, so werden die Chancen geprüft und genutzt. Die Test- und Impftätigkeiten am MVZ Hegau in Engen werden weiterhin dem Bedarf entsprechend angepasst und aufrechterhalten. Hier können flexibel Kapazitäten auf- und abgebaut werden.

Das wirtschaftliche Umfeld wird unverändert durch eine fortschreitende Dynamisierung des Gesundheitsmarktes, steigenden Qualitätsanforderungen der Patienten sowie des Gesetzgebers geprägt. Weiterhin wird qualifiziertes Personal immer mehr zum Engpassfaktor. Es ist aufgrund der bisherigen Erfahrungen davon auszugehen, dass die Vergütungen für die Leistungserbringung nicht wesentlich gesteigert werden.

Ausblick

Für die kommenden Jahre ist das Ziel darauf gerichtet, die medizinische Versorgungszentren zu erhalten und das bestehende Angebot weiter auszubauen. Mit dem Beschluss der Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat vom 25. Mai 2022 den stationären Klinikbetrieb in Stühlingen zum 31. Juli 2022 zu beenden und die Kassenarztsitze des MVZ am Standort Stühlingen zum 30. September 2022 an die Hochrhein Klinikum GmbH abzugeben, besteht das Ziel das Leistungsangebot bis zum genannten Datum vollständig aufrecht zu erhalten. Um die Versorgungssituation nicht negativ zu beeinflussen, wird angestrebt das Personal, welches bisher vorwiegend am Standort Stühlingen tätig ist, auch zum Betrieb der Kassensitze unter der Hochrhein Klinikum GmbH zu motivieren. Aufgrund der Schließung des Standortes Stühlingen ist mit Unsicherheiten in Bezug auf die Leistungs- und Kostenentwicklung zu rechnen. Die weitere Entwicklung ist im Wesentlichen von der weiteren Konsolidierung der Leistungsentwicklung, den gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Tarifentwicklung abhängig. Die Zahlungsfähigkeit 2022 ist nur durch die Aufrechterhaltung der Liquiditätsausstattung durch die Gesellschafterin gegeben.

3 Anlage

3.1 Übersicht Finanzbeziehungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich die nachstehend aufgeführten Einnahmen und Ausgaben aus den Finanzbeziehungen zwischen dem Landkreis als Gesellschafter (LK) und seinen Beteiligungen. Aufgrund unterschiedlicher Abgrenzungen der Haushaltsjahre können diese Werte um einzelne Zahlungen bei der Gesellschaft abweichen.

Übersicht Finanzbeziehungen zwischen dem Landkreis als Gesellschafter und seinen Beteiligungen in 2021

Alle Angaben in EUR

Unternehmen	Verwendungszweck	Ausgaben LK 2021	Ausgaben LK Vorjahr	Einnahmen LK 2021	Einnahmen LK Vorjahr
unmittelbare Beteiligungen ≥ 25%					
Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz GmbH	Erstattung Restabfallbehandlung	7.316.758	7.030.817	-	-
	Erstattung Personaleinsatz	-	-	18.019	9.043
Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH	Familienpflege	-	-	-	-
	Kassenkredit Rückzahlung	-	-	-	-
	Erstattungen	-	-	-	-
Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH	Zuschuss	360.529	412.000	-	-
	Leistungen	166.836	167.514	-	-
	Erstattungen	-	-	787	603
Bodensee Standortmarketing GmbH	Zuschuss	86.000	85.805	-	-
	Projektzuschüsse	20.000	15.950	-	-
	Leistungen	1.785	1.618	-	-
	Projekteinnahmen	-	-	-	-
	Erstattungen	-	-	-	-
Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH	Zuschuss	93.750	78.750	-	-
	Projektzuschuss (Klimaschutz)	-	20.160	-	-
	Erstattungen	-	-	-	-
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH	Zuwendung Projekt IT-Masterplan	3.210.026	4.792.048	-	-
	Kapitalstärkende Maßnahmen	20.000.000	18.000.000	-	-
Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.	Mitgliedsbeitrag	505.041	375.957	-	-
	Projektzuschuss	-	10.500	-	-
	Leistungen	-	-	-	-
	Erstattungen	-	-	-	989
unmittelbare Beteiligungen < 25%					
Badischer Gemeinde- versicherungsverbund (BGV)		-	-	-	-
Baugenossenschaft Hegau eG	Dividende für Vorjahr	-	-	156	156
Fördergesellschaft Hegau-Bodensee- Klinikum gGmbH	Sitzungsgelder	-	-	80	160
Internationale Bodensee Tourismus GmbH	Zuschuss	135.807	135.807	-	-
	Leistungen	-	-	-	-
Regio Bodensee-Konstanz-Hegau e.V.	Mitgliedsbeitrag	250.000	250.000	-	-
	Zuschuss	-	1.000	-	-
Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH		-	-	-	-
Verkehrsunternehmen Hegau- Bodensee Verbund GmbH (VHB)	Zuschuss	2.667.326	2.581.809	-	-
	Leistungen	951.777	1.152.805	-	-
	Erstattungen	-	-	6.167.518	2.429.510

3.2 Stiftungen, Zweckverbände bzw. Körperschaften ö. Rechts sowie Mitgliedschaften von wesentlicher finanzieller Bedeutung

3.2.1 Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg

3.2.1.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)
Gegenstand des Unternehmens	Der KVJS nimmt bundesrechtlich zwingende überörtliche Aufgaben der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsofferfürsorge wahr. Er ist zuständig für die Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger, betreibt einen medizinisch-pädagogischen Fachdienst und ist darüber hinaus Träger von Fortbildungsstätten.
Besetzung der Organe	<p>Verbandsversammlung: Mitglieder sind die 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. Sie entsenden 88 Delegierte. Ein Landkreis wird durch den Landrat, ein Stadtkreis durch den oder die Oberbürgermeister/in vertreten. Jeder Kreis entsendet zusätzlich je einen weiteren Vertreter.</p> <p>Verbandsvorsitzender: Gerhard Bauer - Vorsitzender Gunter Czisch - stellv. Vorsitzender Dr. Achim Brötel - stellv. Vorsitzender</p>

3.2.1.2. Beteiligungen

HABILA GmbH
KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH
Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (Komm.one)

3.2.1.3. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung für das Jahr 2021 wurde am 8. Dezember 2022 festgestellt.

3.2.1.4. Prüfungsbehörde

Örtliches Rechnungsprüfungsamt: Prüfungsamt des Landkreises Schwäbisch Hall.

3.2.1.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2017 Mio. Euro	2018 Mio. Euro	2019 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	2021 Mio. Euro
ordentliche Erträge	250,107	262,608	284,379	290,311	305,574
ordentliche Aufwendungen	256,268	273,085	290,961	287,379	302,804
ordentliches Ergebnis	-6,161	-10,478	-6,582	2,932	2,770
Stellen lt. Stellenplan	420,00	432,75	444,25	449,75	462,75

3.2.2 Kunststiftung Landkreis Konstanz

3.2.2.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Kunststiftung Landkreis Konstanz
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst im Landkreis Konstanz. Der Stiftungszweck soll insbesondere verwirklicht werden durch den Ankauf von Kunstwerken von Künstler/-innen aus der Region, durch den Auf- und Ausbau einer Sammlung mit Kunstwerken, durch Ausstellungen, Publikationen oder auf sonstige Weise. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Dr. Friedemann Scheck</p> <p>Vorstand: Zeno Danner – Vorsitzender Antje Behler – stellv. Vorsitzende Wolfgang Müller-Fehrenbach</p> <p>Kuratorium: Manfred Sailer - Vorsitzender Ulrike Veser - stellv. Vorsitzende Dr. Thomas Auer Johannes Freiherr von Bodman Walafried Schrott Heidi Reiff Peter Hänsler Dr. Johann Peter Regelmann</p>

3.2.2.2. Beteiligungen

Keine.

3.2.2.3. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2021 wurde mit Datum vom 31. Dezember 2021 geprüft und vom örtlichen Rechnungsprüfungsamt am 10. August 2022 bestätigt.

3.2.2.4. Prüfungsbehörde

Örtliches Rechnungsprüfungsamt.

3.2.2.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen	11.300	67.000	13.200	12.200	10.000	10.000
Ausgaben	5.200	59.900	25.200	4.400	13.000	2.200
Fehlbetrag/Überschuss	6.100	7.100	-12.000	7.800	-3.000	7.800
Stellen lt. Stellenplan	*)	*)	*)	*)	*)	*)

*) Geschäftsführung erfolgt ehrenamtlich.

3.2.3 Regionalverband Hochrhein-Bodensee

3.2.3.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Regionalverband Hochrhein-Bodensee Körperschaft des öffentlichen Rechts in Waldshut-Tiengen
Gegenstand des Unternehmens	Träger der Regionalplanung; Mitwirkung nach Maßgabe des Landesplanungsgesetzes bei der Landesplanung, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung des Regionalplanes Beratung Träger der Bauleitplanung • Beteiligung an Fachplänen und fachlichen Entwicklungsplänen des Bundes und des Landes • Beteiligung als Träger öffentlicher Belange an Bauleitplan-, Planfeststellungs-, Raumordnungsverfahren und Umweltverträglichkeitsprüfungen • Mitarbeit in grenzüberschreitenden Kommissionen und Arbeitsgruppen
Besetzung der Organe	Vorsitzende: Landrat Dr. Martin Kistler Verbandsversammlung: 60 durch die Kreis- und Landräte gewählte Mitglieder der Verbandsversammlung; aus: Landkreisen Konstanz (25), Lörrach (20), Waldshut (15)

3.2.3.2. Beteiligungen

Badischer Gemeindeversicherungsverband

3.2.3.3. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung für das Jahr 2021 wurde von der Verbandsversammlung am 6. Dezember 2022 festgestellt.

3.2.3.4. Prüfungsbehörde

Regierungspräsidium Freiburg bzw. Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

3.2.3.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2018 Mio. Euro	2019 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	2021 Mio. Euro
Erträge	1,306	1,405	1,621	1,435
Aufwendungen	1,344	1,440	1,488	1,378
Gesamtergebnis	-0,038	-0,035	0,133	0,057
Stellen lt. Stellenplan	11,06	11,16	10,16	11,36

3.2.4 Landschaftserhaltungsverband

3.2.4.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Landschaftserhaltungsverband
Gegenstand des Unternehmens	Zweck des 2013 gegründeten Vereins ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und des Landesnaturschutzgesetzes Baden-Württemberg sowie des Umweltschutzes.
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Tilo Herbster Astrid Kohl (stellv. Geschäftsführerin)</p> <p>Vorstand: Zeno Danner – Vorsitzender (dauerhaft vertreten durch Philipp Gärtner, Erster Landesbeamter) Matthias Weckbach – stellv. Vorsitzender Judith Bothe David Müller (bis 17. November 2021: Peter Graf) Eberhard Koch Dr. Markus Peintinger Holger Stich Dr. Susanne Wolfer Dr. Wolfgang Zoll</p>
Mitglieder	Gemeinden, Naturschutzverbände, Verbände der Landwirte, Jäger, Fischereivereine und Privatpersonen

3.2.4.2. Beteiligungen

Keine.

3.2.4.3. Jahresrechnung

Der Jahresabschluss 2021 wurde am 26. März 2022 und 23. April 2022 von den Kassenprüfern geprüft, der Rechnungsprüfbericht wurde am 25. April 2022 abgezeichnet und bei der Vorstandssitzung am 13. Mai 2022 beschlossen.

3.2.4.4. Prüfungsbehörde

Kassenprüfer des Landschaftserhaltungsverbands.

3.2.4.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen	172.000	176.000	168.000	204.000	289.000
Ausgaben	171.000	178.000	169.000	200.000	256.000
Fehlbetrag/Überschuss	1.000	-2.000	-1.000	4.000	33.000

3.2.5 Zweckverband 4IT

3.2.5.1. Unternehmen und Organe

<p>Unternehmen</p>	<p>Mit Satzungsbeschluss vom 18. Mai 2018 traten die bislang selbstständigen Zweckverbände</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) - Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) und - Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen Ulm (KIRU) <p>zur Datenzentrale Baden-Württemberg ITEOS (AÖR), mit Sitz in Stuttgart, bei. Im unmittelbaren Anschluss daran haben sich die o.g. Zweckverbände zum Gesamtzweckverband 4 IT, mit Sitz in Karlsruhe, zusammengeschlossen. Der Verband 4 IT ist neben dem Land Baden-Württemberg Träger der ITEOS AÖR.</p>
<p>Gegenstand des Unternehmens</p>	<p>Der Zweckverband 4IT hat die Trägerschaft in der ITEOS unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheiten der ITEOS zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen und die Vertreter des Verbands in den Verwaltungsrat der ITEOS zu bestellen.</p> <p>Die ITEOS beschafft, entwickelt und betreibt Verfahren der automatisierten Datenverarbeitung für kommunale Körperschaften, deren Zusammenschlüsse und deren Unternehmen im Land. Der Betrieb umfasst die Beschaffung, den Betrieb, die Einrichtung, die Wartung und die Pflege von Anlagen und Programmen sowie von Rechnern und Rechnersystemen. Die ITEOS erbringt ferner unterstützende Dienstleistungen der Personalverwaltung sowie Beratungs- und Schulungsleistungen in Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung.</p> <p>Zum 1. August 2019 erweiterte die AÖR ihren ursprünglichen Auftrag, die digitale Gestaltung der Kommunen, um die damit einhergehende Notwendigkeit der Sicherung der digitalen Souveränität der Gesellschaft und richtet ihre Organisation daran aus.</p> <p>Die ITEOS wurde zum 1. Juli 2020 in Komm.ONE umfirmiert.</p>
<p>Besetzung der Organe</p>	<p>Verbandsversammlung (1.100 Mitglieder):</p> <p>Stefan Dallinger – Vorsitzender (seit 1. Januar 2022)</p> <p>Roland Bernhardt – 1. Stellvertreter (seit 1. Januar 2022)</p> <p>Dr. Frank Mentrup – 2. Stellvertreter (seit 1. Januar 2022)</p> <p>Dr. Ulrich Fiedler – 3. Stellvertreter (seit 1. Januar 2022)</p> <p>Verwaltungsrat (26 Mitglieder):</p> <p>Dr. Ulrich Fiedler – Vorsitzender</p> <p>Geschäftsführende Vorstände der Komm.ONE:</p> <p>William Schmitt</p> <p>Andreas Pelzner</p>

Mitglieder	Landkreise, Stadtkreise, Städte, Gemeinden und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Regierungsbezirke: <ul style="list-style-type: none"> • Freiburg • Karlsruhe • Stuttgart • Tübingen
Beteiligungsverhältnisse	Der Anteil des Landkreises Konstanz am Eigenkapital des Gesamtzweckverband 4IT beträgt zum 31. Dezember 2021 433.798,53 EUR. Grundlage für die Berechnung stellt das Eigenkapital der Komm.ONE AÖR (74.322.021,53 EUR) und daraus folgend der Beteiligungsanteil (88%) des Zweckverbandes 4 IT an der Komm.ONE AÖR in Höhe von 65.403.378,95 EUR sowie die Verbandsrücklage in Höhe von 386.550,38 EUR, insgesamt 65.789.929,33 EUR. Dies entspricht einem Anteil am Gesamtvermögen der 4IT von 0,6594 %.

3.2.5.2. Beteiligungen

Der Zweckverband 4IT ist mit 88%, neben dem Land Baden-Württemberg 12%, Träger der Komm.ONE (ehemals ITEOS; AÖR). Der Anteil am Stammkapital (10.000.000 EUR) beträgt entsprechend 8.800.000 EUR (88%).

3.2.5.3. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung für das Jahr 2021 wurde von der Verbandsversammlung am 14. September 2022 festgestellt.

3.2.5.4. Prüfungsbehörde

Örtliches Rechnungsprüfungsamt der Stadt Karlsruhe.

3.2.5.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR	2021 Mio. EUR
GuV, Erlöse	0,455	0,788	0,393	0,449
GuV, Aufwand	0,455	0,401	0,393	0,449
Abschreibungen	0,000	0,998	0,000	0,153
Eigenkapital und Rückstellungen	66,778	66,165	66,167	65,8
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzung	0,352	0,569	0,519	0,572
Anlage-, Umlaufvermögen, Rechn.abgr.	67,130	66,734	66,686	66,371
Fehlbetrag/Überschuss	0,000	-0,611	0,000	-0,153
Stellen lt. Stellenplan	0,00	0,00	0,00	0,00

3.2.6 ZTN Süd-Baden-Württemberg

3.2.6.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg
Gegenstand des Unternehmens	Die ZTN Süd BW stellt im Rahmen der Verarbeitung von Tierkörpern und Schlachtabfällen Tiermehl für die thermische Verwertung und Düngung sowie Tierfett als Vorprodukt zur Herstellung von Biodiesel her.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Kevin Dorner (seit 1. April 2022) Karl-Heinz Maucher (bis 31. März 2022) Verbandsvorsitzende: Dr. Heiko Schmid – Vorsitzender Stellv. Vorsitzende: Edgar Wolff Martin Bendel Sven Hinterseh
Mitglieder	Stadtkreis Freiburg i. Br., Ulm, Landkreis Alb-Donau-Kreis, Biberach, Böblingen, Bodenseekreis, Breisgau Hochschwarzwald, Calw, Emmendingen, Esslingen, Freudenstadt, Göppingen, Heidenheim, Konstanz, Lörrach, Ortenaukreis, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Sigmaringen, Tübingen, Tuttlingen, Waldshut, Zollern-Alb-Kreis.

3.2.6.2. Beteiligungen

Keine.

3.2.6.3. Jahresrechnung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2021 wurden von der Schirmer Treuhand GmbH geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 26. Juli 2022 erteilt.

3.2.6.4. Prüfungsbehörde

Schirmer Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Sitz in Biberach

3.2.6.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2018 Mio. Euro	2019 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	2021 Mio. Euro
GuV, Erlöse	13,468	15,581	16,542	17,475
GuV, Aufwand	14,556	14,059	16,250	16,272
Eigenkapital und Rückstellungen	12,813	14,676	15,105	16,132
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzung	5,229	5,907	5,435	5,037
Anlage-, Umlaufvermögen, Rechn.abgr.	19,883	22,116	23,574	26,121
Fehlbetrag/Überschuss	-0,833	0,002	0,642	1,463
Stellen (Jahresdurchschnitt)	104	102	103	101

3.2.7 Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee

2.3.1.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee
Gegenstand des Unternehmens	Die Stiftung „Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee“ dient der Förderung des umweltverträglichen Obstanbaus und des Streuobstbestandes in der Bodenseeregion und damit auch dem Erhalt der dort gewachsenen Kulturlandschaft. Das Kompetenzzentrum übernimmt dabei Aufgaben an der Nahtstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. Hierzu zählt einerseits die an den Standort gebundene grundlagenorientierte Forschung. Andererseits soll durch anwendungsorientierte Forschung, Untersuchungen und Beratung, aber auch durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Einrichtungen anderer Obstbauregionen die Umsetzung der Forschungsergebnisse in die obstbauliche Praxis gefördert werden.
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Dr. Manfred Büchele</p> <p>Vorstand: Ein Vertreter des Ministeriums f. Ländl. Raum u. Verbraucherschutz Ein Vertreter der Universität Hohenheim Ein Vertreter des Landkreises Bodenseekreis Ein Vertreter des Landkreises Ravensburg Ein Vertreter des Landkreises Konstanz Ein Vertreter der Württembergischen Obst- und Gemüse Genossenschaft Raiffeisen eG Ein Vertreter der Markgemeinschaft Bodenseeobst eG Ein Vertreter des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft BW e.V. Ein Vertreter der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg Ein Vertreter des Landesverbandes Erwerbsobstbau BW e.V. Ein Vertreter der Erzeugergemeinschaft Ökol. Bodenseeobst GmbH Ein Vertreter der Obstgroßmärkte Mittelbaden eG</p>

2.3.1.2. Beteiligungen

Keine.

2.3.1.3. Jahresrechnung

Für die Jahresrechnung 2021 wurde am 21. Juli 2022 der Finanzbericht bei der Vorstandssitzung dargestellt.

2.3.1.4. Prüfungsbehörde

Örtliches Rechnungsprüfungsamt (Prüfungsamt Landkreis Ravensburg).

2.3.1.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2017	2018	2019	2020	2021
	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro
Einnahmen	4,122	4,032	4,028	4,057	4,086
Ausgaben	4,073	4,003	4,025	4,118	4,070
Fehlbetrag/Überschuss	0,049	0,029	0,003	-0,061	0,016

